



Jose Buchwald, Hrsg.

JENSEITS

BEYOND

Dokumentation eines dramatischen
detektivischen Prozesses im Jahr 2013
in der Welt jenseits unserer physischen Wahrnehmung

Veröffentlicht auf Wunsch von

CHRIST MICHAEL VON NEBADON

Die Inhalte dieses Buches
basieren auf dem URANTIA BUCH
und der früheren Arbeit von
ABUNDANTHOPE

Titel des Originals:
BEYOND
Digitale Erstveröffentlichung
im Juni 2013 auf www.christ-michael.org
Übersetzung aus dem Englischen von
Eve Kumara



Papier aus
verantwortungsvoller Waldwirtschaft
FSC® C105338

1. Auflage 2014
© nebadon-verlag
Layout, Umschlaggestaltung, Satz: Jose Buchwald
Printed in Germany

Alle Rechte der Verbreitung auch durch Funk, Fernsehen und
sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte
Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten.

Jose Buchwald, Hrsg.

JENSEITS

BEYOND

Dokumentation eines dramatischen
detektivischen Prozesses im Jahr 2013
durch Mitarbeiter von www.christ-michael.org
in der Welt jenseits
unserer physischen Wahrnehmung
in Nebadon und den Superuniversen.

Sie offenbart einige spektakuläre Antworten,
die teilweise den bisherigen offiziellen Aussagen
z.B. im Urantia-Buch widersprechen.

Die Geschehnisse markieren einen Meilenstein in der
Evolution unseres Universums.

Veröffentlicht auf Wunsch von
CHRIST MICHAEL VON NEBADON



nebadon-verlag

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Dieses Buch wird zunächst nur von relativ wenigen Menschen verstanden werden. Selbst für jene, die im Bereich des Außersinnlichen und der Esoterik sich zu den Wissenden zählen, wird es Kotzbrocken enthalten, die schwer zu verdauen sind. Weichgespülte New Age-Jünger werden es vielleicht verteufeln.

Doch dieses Buch ist nicht entstanden, um ein Verkaufserfolg zu werden. Es ist entstanden, weil es für die Menschheitsgeschichte ein dramatisches kosmisches Ereignis dokumentiert für jene, die vorbereitet sind, dieses zu verstehen. Es offenbart aus einer kosmischen Dimension ein tieferes Verständnis um historische und gegenwärtige Zusammenhänge, insbesondere warum die Dinge so sind wie sie sind bzw. nicht so sind wie von vielen geglaubt wird.

Jene, die das Urantia-Buch kennen, werden am leichtesten einen Zugang zu den Inhalten finden. Aber Vorsicht! Es enthält Aussagen, die selbst Kenner des Urantia-Buches vor den Kopf stoßen werden. Zugang findet, wer im Geist sich von Denk- und Glaubensschematas befreit und aus höherer Warte hineinspürt. Dann können die Inhalte zu wahren Aha-Erlebnissen führen und viele Fragen plötzlich auflösen. „Versuche in Balance und Frieden zu bleiben, während du liest“, sagt Eve Kumara in ihrem Vorwort nicht ohne Grund.

Auch der Schreibstil wird streckenweise vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig sein. Denn ein Großteil der Inhalte besteht aus schnell niedergeschriebenen Dialogen und Gedanken, die auch den unmittelbaren Sprach- und Denkstil der Autoren reflektieren. Dieser dadurch sehr lebendige Ausdruck sollte nicht einem orthografisch und stilistisch „korrektem“ Lektorat zum Opfer fallen. So bleibt der ursprüngliche Charakter authentischer erhalten. „Deutschlehrer“ brauchen hier also viel Toleranz, um sich nicht durch Fehlerkritik den Zugang zu den Inhalten zu versperren.

So war es mir ein Bedürfnis und eine Freude, die bereits im Web verfügbare deutsche Fassung von BEYOND in ein Buch zu übertragen. Es ist ein in Buchform zum Ausdruck gekommener Meilenstein zu einem tieferen Verständnis der Mission unseres Schöpfersohnes Christ Michael von Neadon, welche sich in kommenden Zeiten zur Rettung dieses Planeten sichtbar manifestierten wird.

*Jose Buchwald
im April 2014*

DANKSAGUNG

Wir entrichten unseren Dank an jede Person, die uns unterstützt, selbst an jene, die uns Schwierigkeiten gemacht haben, an die überirdischen VIPs, die uns unglaubliche Quanten des Schutzes zukommen ließen.

Die unangenehmen Zeiten, die wir durchleben mussten, haben uns schließlich in die Lage versetzt, etwas Großes aufzudecken. Ohne die Erfahrung dieses Chaos wäre es für uns sehr unwahrscheinlich gewesen, dieses Ziel der Gewinnung eines klaren Bildes aus Myriaden Partikeln zu erreichen.

Daher,
DANKE AN ALLE - VON HERZEN

Das Kernteam von christ-michael.org

SIGNATUREN	14
EINLEITUNG	17
1. VORWORT VON CHRIST MICHAEL	17
2. VORWORT VON EVE	19
ANNÄHERUNG AN DAS THEMA	21
CHRIST MICHAELS ART UND WEISE, SEIN UNIVERSUM ZU LEITEN	21
FRAGENSAMMLUNG	27
Abschnitt I: DIE GROSSEN STÜCKE DER OFFENBARUNG	29
ADAM VON URANTIA (ADAMA)	29
Einleitung	29
ÖSTLICH VON EDEN	31
TEIL 1	31
WO WAR DIE LIEBE, ALS DIE MELCHISEDEKS KAMEN?	31
TEIL 2	35
ERKLÄRENDE EINFÜGUNGEN AUS DEM URANTIA-BUCH	40
Die 7 Residenzwelten und Jerusem	40
Edentia & Satelliten	48
Salvington - Hauptsitzwelt von Nebadon	52
DER OMEGA RING	57
DIE RÜCKKEHR DES RINGS	61
I. CHRIST MICHAEL	61
II. ESU IMMANUEL KUMARA	61
III. SANAT KUMARA	63

KORREKTUREN DES URANTIA BUCHES	70	DIE BEDEUTUNG DER SELBSTHINGABE	148
MONJORONSON	70	ROBOTOIDEN	152
ANMERKUNG VON EVE	72	SERVER ATTACKEN	155
LEICHEN IM KELLER	74	DER PLANET DER TRÄNEN	158
MACHIVENTA MELCHISEDEK	74	CM SETZT SICH EINE WEILE ZU MIR	161
ICH HABE IMMER DAS LETZTE WORT	76	MOMENT DER STILLE	161
EWIGER VATER, PAPA SOURCE	76	JOURNAL DOKUMENTATION TEIL 3	164
Abschnitt II:		EIN MISSTRAUENSVOTUM UND KOMMENTARE ZU KESHE	164
BITTE DENKT AUS DER		NOVEMBER EINWEIHUNG UND INTRIGEN IM 8STAR FORUM	167
SCHACHTEL HERAUS	79	CM'S ERSTE ANTWORTEN AUF SPEZIELLE FRAGEN	168
CHRIST MICHAEL	79	ICH LEGE MEINE RÜSTUNG AN	173
GEHT DENKEN!!!	88	MACHT · DIE WAHRHEIT · ÖFFENTLICH · VERFÜGBAR ·	173
MICHAEL EPHRA	88	OFFIZIELLE ANKLAGESCHRIFT	176
EVE's BEITRAG	111	DAS DENKMAL VON NEBADON	180
JOURNAL DOKUMENTATION - TEIL 1	113	AUFGABE FÜR PETER, IMMANUEL ELOHIM ELIAS	180
DIE SITUATION AM ANFANG DES		Die 94 Thesen: Was für eine Reise.	180
ENTHÜLLUNGSPROZESSES	113	94 THESEN	183
AUF DER SUCHE NACH EINEM JOB IN EINEM		Weitere Erklärungen von Eve	189
CARTOONIVERSUM	118	LUZIFER SPRICHT	191
WIE SOUVERÄN IST SOUVERÄN?	121	SCHLUSSBEMERKUNG VON EVE	194
DEN RÄTEN DIE LEVITEN LESEN	125	Abschnitt III:	
ERSTES GESPRÄCH MIT BIG S	128	APOKRYPHEN	198
CM: ICH HABE DEN KNOPF GEDRÜCKT	131	MEINE BITTE UM VERZEIHUNG AN LUZIFER	198
ABBRUCH IN LETZTER MINUTE	133	ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNG ZUR FOLTER IM DENKMAL	202
AUFMISCHEN DES FORUMS UND DIE RESULTATE	138	DIALOG MIT LUCIFER	204
WAS ICH IN DER ZEIT GELERNT HABE,		DIE DUNKLEN SPHÄREN	208
IN DER DAS FORUM GESCHLOSSEN WAR	141	Glossar	214
SIRAYA „REDET SCHÖN“	143		
JOURNAL DOKUMENTATION TEIL 2	145		
RÜCKBLICK AUF DIE ENTWICKLUNGEN	145		

Horizontenerweiterung

*Manchmal muss man die Vorzeichen ändern,
um das vollständige Bild zu erhalten.*

Es gibt keinen Zufall. Wenn du hierher geführt worden bist um dieses Material zu lesen, dann betrachte dies als eine Chance, einen weiteren Horizont zu gewinnen und bilde dir deine Meinung.

Sei dir jedoch bewusst, dass es allein deine eigene Entscheidung ist, dies hier zu lesen oder nicht. Versuche, in Balance und Frieden zu bleiben, während du liest und gehe sicher, dass du auf Christ Michael ausgerichtet bist.

Es kann dir helfen, ruhig und balanciert zu werden, wenn du unserer Empfehlung folgst und dieses Klavierstück hier anhörst:

Yiruma - River flows in you

<http://www.youtube.com/watch?v=AmXG7k5hcM0>

Wir empfehlen dir dringend,

UNS DIES HIER NICHT EINFACH ABZUKAUFEN, NUR WEIL ES HIER GESCHRIEBEN STEHT, SONDERN SELBST UM BESTÄTIGUNG NACHZUFragen – DIREKT BEI CHRIST MICHAEL, DURCH DEINEN EIGENEN KONTAKT.

Wir danken dir im Voraus für das achtsame Lesen und dafür, dass du diese Offenbarungen ernsthaft in Betracht ziehst.

Bitte nimm dieses Gedicht von CM in dein Herz

Der Traum des Leuchtturmwärters

Gedicht von CM, Sommer 2012

*Wirst du mit mir den Traum des Leuchtturmwärters teilen,
ein Hüter des kreisenden Strahls zu sein,
der durch die Dunkelheit reist ...*

*Wirst du mit mir den großartigen Blick über das Meer teilen,
während wir die Signale aussenden,
die eine sichere Passage verheißen?*

*Heimat ist dort, wo das Herz ist ...
und ist dein Herz bei mir?
Ich werde diese Strahlen aussenden
in alle Ewigkeit*

*Wirst du mit mir
Sonnenuntergänge aus flüssigem Gold teilen
und die Geschichten der Wahrheit die ausgesprochen
werden müssen ...*

*Willst du mit mir meinen Traum teilen,
auf dass du ein menschlicher Leuchtturm seist
auf einer Welt, die für den Traum Gottes steht
... um ein Paradies zu erschaffen –
aus göttlicher Materie...*

*dann schreitet voran und erhebt euch selbst in die Heimat...
dorthin, wo das Herz weilt... und ist euer Herz bei mir?
Ich werde diese Strahlen aussenden...
in alle Ewigkeit.*

SIGNATUREN

Diese Ausarbeitungen sind in Kooperation zwischen den überirdischen VIPs und auf URANTIA inkarnierten AGONDONTERN entstanden.

Unterzeichnet von

CHRIST MICHAEL ATON VON NEBADON

*Schöpfersohn und Souverän dieses Lokaluniversum,
Abkomme aus dem Paradies - im Buch kurz „CM“ genannt*

MONJORONSON

*Avonal und Richtersohn aus dem Paradies und enger Mitarbeiter von
Christ Michael, Oberhaupt der Gerichtshöfe von Nebadon, Abkomme aus
dem Paradies.*

MACHIVENTA MELCHISEDEK

*Sohn aus dem Orden der Melchisedek Lehrersöhne,
Abkomme von Christ Michael,
Planetarer Fürst der spirituellen Ebene auf dem Planeten von URANTIA.*

ESU IMMANUEL KUMARA

Sananda

*Mächtiger Botschafter und ehemals aufsteigender Sohn aus Nebadon,
Planetarer Fürst der materiellen Ebene auf dem Planeten von Urantia*

SANAT KUMARA

*Solarer Logos des Lokalsystems
und Oberhaupt des Kumara-Clans*

ADAM VON URANTIA

*Hohepriester von Telos
und Mitglied im Planetaren Rat von URANTIA*

sowie

MICHAEL EPHRA

PETER IMMANUEL ELOHIM ELIAS

EVE KUMARA

*inkarniert auf URANTIA,
Mitglieder der
ORGANISATION DES ZWEITEN KOMMENS
von
CHRIST MICHAEL ATON VON NEBADON*

EINLEITUNG

1. VORWORT VON CHRIST MICHAEL

Gegenwärtig gibt es nur eine Handvoll Leute, vielleicht einige wenige mehr, welche die korrekten Antworten auf häufig von Lesern gestellte Fragen gefunden haben – von Lesern, die Zeugen von letztlich nicht stattfindenden Ankündigungen wurden.

Diese Leute haben es geschafft, ihre Hausaufgaben zu machen, sie haben es zugelassen, zu den richtigen Quellen geführt zu werden, was sie befähigt hat, die angemessenen Rückschlüsse zu ziehen.

Wie oben so unten, und wie unten, so oben.

Es gibt ein paar Dinge, die von EUCH herausgefunden und von UNS bestätigt werden mussten. Wenn wir nun zu den hier präsentierten Resultaten kommen, muss ich hervorheben, dass wir die Schreiber nicht einfach mit der Nase auf Fakten gestoßen haben. Wir haben sie die Algebra machen lassen, und als sie mit den Resultaten zu uns zurückkehrten, haben wir auf diesem Fundament aufgebaut.

Diese Dinge nun zu veröffentlichen, ist KEIN Prozess, der in der Überreichung von Blumensträußen enden könnte. Jeder inkarnierte Teilnehmer daran ist sich der Tatsache bewusst, dass dies mehr ein „Scheiß-Job“ ist als jeder andere, dass generell keine Ehrenbekundungen zu erwarten sind, sondern eher Fingerzeigen, Schuldzuweisungen und letztlich der Ruin jeglichen übrig gebliebenen Rufes.

JEDOCH IN VOLLER VERPFLICHTUNG DEM WILLEN DES EWIGEN VATERS – genannt PAPA SOURCE – GIBT ES KEINE ANDERE ENTSCHEIDUNG, ALS DIESEN JOB ZU ERLEDIGEN.

Die präsentierten Resultate sind Beweis dafür, dass es MÖGLICH IST, selbst für AGONDONTER – hinter die Kulissen zu schauen – selbst auf einem Planeten, der einst in Quarantäne war, selbst in der Dichte.

Sie sind BEWEIS
dass meine Schöpfung eine praktikable Schöpfung
zu Ehren des Ewigen Vaters ist.
ES MUSS WANDEL GEBEN
ES WIRD WANDEL GEBEN
DIE VERÄNDERUNG HAT BEREITS BEGONNEN.
SEID WEISE UND LASST ZU,
DASS IHR SELBST ZU EINEM DEN WANDEL UNTERSTÜTZEN-
DEN TEIL WERDET.
ES GIBT KEINE ABKÜRZUNG
UND ALLE WEGE FÜHREN AM ENDE ZU PAPA SOURCE
IM PARADIES.

SEGNUNGEN UND SALU

CHRIST MICHAEL ATON VON NEBADON

2. VORWORT VON EVE

Ich kann nicht wirklich behaupten, es wäre für mich ein Vergnügen, diesen Job zu machen. Aber in voller Verpflichtung dem Ewigen Vater und Christ Michael Aton als Schöpfer unseres Universums gegenüber, habe ich keine andere Wahl als ihn zu erledigen.

Alle von uns Involvierten haben harte Zeiten durchlebt, in denen wir uns durch einen Bereich bewegen mussten, der in beispielloser Weise im roten Bereich mit Mist gefüllt war – und natürlich haben wir zu allererst uns selbst in Frage gestellt, da es ja schließlich hätte sein können, dass wir von dunklen Kräften übernommen worden wären.

Wir haben viele Dinge unabhängig voneinander herausgefunden, nur um am Ende zu realisieren, dass unsere Ergebnisse auf verblüffende Weise übereinstimmen.

Wir haben selbst auf unserer planetaren Ebene ein ähnliches Szenario erfahren, was sich ausnahm wie ein „Spiegeleffekt“ von dem, was sich so in den universellen Sphären abspielt. Soweit ich involviert bin, lege ich ein paar meiner privaten Journal-Auszüge offen, die ich über einen längeren Zeitraum hinweg aufgezeichnet habe.

Nun erscheint es logisch, dass jegliche Lösung dieses oben stattfindenden Szenarios mit unseren planetaren Geschäften verbunden ist – und dass es vielleicht sogar so ist, dass nachhaltige Lösungen, die durchgreifend jegliche Kerninvolvierung des Prozesses betreffen sollen, hier unten anfangen MÜSSEN – an einem Ort in der Peripherie des 7. Superuniversums von Orvonton – so dass sie ihren Sieg schauen können, wenn sie auf den essentiellen Ursprung des Durcheinanders treffen. Integrität ist von grundlegender Wichtigkeit.

Hier scheint es um alles oder nichts zu gehen.

Ich wähle vertrauensvoll

ALLES,

denn ich glaube an die Liebe,
ich glaube an den Sieg von Wahrheit und Licht
und ich glaube und habe Vertrauen
in unseren lieben Schöpfersohn
Christ Michael.

ICH BIN DAS ICH BIN

Eve

ANNÄHERUNG AN DAS THEMA

Zuerst empfehlen wir euch, nochmal das nachstehende Stück „Christ Michaels Art und Weise, sein Universum zu leiten“ zu lesen, das mein erstes veröffentlichtes Stück mit CM war – mit dem ich meine „Karriere bei AH“ als Channel begonnen habe. - *Eve*

CHRIST MICHAELS ART UND WEISE, SEIN UNIVERSUM ZU LEITEN

CM durch Eve, 08.10.2008

Auszug

Abends checkte dann CM kurz bei mir vorbei und ersuchte um einen Austausch. Ich sagte zu, aber dann war ich sehr müde und versicherte ihm, ich würde am nächsten Morgen bereit sein.

E: CM, hier bin ich wie versprochen!

CM: Freut mich sehr, Eve. Ist schon eine ganze Weile her, seit wir uns zuletzt unterhalten haben. Na, Esu hat versucht, mir von dir die Küsschen auszurichten, aber ich wollte sie mir lieber selbst abholen (grinst)

E: ... und du hast ja deine Sonnenbrille gar nicht auf!

CM: Nein, gerade nicht. Es ist mein Geschenk für dich, dir einen Blick in meine Augen zu gestatten.

E: Deine machtvolle Präsenz strahlt so hell daraus hervor!

CM: Komm, lass mich dich umarmen. Meine Präsenz wird von ein paar meiner Kollegen und Räte des Großen Universums gar nicht als so machtvoll betrachtet. Schau, nicht, dass sie mich nicht lieben würden – das tun sie wirklich und sie respektieren und achten mich. Aber zu einem gewissen Grad bin ich in ihren Augen irgendwie exotisch.

Deine Wahrnehmung ist richtig, meine hohe Risikobereitschaft in meinem Universum und meine sehr unkonventionelle Art und Weise, mit Situationen umzugehen und mich in sie hinein zu begeben, erscheint ihnen als exotisch und von Zeit zu Zeit schütteln sie einfach mal ihre Köpfe. Ich versuche immer, „unter“ euch zu sein, ihr Lieben. Wenn ich schon euer Vater bin, dann bin ich nicht die Art Vater auf einem Thron der weit weg steht, ich bin die Art Vater, der mit seinen Kindern Ausflüge macht oder auf den Fußballplatz geht etc. Es ist mein Wunsch, für euch berührbar zu sein.

Derzeit befinden sich unter meinen Kindern welche, die gegen ihren Vater rebellieren – mit der Absicht auszutesten, ob sie ihn dominieren können. Na, damit werden sie nicht durchkommen. Wo immer sie auch hingehen, es gibt keinen Umweg um mich herum, sie werden mir immer begegnen, wo sie auch hingehen.

E: CM, warum bist du so außerordentlich anders als die anderen Schöpfersöhne?

CM: Dies ist eine Frage, die du dem Ewigen Vater stellen musst (lächelt)

E: Glaubst du, er könnte sich selbst schon fragen, was schief gelaufen ist, als er dich erschaffen hat?

CM: (lacht laut heraus) Nein, ganz sicher nicht. Ich bin natürlich auch ein Teil von ihm, also würde ich sagen, das liegt an der Kreativität und der Evolution der gesamten Schöpfung. Wenn du ein identisches Konzept als Basis für Universen nimmst, dann werden sie sich trotzdem in einer gewissen Skala unterschiedlich entwickeln. Es ist faszinierend zu beobachten was innerhalb eines vorgegebenen Rahmens passiert, aber die Grenzen können klar erkannt werden, so wie sie gesetzt worden sind.

Möglicherweise bin ich ein Faktor, welcher der Evolution einen Sprung nach vorne ermöglicht, als Vorbild und Vorreiter für alle. Dies ist das Gewebe, das ich als meine persönliche Identität betrachte und das ist auch der Stoff, aus dem ihr geschaffen seid. Dies ist der Grund für die Tatsache, dass ihr mit mir hier seid, als Team Mitglieder und Transformateure. Sehr konservative Team-Mitglieder

würden dazu tendieren, die Dinge zurückzuhalten. Ich brauche Herausforderer und Pioniere, um in dem Rahmen operieren zu können, der mir angebracht erscheint.

Manche Räte schätzen mich als zu risikofreudig ein. Ihr beurteilt, Räte beurteilen. Das ist natürlich, denn Beurteilen ist eine Basis für das Treffen von Entscheidungen und für das Bilden einer Meinung. Es gibt einen Unterschied zwischen beurteilen und verurteilen. Das Ganze ist etwa so: Sie sehen, wie ich die Rahmenkanten weiter auseinander bewege, so dass ein größerer Aktionsrahmen entsteht und manchen von ihnen ist das nicht ganz geheuer. Sie halten sich dann irgendwie die Hand vor die Augen und sagen: Also um Himmels Willen, ok, das ist mal wieder Christ Michael. Na dann, viel Glück. Dann gibt es da Beobachter, die so was selbst nie machen würden, aber die es doch interessiert – wie es bei euch ist, wenn ihr eine TV-Show anschaut, die ihr gerne mögt- und sie platzieren sich selbst in der ersten Reihe, um zu sehen, was passiert. Ihr Kommentar ist: Nun, Christ Michael ist immer gut für eine aufregende Show.

Und manche von ihnen – na, einige wenige – fangen an, sich selbst zu fragen, ob sie vielleicht ein paar versteckt CM-Faktoren in sich bergen (lächelt) nur ein paar, Liebe.

E: CM, du hast mal von inkarnierten Seelen gesprochen, die das Potential besitzen, später selber mal die Schöpfer von Universen zu werden. Das ist ungewöhnlich.

CM: Richtig. Denk dran, ich bin jemand, der neue begehbbare Wege erkundet. Das Auskommen meines Universums soll außergewöhnlich und diamantähnlich sein, stark in Liebe, verlässlich und unzerstörbar. Diesen Stolz habe ich bei meinem Schöpfungskonzept und bei meinem Fokus. Meine Mitarbeiter und Assistenten bei diesem Projekt müssen in dieses Konzept hinein passen. Ich habe keine konservativen Assistenten. Jeder einzelne von euch ist von dieser Expedition begeistert.

E: CM, du hast einen wunderschönen und brillanten Geist. Was glaubst du, wann würdest du deine Mission als gelungen bezeichnen?

CM: Wenn ich vor den Ewigen Vater von allem was ist hintrete und ihm all die strahlenden Diamantseelen präsentiere und ihm sage: Mein geliebter Vater, dies haben Nebadonia und ich in Dankbarkeit, Anmut und Liebe erschaffen, um dich zu entzücken und deine Präsenz als Ewigen Vater und Urschöpfer zu ehren. Aber schau, ich kann das ohne die kostbaren Perlen aus meinem Team nicht vollbringen!

E: CM, warst du schon immer ein solcher Pionier?

CM: Na, sagen wir mal, ich wurde mit dem Potential erschaffen, einer sein zu können. Es war meine Entscheidung, dieses Potential zu erkunden und dies ließ mich der werden, der ich bin. Schaut, wenn ihr auszieht, um ein Universum zu erschaffen, dann habt ihr Unterrichtung darüber erhalten und Information, von Lehrern, die von ihrer Art her eher konservativ sind. Dann ist die Reihe an euch, anzufangen und Erfahrung zu sammeln.

Alles was sich bewegt, tendiert dazu, erst mal langsam anzufangen. Ich habe konservativ angefangen, bin aber dann ziemlich schnell auf den Trichter gekommen, dass die gängigen Methoden meinem inneren Marker nicht entsprachen. Ich habe neue Fähigkeiten und Werkzeuge entwickelt und viele Beobachter waren erstaunt, als meine Schöpfung sich schon so ziemlich von Anfang an als risikobereiter auswies.

Der Unterschied zwischen „könnte“ und „werde tun“ war mir ziemlich klar. Dieses Universum von Nebadon war mein einziges Universum, also musste ich eine Entscheidung treffen. Es war eine Entscheidung für „werde tun“, und diese war auch der Grund dafür, dass sich um mich herum ein Team versammelte, das buchstäblich von der ersten „Schöpfungsminute“ an davon fasziniert war. Ihr seid mit mir den ganzen Weg gegangen, ich kann gar nicht in Worte fassen, wie viele Sitzungen wir miteinander hatten, in denen wir die existierenden Potentiale betrachtet haben.

Ihr seid für mich so viele Male in den „Matsch“ gegangen und ihr habt aus eurer reinsten Liebe und Hingabe für mich heraus gesagt:

CM, wir werden das für dich schaukeln. Dies hat mein Herz so sehr berührt, dass ich mich entschieden habe, selbst in den „Matsch“ hinabzusteigen, über das übliche Maß hinaus. Ihr alle – die ihr zu meiner lieben Bodenbesetzung gehört – habt eine Mentalität des Handanlegens und ICH LIEBE DAS. Ich kann euch gar nicht sagen, wie sehr ich das liebe. Ich liebe das so sehr, dass ich euch demonstrieren möchte, dass ich UNTER EUCH bin, mit aufgekrempeelten Hemdsärmeln sozusagen und bei der Arbeit.

Das ist eine neue Art und Weise, Einheit zu demonstrieren, und dies wird von allen Universen aus gesehen. Ich kann das tun, ohne größere weitere Probleme in Nebadon zu erzeugen, denn Gabriel von Salvington und all die anderen leisten für mich eine brillante Vertretung. Die ganze Erfahrung, die wir bisher gesammelt haben bestätigt mir, dass ich mich richtig entschieden habe. Entdecker neuer Wege treffen immer mal auf Zweifler, aber das ist ganz natürlich, selbst in Universen.

Ich kann die Liebe, die zwischen mir und euch ist, nicht in Worte fassen, und je länger die Straße ist, die wir zusammen gegangen sind, desto mächtiger wächst die Liebe. Es ist Liebe jenseits jeglichen Maßes und selbst obwohl da Traurigkeit über die Rebellen existiert, strebe ich immer danach, euch mit neuen Möglichkeiten zu beschenken, die der Entwicklung eurer Fertigkeiten und Potentiale dienen. Ich störe mich nicht daran, dass ihr mir geistige Protestemails schickt, in denen ihr bekundet, ihr hättet die Schnauze voll oder „wo zur Hölle“ ich denn eigentlich stecken würde. ICH BIN HIER, Leute, und wir haben noch ein ganzes Wegstück vor uns. Dies ist die Zeit, in der ihr euch entscheiden müsst, oder die Entscheidung wird für euch getroffen werden.

Bringt euren Mitreisenden bei, dass dies die Zeit ist, in der sie entweder einen neuen 5D-Mietvertrag machen müssen, wenn sie meinen geliebten Saatplaneten Urantia für den nächsten Zyklus mieten wollen - oder sie ziehen ganz einfach aus – in ein anderes Zuhause in diesem Universum, wo es immer noch 3D Mietverträge gibt. Und

diejenigen, die den neuen Mietvertrag für Urantia unterschreiben, werden den Planeten renovieren, ganz so, wie ihr eine Wohnung renovieren würdet, die durch langes darin leben in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Ich werde euch zeigen, wie ihr diesen Planeten renoviert und danach feiern wir eine große Party. Leute, ich bin euer Chef-Renovierer und es kümmert mich nicht, ob es da ein paar Räte gibt die über mich lachen und sagen: Hat man jemals einen Schöpfersohn mit einem Pinsel in der Hand gesehen???

Ich liebe Abenteuer. Viele von euch lieben sie auch. Ihr macht da unten Rallyes, ich besuche die Korrekturzeit von Urantia. Auf euch warten viele Geschenke und Überraschungen am Wegrand – auf alle meine Getreuen, welche die Stange halten, die das Licht im Matsch aufrecht erhalten und die dies mit einem vertrauensvollen Herzen tun um das Goldene Zeitalter zu manifestieren – aus ihrer Liebe zu ihren kosmischen Eltern heraus, für ihre Mitreisenden auf der Straße und für den Ewigen Schöpfer von Allem Was Ist.

Darf ich dich darum bitten, dies mit der Öffentlichkeit zu teilen – und jetzt gehe ich dann mal wieder zurück an meine Arbeit, die darin besteht, meinen Saatplaneten in die Tage von Licht und Liebe hinein zu renovieren.

Danke dir und Namasté, Liebe.

ICH BIN Christ Michael von Nabadon.

Wenn ihr mehr darüber lesen wollt, dass CM ein innovativer Schöpfersohn ist, könnt ihr hier schauen (vorausgesetzt ihr könnt Englisch)

http://www.luisprada.com/protected/monjoronson_model_for_sustainability.htm

Das war Monjoronson durch Daniel Raphael.

Jetzt solltet ihr eine gewisse Vorstellung davon haben, wie besonders CM ist und dass nicht jeder davon begeistert ist.

Nach dem Lesen des Materials von AbundantHope wie auch des Buches URANTIA, haben sich mehrere Fragen ergeben. Wir teilen sie hier mit:

FRAGENSAMMLUNG

- 1 Wie kann es sein, dass CM einem seiner Söhne die Sohnschaft aberkennt – Adam – nur wegen eines gebrochenen Vertrages, ein Experiment betreffend, das auf einer materiellen Quarantänewelt stattfindet – und dessen Erfolg somit ohnehin schon von vielen bezweifelt wurde...
- 2 Wie kann es sein dass man CM anlässlich der Rückkehr von seiner 7. und letzten Selbsthingabe ein Denkmal aufzwingt ? Wenn man ihn ein bisschen kennt, kann man leicht vermuten, dass ihm diese Art persönlicher „Glorifizierung“ sehr gegen den Strich gegangen wäre. Geht und denkt mal darüber nach.
 - 2.1 Wie sieht das Denkmal aus?
 - 2.2 Was für eine Emotion strahlt es aus?
- 3 Wie souverän ist souverän? Wie kann es passieren, dass nahezu alle Pläne Christ Michaels ein so großes Ausmaß an Verzögerung erfahren haben, noch dazu unbegründet in der Öffentlichkeit?
- 4 Wie kann es sein, das – bezugnehmend auf ein Stück von Kibo (über Luzifer, datiert Dezember 2012) behauptet wird, CM hätte seine Entscheidungsgewalt an höhere administrative Ränge abgegeben – um nicht länger der Provokation von noch mehr Gnade gegen die Dunklen ausgesetzt zu sein?
- 5 Kann es sein, dass die Luzifer-Rebellion vielleicht ganz anders war, als im URANTIA Buch beschrieben – und könnte es sein, dass es sich um einen gigantischen Akt der Korruption handelte, die Luzifer lediglich zum Sündenbock gemacht hatte?
- 6 Kann es sein, dass gewisse universelle Kräfte es begrüßen würden, wenn CM's Projekt Nabadon den Bach herunter ginge?

- 7 Könnte es sein, dass auch „Hierarchien“ gemessen werden und Ergebnisse präsentieren müssen – und so darauf abzielen, sich selbst als erfolgreich darzustellen – und dass CM ihnen diesbezüglich als Hindernis erscheint?
- 8 Wie oben so unten – selbst im Großen Universum IST NICHT ALLES GOLD WAS GLÄNZT.... möglicherweise ist das Große Universum noch nicht vollständig der Ort von „Liebe, Frieden und Harmonie“ – wie manche universelle Kräfte uns Glauben machen möchten.
- 9 Könnte es möglich sein, dass vielleicht einer der Hauptgeiste sich selbst als identisch mit Gott identifiziert und es jovial genießt, als der Ewige Vater selbst angebetet zu werden? Könnte es möglich sein, dass diese Rebellion Luzifer lediglich in die Schuhe geschoben wurde, weil er diesen Hauptgeist kritisiert hat und ihn darauf hingewiesen hat, dass dieser NICHT mit dem Ewigen Vater identisch ist?
- 10 Könnte es möglich sein, dass vielleicht eine ganze Sohnesordnung von CM von diesem Hauptgeist infiltriert worden ist, so dass CM's Wort für diese letztlich von geringerem Gewicht war?
- 11 Könnte es sein, dass die enorme Geschichtsfälschung bezüglich einer gewissen deutschen Ära und eine riesige weltweite Vorspiegelung falscher Tatsachen nur ein Spiegel einer noch größeren Vorspiegelung falscher Tatsachen auf universeller Ebene sind – inklusive Eliminierung von Aufzeichnungen und deren Ersatz durch Fälschung in den Archiven?
- 12 Könnte es sein, dass selbst das URANTIA-Buch in dieser Hinsicht beträchtlich frisiert worden ist?

Abschnitt I: DIE GROSSEN STÜCKE DER OFFENBARUNG

ADAM VON URANTIA (ADAMA)

Hohepriester von Telos und Mitglied des planetaren Rates.

Einleitung

ANMERKUNG von Eve:

Es wurde zuvor noch nicht offen gelegt, – obwohl ich das schon sein einigen Jahren weiß – dass Adama von Telos identisch mit Adam von Urantia ist. Ich hatte damals am 13. August 2010 eine private Sitzung mit ihm, um meine Erinnerungen aus der letzten lemurianischen Inkarnation aufzuarbeiten, und als wir gerade beim Verabschieden waren folgte ich einem Impuls und fragte ihn danach. Diese privaten Stücke wurden nie veröffentlicht und ich habe auch mit niemandem darüber gesprochen. Wie es den Anschein hat, ist nun die Zeit gekommen, auch dies mitzuteilen.

Auszug aus

„VOLLER TELLER SITZUNG TEIL I“

Wir umarmten uns und machten uns auf den Rückweg zum Eingang.... da standen wir dann eine kleine Weile, tiefer verbunden als je zu vor. Einem Impuls folgend, flüsterte ich: „Adama, bist du der pla-

netare Adam, der damals mit Eve in den Garten Eden gekommen ist?“

Adama nickte: „Ja.“

„Dann bist du also im planetaren Rat?“ Adama nickte ein weiteres Ja.

„Im Garten Eden,“ fuhr ich fort, „war ich damals auch da inkarniert?“

„Ja, Eve. Du warst eine direkte Tochter von Eva und mir.“

Er lächelte mich an und kommentierte – noch immer mit Tränen in den Augen : „Ich sehe, dein Teller ist mittlerweile überladen. Zeit für dich zurückzukehren und zu kauen. Und ich werde noch eine Weile zum Brunnen zurückkehren und dort Bambusflöte spielen. Wenn du den Klang hörst, dann bin ich das, online mit dir. Mach dir keine Sorgen, Eve, ich bin ok, ich werde weiterhin der Hohepriester von Telos sein, der Ra Mu, der Flötenspieler, dein Dad, und Aylans Großvater im Projekt der zweiten Chance. Danke dafür, dass du selbst bist und dass du mir die Chance gegeben hast, mich bei dir anzulehnen, dafür, dass du Raphael dazu geholt hast, und mein Trost warst in diesen Stunden der Überwältigung. Du wirst immer ein Zuhause in meinen Armen haben!!“

Ich kehrte zurück in meine Oberflächenexistenz und ich bin noch immer völlig platt, in dieser stehenden Welle von machtvoller Energie. Und STUNDEN waren vergangen. Es war fast Mittag. Was für eine Reise!

<http://www.youtube.com/watch?v=DJpLj1ivb3E>

Sakuhachi Meditation

ÖSTLICH VON EDEN

Teil 1

WO WAR DIE LIEBE, ALS DIE MELCHISEDEKS KAMEN?

Mai 2013

(Wenn du mit der Geschichte von Adam und Eva noch nicht vertraut bist, dann lies bitte die entsprechende Schrift im Urantia Buch, das geht online auf www.urantia.org)

Ich treffe Adama in der Lounge auf dem Schiff ATLAS. (Das ist eines der Schiffe, auf das die Leute aus der Inneren Erde evakuiert worden sind, aufgrund des mit den herannahenden Erdveränderungen verbundenen Risiken und der magnetischen Polverschiebung.) Ich war nicht zum ersten Mal dort. Adama trägt sein einfaches weißes T-Shirt, wie meistens, wenn er sich mit mir trifft. Sein Haar umgibt sein Gesicht wie ein Heiligenschein. Sein offenes Lächeln aus seinen großen blauen Augen koppelt sich mit einem unwiderstehlichen und liebevollen Lächeln auf seinen Lippen. „Sweety,“ heißt er mich mit seiner warmen Stimme willkommen. „Daddy!“

Wir umarmen uns. Dann legt er seinen Arm um meine Schultern und führt mich zu einem übergroßen Sofa, wo wir Platz nehmen.

„Neues Thema,“ fange ich an. „In Deutschland haben wir jetzt ein Auto, das „Adam“ heißt.“

Adama lacht. „Und jeder weibliche Fahrer fühlt sich als Eva?“

„Du meinst, die fahren Adam in sein Verderben?“

„Sie geben ihm eine Richtung vor, vielleicht.“

„Würde es dir was ausmachen, wenn wir in Richtung der Zeit von Adam und Eva fahren?“

„Ach du liebe Zeit, Sweety! Du willst Erinnerungen wieder aufleben lassen?“

„Wenn es dir nichts ausmacht...“

Adama nimmt einen tiefen Atemzug und lehnt sich zurück, streckt seinen Körper.

„Das waren herausfordernde Zeiten...“ Adama seufzt. „Sieh mir in die Augen und stell dir vor, wie ich damals ausgesehen habe. Du beziehst dich jetzt auf mich als Adam.“

Ich sehe ihn noch größer als jetzt, jeder Zoll göttlich. Nicht schwer sich vorzustellen, wie Leute sich hingezogen fühlten, ihn zu vergöttern auf der Basis seiner majestätischen Erscheinung. Ich habe auch eine Rückblende in die Zeit, in der sein Körper anfang zu altern, von Sorgen gebeugt wurde – als sich seine Inkarnation dem Ende zu neigte. Ich erinnere mich an Eden.... dieses Paradies auf der planetaren Halbinsel, die in das östliche Mittelmeer ragte... ich erinnere mich an meinen Vater, an meine Mutter, meine Brüder und Schwestern,... die großen Gärten ... in sonnigeren Tagen... und ich bin neugierig darauf was Adam mir erzählen wird, wenn er an diese Tage der alten Zeit zurückdenkt... indem er an den Ufern des JETZT sitzt und einen Sitz im Planetaren Rat dieses Planeten inne hat.

„Kannst du dir vorstellen, Eve, wie ein absteigender Sohn seinen Ursprung vergisst? Die Erinnerungen verflüchtigen sich einfach... verblassen ... du weißt schon... der Erfolg war langsam. Oder, wie du sagen würdest, die Ewigkeit kann ganz schön lang sein, vor allem gegen Ende. Ich hatte immer breite Schultern, aber dies war mehr als einfach „Shit happens“ (Dumm gelaufen).“

Deine geliebte und angebetete Frau erzählt dir, dass sie von einem Mann jenseits von Eden schwanger ist. ...

Du wirst dir bewusst, dass der Arbeitsvertrag gebrochen ist, und als sich die Gerüchte verbreiten, gehen deine Leute – in die du so viel Hoffnung gesetzt hast – einfach los und schlachten ein ganzes Dorf ab – nur wegen der Tatsache, dass Eva's Geliebter dort wohnte – Männer, Frauen und Kinder.

Ich wurde mir bitterlich darüber bewusst, dass die Brüder einer parallelen Sohnesordnung unseres Vaters CM uns keinen Raum für Gnade nach einem Vertragsbruch lassen würden – und dass meine Frau von ihnen als gefallene Sünderin betrachtet wurde – was aller Wahrscheinlichkeit nach Trennung zwischen ihr und mir bedeuten würde. Ich musste mich selbst überwinden und die gleiche „Sünde“ begehen, so dass auch ich als „schuldig“ gesehen werden würde, auf dass wir unser Schicksal teilen konnten.

Dann verließen wir Eden, was sich anfühlte wie das Verlassen unserer Heimat, und nicht nur UNSERER Heimat, wir wussten, dass wir unseren Kindern das Zuhause nahmen, und unseren Enkeln... wir zwangen sie, das aufzugeben für ein anderes Territorium, das noch durch harte Arbeit erst kultiviert werden musste – um unser Leben zu erhalten und unserem Schöpfer noch irgendwie von Nutzen sein zu können....anstatt in einen Krieg mit den Verwandten der ermordeten Dorfeinwohner hineingezogen zu werden – die bereits unterwegs waren, um uns aus Rachegegnung heraus anzugreifen.

Schließlich verdunkelte sich der Himmel von den Schiffen der zurückkehrenden Melchisedek Treuhänder. Eva und ich hatten uns bereits ein Bild von den Konsequenzen unseres Versagens gemacht, aber als es angekündigt wurde, war es schlimmer als alles, was wir uns vorausschauend vorgestellt hatten.

Zuerst wurden wir über den Verlust unserer Sohnschaft aufgeklärt. Ich konnte kaum meinen Ohren trauen. Welcher liebende Vater und Schöpfer eines Universums würde jemals seinen Sohn oder seine Tochter verstoßen? Ich stellte diese Frage den Melchisedeks (Ms) ... sie schienen Gesichter aus Stein zu haben, als sie mir antworteten: Es ist so von der oberen Hierarchie von Orvonton erlassen worden, von Lord Siraya.

Zumindest wussten Eva und ich nun, dass unser geliebter Vater uns nicht von seinem Herz weggestoßen hatte.

Doch dann kam der nächste schreckliche Schritt – der Familien auseinander riss. (Er beugt seinen Kopf in seine Hand) Du und Adamson

hattet noch sehr kleine Kinder. Ich habe gesehen, wie der Schreck nach deinem Herzen griff, und bei Adamson, der dich so herzlich liebte. Nun wird keine Mutter mit einem liebenden Herzen ihre Kinder verlassen. Und so hast du dich entschieden, mit der Gruppe zu gehen, die mit den Melchisedeks zurück nach Edentia (via Jerusem) kehrte.

Als die Melchisedeks schließlich gingen, war alles ein Schlachtfeld des Chaos, der Tränen und der gebrochenen Herzen. Sie waren herabgestoßen wie die Falken einer weit entfernten spirituellen Oberklassenhierarchie und als sie gingen, war alles ein größeres Chaos als zuvor.

Ich hatte meiner großen Familie immer erzählt, dass Liebe, Gnade und Vergebung durch unseren himmlischen Vater garantiert werden – und nun standen sie vor Eva und mir und fragten mich mit Tränen in den Augen: Wo war die Liebe, als die Melchisedeks gekommen sind? Und alles was ich ihnen antworten konnte war: ICH WEISS ES NICHT.

Frag mich nicht, Eve, woher ich die Kraft genommen habe, weiterzumachen und einen zweiten Garten anzulegen und weiterhin der Anführer des Clans zu bleiben. Es war schrecklich zu sehen, wie Evas Sohn Kain – dessen Vater Kano Evas „Geliebter“ gewesen und jetzt tot war – seinen Bruder Abel umbrachte – vielleicht war das ein Test, ob ich ihn von mir wegstoßen würde, ... aber das tat ich nicht. (Kain verließ später den Klan auf eigenen Wunsch, E.)

Eve, und jedes kleine Bisschen ermutigender Erfolge kamen so langsam. Wie viele Nächte habe ich meinen Geist mit der Frage beschäftigt, wie mein geliebter himmlischer Vater Christ Michael – zu dieser Zeit noch nicht souverän – in Schmerz war ob dessen, was die Ms uns erzählt hatten. Und ich dachte – Liebe Güte – es ist nur ein VERTRAG ... Ein Vertrag auf einer materiellen Welt in Quarantäne... was SOLL das dann also! Einerseits ist es schon wahr – Regeln sollen der Entwicklung der Menschheit dienlich sein, aber wenn Ausnahmen nicht gemacht werden können, weil dadurch der Mensch

zum Sklaven dieser Regeln wird und den Anwalt der Liebe ablehnt ... WEM DIENST ES DANN WAHRHAFTIG?

Die Abwesenheit von Gnade und Liebe, Eve, formt eine Abwärtsspirale vom Schöpfer. Indem ich in die Gesichter der Melchisedeks schaute, war ich zwar fähig, meine Fassung zu bewahren, aber im inneren war ich unter Tränen, denn ich sah die Dinge entgleisen und schief laufen. Zumindest hatte ich noch meine geliebte Partnerin Eva, aber es marterte mein Herz, die Überreste all dieser Familien zu sehen, wo Frauen und Kinder „gezwungen worden waren“, „freiwillig“ natürlich, zu gehen.

Christ Michael erschien mir einst in einem Traum und offenbarte mir, dass schließlich Eva und ich unsere Sohnschaft zurückerhalten würden.

Ich hatte dann noch eine weitere adamische Mission mit Eva in Lemuria, und dank CM durften wir dich ein weiteres Mal als unsere Tochter haben.

Da ich die Abwesenheit von Liebe so sehr bei den Melchisedeks empfand, bin ich umso mehr bestrebt, Liebe zu einem lebendigen Bestandteil von allem zu machen. Ja, CM hat uns wieder mit dem Status „Absteigende Söhne“ beschenkt – da er jetzt souverän ist und sich eine Menge bewegt.

Ich liebe dich für deine Hingabe und dein Unterscheidungsvermögen, Eve, für deinen Mut und deine Rechtschaffenheit. Ich hoffe, dass eines Tages die Melchisedeks es schaffen werden, diese wertvollen Tugenden ebenfalls zu sehen.“

Teil 2

„Ich fühle, dass diese Ereigniskette bei vielen tiefes Trauma hinterlassen hat,“ kommentiere ich. „Inbegriffen ich selbst, da ich ein Zeuge war.“

Adama nickt ernst. „Ja, Eve. Dem ist sicherlich so. Viele von uns,

die hier unten blieben, waren lange Zeit nicht in der Lage, sich zu erholen.

Tatsächlich waren die Melchisedeks schon früher zurückgekehrt und ich hatte sie um Rat gebeten, nur um sie ablehnend und kalt wie Eis zu finden und in Ermangelung jeglichen Mitgefühls. Das Schiff, das uns auf dem Weg zum zweiten Garten erreichte, war ein seraphischer Transport und als wir erlebten, wie Gabriel von Salvington die Konsequenzen ankündigte, waren wir uns der Tatsache sehr bewusst, dass bereits alles festzementiert war – ohne die geringste Chance noch darüber zu diskutieren.

Ich weiß noch, wie meine Augen auf Gabriel geheftet waren, der die Tatsachen vortrug, und ich fühlte irgendwie, dass er nicht besonders glücklich darüber war. Natürlich war überhaupt niemand glücklich, doch ich spürte, dass er einer Art Diktat folgte, das ihm keine Wahl ließ. Natürlich hatten wir schon vor dem Beginn unserer Mission von den Konsequenzen gehört, und wenn wir darauf rückblicken was passiert war – in vollem Bewusstsein, dass keiner von uns beabsichtigt hatte, den Vertrag zu brechen – fand ich, dass es tatsächlich Raum für eine gnadenvolle Interpretation im Hinblick auf die Konsequenzen gegeben hätte. Aber dies blieb ein Gedanke und wurde nie offiziell ausgesprochen – bis zu diesem Tage jetzt, an dem ich dir davon erzähle.

Wir haben uns willig gebeugt und in keiner Weise versucht, uns zu verteidigen. Wir waren wirklich glücklich darüber, dass man uns nicht für schuldig befunden hat, einer Rebellion beigetreten zu sein – was natürlich wirklich lächerlich gewesen wäre – jedoch denkbar. Was uns weitermachen ließ, war das Vertrauen in die Tatsache, dass unser geliebter Schöpfer Christ Michael von der großen Trauer in unseren Herzen wissen könnte.“

„Und was war mit der Aberkennung eurer Sohnschaft? Es hieß doch, es sei eine Art Automatismus gewesen, resultierend aus eurem Versagen.“

„Ich war der Überzeugung, diesen Prozess sehr gut zu kennen, da wir

ja Lebensbringersöhne sind, betraut mit dem Vorgang von Schöpfung – während alle anderen Sohnesordnungen eher administrativer Natur sind – oder Lehrer, wie die Melchisedeks. In unseren vorher auf Jerusem erworbenen Erfahrungen hatten wir den Vorgang der Schöpfung im Detail studiert und waren ziemlich im Bilde darüber, wie unsere materiellen Körper durch die energetischen Strings genährt wurden. Die Unterbrechung dieses Prozesses war kein Automatismus, der von einem interpretativen Versagen herrührte, sondern etwas, was getriggert wurde, indem die reine göttliche Energie mit einer unterschiedlichen Sorte von Energie planetarer Gefährten wie Kano oder Laotta gemischt wurde. Aber dies würde nur unsere Inkarnation beeinflussen – nicht unsere Sohnschaft im Allgemeinen. Zuvor waren wir Dauerbürger Jerusems gewesen – als direkte Söhne des Schöpfers – und das ging verloren – oder wurde als verloren erklärt – wir begaben uns nun in einen anderen Strom, sozusagen – degradiert – um unseren Status von absteigenden Söhnen in den von aufsteigenden Söhnen zu ändern.

Soweit ich weiß, ist dies der einzige Fall geblieben, der jemals in dieser Weise im diesem Lokaluniversum geschehen ist. Später haben viele universelle Persönlichkeiten Eva und mir heimlich signalisiert, dass sie diese Herabstufung und die Statusänderung als etwas sehr hartes und unangemessenes erachteten, und besonders als nichts, was unser Schöpfer jemals aus einem gefühlten Herzensbedürfnis heraus erlassen hätte. Die Tatsache, dass er noch nicht souverän war, war die einzige Erklärung für eine Entscheidung, die er unterschreiben musste, aber die ihm wohl „aufgezwungen“ worden war.

Im Universum ist nichts jemals eine Einbahnstraße. Im UB wird angegeben, dass der Verlust der Sohnschaft durch Vertragsbruch ein Automatismus und unvermeidlich war. Dies ist bestens geeignet von Leuten „abgekauft“ zu werden, deren innere Augen noch nicht vollständig geöffnet sind und noch schwer von einem langen Schlaf. Aber einem unterscheidenden Leser muss dies seltsam vorkommen – besonders wenn man bedenkt, dass selbst Luzifer, als angebli-

chem Verursacher einer schrecklichen Rebellion – seine Sohnschaft niemals aberkannt wurde.

Weißt du, Eve, unten auf Urantia gibt es Fragen, die nicht gestellt werden dürfen, und wie unten, so oben. Als Eva und mir unsere Sohnschaft aberkannt wurde – aufgrund eines unbeabsichtigten Fehlers, den wir zutiefst bereuten – wie kann es dann sein, dass der sogenannte Führer einer Rebellion seine Sohnschaft behalten kann ... die Antwort darauf wäre entweder „aus Inkonsequenz“ der oberen spirituellen Hierarchie – oder andernfalls aufgrund eines Geheimnisses, das sehr sorgsam gehütet wird ... was z.B. ein großer versteckter Komplott gegen CM sein könnte – mit Luzifer als demjenigen, der ihn aufdeckt, während die Fäden der Rebellion sogar durch infiltrierte höhere Kräfte gezogen worden sein könnten und man es lediglich auf Luzifer schob – hinter dem Rücken seines Vaters – mit einer aufgesetzten Maske der Gnade und einen Vorteil aus der Tatsache ziehend, dass Luzifer seine Sohnschaft behielt – so dass jeder darüber Bescheid wissen würde, dass ein sehr innovativer Michael Sohn einen derart „verdorbenen“ Sohn hat – ein Bild, was den Vater von Nebadon selbst noch mehr herabsetzen würde.“

„Adama, das ist mehr als gruselig, und wenn Intrigen dieser immensen Größe in die Fundamente Nebadons eingebracht wurden, dann gibt es keinen anderen Weg, als alles an die Oberfläche kommen zu lassen. Dieser verdorbene Fisch wird weiterhin stinken, mehr und mehr, bis sein widerwärtiger Geruch auf jedem energetischen Durchgang dieses Lokaluniversums wahrgenommen werden kann. Ich erkläre, ich werde nicht aufhören, bis nicht die Wahrheit proklamiert worden ist – die echte Wahrheit – nicht eine gefälschte, die von gelöschten Archiven begünstigt wird. Und ich appelliere an Papa Source, uns doch beim Reinigen und Aufräumen der Dinge zu helfen. Vielleicht würde es Siraya gut tun, seine Sohnschaft auch mal in einen aufsteigenden Strom zu bewegen ... , und nochmal auf den Materiellen Welten anzufangen.

“Pass bloß auf und sei wachsam, Eve“, warnt Adama mich. „Dies hat

was von David gegen Goliath. Aber deine Flagge ist sauber und deine Absicht rein, und David hat letztendlich überlebt. Big S würde dir erzählen, dass es nicht wert ist, alles zu riskieren, um eine „bedeutungslose Schöpfung in der Wildwest-Peripherie des Großen Universums zu schützen“, aber wie ich dich kenne, würdest du ihm entgegen, dass die Liebe zu deinem Vater CM dicker ist als Blut.“

„Ja, Daddy, ich glaube schon. Danke, dass du deine Gedanken so offen preisgegeben hast.“

„Mach damit, was du für richtig hältst. Erwarte nicht zu viel, aber tatsächlich passieren manchmal Wunder.“

„Ok, ich denke, jetzt verstehe ich, was es bedeutet, „östlich von Eden“ zu sein.“

„Das Ziel ist, diesen ganzen Planeten zu einem Eden über und über zu machen, und dann damit weiterzumachen, bis Nebadon ein „Eden des Universums“ ist.“

„Ja, Adama, ich bin eins mit dem Ewigen Vater gewesen und ich werde nicht aufhören, seinem Willen zu dienen, Liebe und Licht zum Triumph zu verhelfen und jeglicher Absicht niederträchtiger Zerstörung überlegen zu machen.“

Wir umarmen uns und für den Bruchteil eines Momentes scheinen wir zurück in Eden zu sein – in den goldenen Strahlen der Morgensonne, die auf den Zweigen des Lebensbaumes spielt, der im Hof des TEMPELS DES EWIGEN VATERS wächst.

ERKLÄRENDE EINFÜGUNGEN AUS DEM URANTIA-BUCH

Hier erfolgt eine Einfügung, die im englischen Original nicht steht. Aufgrund einiger Kommentare von Lesern hier aber zum besseren Verständnis und zur Vertiefung der Information eine Übersicht über die Stationen der Aufsteigenden Söhne und die administrative Struktur des Lokaluniversums aus dem Urantia-Buch.

<http://www.urantia.org/de/das-urantia-buch/schrift-45-die-verwaltung-des-lokalsystems?term=Edentia|Jerusem#search-jump-result-0>

Die 7 Residenzwelten und Jerusem

- (509.1) DAS Verwaltungszentrum Satantias besteht aus einer Ansammlung von siebenundfünfzig architektonischen Sphären – aus Jerusem selber, seinen sieben Hauptsatelliten und neunundvierzig Untersatelliten. Jerusem, die Systemkapitale, ist etwa hundertmal so groß wie Urantia, obwohl seine Gravitation um ein Weniges geringer ist. Die Hauptsatelliten Jerusems sind die sieben Übergangswelten. Jede von ihnen ist etwa zehnmal so groß wie Urantia, während die sieben Untersatelliten gerade etwa seine Größe haben.
- (509.2) Die sieben Residenzwelten sind die sieben Untersatelliten der Übergangswelt Nummer eins.
- (509.3) Das ganze System der siebenundfünfzig architektonischen Welten wird durch das koordinierte Wirken der Machtzentren und Physischen Hauptüberwacher Satantias unabhängig belichtet, bewässert und mit Energie versorgt gemäß der bestehenden Technik physischer Organisation und Planung dieser eigens erschaffenen Sphären. Und die einheimischen Spornagia sorgen sich um ihren physischen Aspekt und unterhalten sie noch in anderer Weise.
- (513.4) Im Zentrum der sieben Engelswohnkreise Jerusems befindet sich das Hauptquartier des beratenden Gremiums Urantias, der

vierundzwanzig Berater. Johannes nannte sie in der Offenbarung die vierundzwanzig Ältesten: „Und rund um den Thron standen vierundzwanzig Sitze, und auf ihnen sah ich vierundzwanzig Älteste in weißen Gewändern sitzen.“ Der Thron in der Mitte dieser Gruppe ist der Richterstuhl des vorsitzenden Erzengels, der Thron des Auferstehungsappells der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit für ganz Satania. Dieser Richterstuhl befand sich immer auf Jerusem, aber die vierundzwanzig ihn umringenden Sitze wurden erst vor neunzehnhundert Jahren aufgestellt, bald nachdem Christus Michael zur vollen Souveränität über Nebadon erhoben worden war. Die vierundzwanzig Berater sind seine persönlichen Bevollmächtigten auf Jerusem, und sie sind befugt, den Meistersohn in allen Angelegenheiten, die die Namensappelle Satantias betreffen, und in vielen anderen Phasen des Aufstiegsplans der Sterblichen auf den isolierten Welten des Systems zu vertreten. Sie sind die Bevollmächtigten, die mit der Ausführung der besonderen Wünsche Gabriels und der außergewöhnlichen Verfügungen Michaels betraut sind.

- (513.5) Die vierundzwanzig Berater wurden den acht Rassen Urantias entnommen, und die letzten Mitglieder wurden zur Zeit des Auferstehungsappells Michaels vor neunzehnhundert Jahren mit der Gruppe vereinigt. Dieses beratende Gremium Urantias setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:
- (513.6) 1. Onagar, der überragende Denker des dem Planetarischen Fürsten vorangegangenen Zeitalters, der seine Gefährten zur Anbetung des „Atemspenders“ führte.
- (513.7) 2. Mansant, der große Lehrer des auf den Planetarischen Fürsten folgenden Zeitalters Urantias, der seine Gefährten zur Verehrung des „Großen Lichts“ anhielt.
- (513.8) 3. Onamonalonton, ein sehr früher Führer der roten Menschen, der seine Rasse von der Vielgötterei zur Verehrung des „Großen Geistes“ brachte.
- (513.9) 4. Orlandof, ein Fürst der blauen Menschen, der sie zur Anerkennung der Göttlichkeit des „höchsten Chefs“ führte.

- (513.10) 5. Porschunta, der Prophet der erloschenen orangenen Rasse und Führer dieses Volkes in der Anbetung des „Großen Lehrers“.
- (513.11) 6. Singlangton, der erste der gelben Menschen, der sein Volk in der Anbetung der „Einen Wahrheit“ anstelle von vielen unterwies und führte. Vor Tausenden von Jahren wussten die gelben Menschen um den einen Gott.
- (513.12) 7. Fantad, der Befreier der grünen Menschen von Dunkelheit und ihr Führer in der Verehrung der „Einen Quelle des Lebens“.
- (513.13) 8. Orvonon, der Erleuchter der indigoblauen Rassen und ihr Führer beim einstigen Dienst am „Gott der Götter“.
- (514.1) 9. Adam, der diskreditierte, aber rehabilitierte planetarische Vater Urantias, ein Materieller Sohn Gottes, der zum sterblichen Dasein abstieg, aber fortlebte und später auf Anweisung Michaels in diese Stellung erhoben wurde.
- (514.2) 10. Eva, die Mutter der violetten Rasse Urantias, die mit ihrem Lebensgefährten die Strafe für die Verfehlung verbüßte, mit ihm rehabilitiert und zum Dienst in dieser Gruppe fortlebender Sterblicher bestimmt wurde.
- (514.3) 11. Enoch, der erste Sterbliche Urantias, der noch zu Lebzeiten mit seinem Gedankenjustierer fusionierte.
- (514.4) 12. Moses, der Befreier eines Überrests der untergegangenen violetten Rasse und die Triebfeder eines Wiederauflebens der Anbetung des Universalen Vaters unter dem Namen „Der Gott Israels“.
- (514.5) 13. Elia, eine während des auf den Materiellen Sohn folgenden Zeitalters entrückte Seele, die eine strahlende Geistigkeit erreicht hatte.
- (514.6) 14. Machiventa Melchisedek, der einzige Sohn seiner Ordnung, der sich an die Rassen Urantias hingeeben hat. Obwohl er immer noch zu den Melchisedeks zählt, ist er „für immer ein Diener der Allerhöchsten“ geworden, indem er für alle Zeiten die Aufgabe übernommen hat, als aufsteigender Sterblicher zu dienen, nachdem er in Abrahams Tagen in menschlicher Gestalt zu Salem auf Urantia geweiht hatte. Dieser Melchisedek wurde später zum stellvertretenden

Planetarischen Fürsten Urantias mit Sitz in Jerusem proklamiert. Er hat die Machtbefugnis, im Namen Michaels zu handeln, welcher der tatsächliche Planetarische Fürst der Welt ist, auf der er seine letzte Selbsthingabe in Menschengestalt lebte. Dessen ungeachtet wird Urantia immer noch durch einander ablösende residierende Generalgouverneure aus den Reihen der vierundzwanzig Berater geleitet.

- (514.7) 15. Johannes der Täufer, der Vorbote der Sendung Michaels auf Urantia und ein entfernter leiblicher Vetter des Menschensohns.
- (514.8) 16. 1-2-3 der Erste, der Führer der treugebliebenen Mittler-Geschöpfe im Dienste Gabriels zur Zeit des Verrats Caligastias. Bald nach Antritt seiner unbeschränkten Souveränität erhob Michael ihn in diese Stellung.
- (514.9) Diese ausgewählten Persönlichkeiten sind auf Gabriels Ersuchen einstweilen von der für Aufsteiger geltenden Regelung ausgenommen, und wir haben keine Ahnung, wie lange sie noch in dieser Eigenschaft dienen werden.
- (514.10) Die Sitze Nummer 17, 18, 19 und 20 sind nicht dauernd besetzt. Sie werden durch einstimmige Übereinkunft der sechzehn permanenten Mitglieder vorübergehend vergeben und für eine spätere Zuweisung an aufsteigende Sterbliche des gegenwärtigen, auf den Sohn der Selbsthingabe folgenden Zeitalters Urantias freigehalten.
- (514.11) Auch die Nummern 21, 22, 23 und 24 sind nur vorübergehend besetzt und werden aufgehoben für die großen Lehrer kommender Zeitalter, die ohne Zweifel auf das jetzige folgen werden. Man muss sich auf Urantia in Gedanken auf die Ären der Richtersöhne und der Lehrersöhne und auf die Zeitalter des Lichts und Lebens einstellen, ganz abgesehen von unverhofften Besuchen göttlicher Söhne, die stattfinden können oder auch nicht.
- (514.12) Die großen Abteilungen des himmlischen Lebens einschließlich der verschiedenen Ordnungen göttlicher Söhne, hoher Geiste, der Überengel, Engel und Mittler-Geschöpfe haben ihre Hauptquartiere und immensen geschlossenen Bezirke auf Jerusem. Das zent-

rale Gebäude dieses wundervollen Sektors ist der Haupttempel der Materiellen Söhne.

(515.1) Die Domäne der Adame ist für alle Neuankömmlinge auf Jerusem der Hauptanziehungspunkt. Es ist ein riesiger Bezirk, der eintausend Zentren umfasst, obwohl jede Familie Materieller Söhne und Töchter auf einem eigenen Gut bis zu der Zeit lebt, da ihre Mitglieder zum Dienst auf einer evolutionären Welt des Raums aufbrechen oder die zum Paradies hinanführende Laufbahn antreten.

(515.2) Die Materiellen Söhne sind der höchste Typus von sich geschlechtlich fortpflanzenden Wesen, die man auf den Schulungswelten der sich entwickelnden Universen antreffen kann. Und sie sind wirklich materiell; auch die Planetarischen Adame und Evas sind für die sterblichen Rassen der bewohnten Welten voll sichtbar. Die Materiellen Söhne sind das letzte und physische Glied in der Persönlichkeitskette, die sich von der Göttlichkeit und Vollkommenheit in der Höhe bis hinunter zur Menschheit und zur materiellen Existenz erstreckt. In diesen Söhnen erhalten die bewohnten Welten ein nach zwei Seiten hin kontaktfähiges Bindeglied zwischen dem unsichtbaren Planetarischen Fürsten und den materiellen Geschöpfen der Welten.

(515.3) Bei der letzten, alle tausend Jahre vorgenommenen Zählung auf Salvington wurden in Nebadon 161 432 840 Materielle Söhne und Töchter mit dem Status von Bürgern der Hauptwelten der Lokalsysteme registriert. Die Anzahl Materieller Söhne schwankt von System zu System und ihre Zahl nimmt durch natürliche Fortpflanzung dauernd zu. Bei der Ausübung ihrer Zeugungsfunktionen lassen sie sich nicht einzig von ihren persönlichen Wünschen, sondern auch von den höheren regierenden Körperschaften und Beiräten leiten.

(515.4) Die Materiellen Söhne und Töchter sind die ständigen Bewohner Jerusems und der mit diesem verbundenen Welten. Sie bewohnen auf Jerusem riesige Güter, und sie beteiligen sich in hohem Maße an der lokalen Verwaltung der Hauptsphäre, indem sie sich

mit Unterstützung der Mittler und Aufsteiger praktisch aller laufenden Angelegenheiten annehmen.

(515.5) Auf Jerusem haben diese fortpflanzungsfähigen Söhne die Erlaubnis, in Anlehnung an die Melchisedeks mit den Idealen der Selbstregierung zu experimentieren, und sie haben einen sehr hochstehenden Gesellschaftstyp entwickelt. Die höheren Sohnesordnungen behalten sich auf Jerusem die Ausübung des Vetorechts vor, aber in fast jeder Hinsicht regieren sich die Adamiten Jerusems durch allgemeines Wahlrecht und parlamentarische Regierung selber. Sie hoffen, dass ihnen eines Tages praktisch vollständige Autonomie zugestanden werden wird.

(515.6) Die Art des Dienstes der Materiellen Söhne wird weitgehend durch ihr Alter bestimmt. Zwar ist ihnen die Zulassung zu der Melchisedek-Universität Salvingtons verwehrt – da sie materiell sind und im Allgemeinen auf bestimmte Planeten beschränkt –, aber die Melchisedeks unterhalten auf der Hauptwelt jedes Systems bedeutende Lehrkörper zur Ausbildung der jüngeren Generationen Materieller Söhne. Die erzieherischen und geistigen Schulungssysteme, die zur Entwicklung der jüngeren Materiellen Söhne und Töchter angeboten werden, sind, was geistigen Horizont, Technik und praktische Anwendung anbelangt, der Gipfel der Vollkommenheit.

(515.7) Die Materiellen Söhne und Töchter mit ihren Kindern sind ein gewinnender Anblick, der unfehlbar die Neugier aller aufsteigenden Sterblichen erregt und ihre Aufmerksamkeit fesselt. Sie sind euren eigenen materiellen geschlechtlichen Rassen so ähnlich, dass ihr beide viele gemeinsame Interessengebiete findet, um Gedankenaustausch zu pflegen und die Zeiten brüderlichen Kontaktes auszufüllen.

(515.8) Die fortlebenden Sterblichen verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit in der Systemkapitale damit, Lebensgewohnheiten und Verhalten dieser höheren, halbphysischen und geschlechtlichen Geschöpfe zu beobachten und zu studieren, denn diese Bürger Jerusems sind die unmittelbaren Förderer und Mentoren der fortle-

benden Sterblichen vom Augenblick an, da diese das Bürgerrecht auf der Hauptsitzwelt erlangen, bis zu ihrer Abreise nach Edentia.

(516.1) Auf den sieben Residenzwelten bietet sich den aufsteigenden Sterblichen reichlich Gelegenheit, für alle auf ihren Ursprungswelten je erlittenen erfahrungsmäßigen Entbehrungen entschädigt zu werden, seien diese der Vererbung, dem Umfeld oder einem unglücklichen vorzeitigen Abbruch der irdischen Laufbahn zuzuschreiben. Das stimmt in jeder Hinsicht außer für das Geschlechtsleben der Sterblichen und die mit diesem verbundenen Neuanpassungen. Tausende von Sterblichen kommen auf die Residenzwelten, ohne auf ihren Heimatwelten besonderen Nutzen aus der Selbstdisziplin gezogen zu haben, die leidlich durchschnittliche geschlechtliche Beziehungen mit sich bringen. Die Erfahrung der Residenzwelten gewährt ihnen kaum Gelegenheit, diese sehr persönlichen Mängel wettzumachen. Geschlechtliche Erfahrung in einem physischen Sinne ist für diese Aufsteiger vorüber, aber in enger Zusammenarbeit mit den Materiellen Söhnen und Töchtern, sowohl individuell als auch als Mitglieder ihrer Familien, werden diese Sterblichen mit mangelhafter geschlechtlicher Erfahrung in die Lage versetzt, die sozialen, intellektuellen, gefühlsmäßigen und geistigen Aspekte ihrer Unzulänglichkeit wettzumachen. Auf diese Weise wird hier in den Systemkapitalen all jenen Sterblichen, die auf den evolutionären Welten durch die Umstände oder durch ihr schlechtes Urteil um die Früchte einer vorteilhaften geschlechtlichen Beziehung gebracht worden sind, volle Gelegenheit geboten, diese wesentlichen Erfahrungen der Menschen in enger und liebevoller Verbindung mit den himmlischen adamischen Geschlechtswesen, den Dauerbürgern der Systemkapitalen, zu erwerben.

(516.2) Kein fortlebender Sterblicher, Mittler oder Seraph kann zum Paradies aufsteigen, den Vater erreichen und in das Finalitätskorps aufgenommen werden, es sei denn, er sei durch die sublimen Erfahrung einer geglückten elterlichen Beziehung zu einem sich entwickelnden Weltenkind oder durch eine Erfahrung gegangen, die

dieser ähnlich und gleichwertig ist. Die Eltern-Kind-Beziehung ist unabdinglich für die wesentliche Vorstellung vom Universalen Vater und seinen Universumskindern. Deshalb ist eine derartige Erfahrung für die erfahrungsmäßige Schulung aller Aufsteiger unerlässlich.

(516.3) Die aufsteigenden Mittler-Geschöpfe und die evolutionären Seraphim müssen diese elterliche Erfahrung in Verbindung mit den Materiellen Söhnen und Töchtern der Systemhauptwelten machen. Diese fortpflanzungsunfähigen Aufsteiger gewinnen die Erfahrung von Eltern, indem sie den Adamen und Evas Jerusems dabei helfen, ihre Kinder großzuziehen und zu schulen.

(516.4) Alle fortlebenden Sterblichen, die auf den evolutionären Welten keine Erfahrung als Eltern gehabt haben, müssen diese notwendige Schulung ebenfalls erwerben, während sie als elterliche Mitarbeiter der Materiellen Söhne Jerusems mit diesen großartigen Vätern und Müttern zusammenwohnen. Das trifft für alle Sterblichen außer jenen zu, die ihre Mängel bereits im Kinderheim des Systems wettzumachen vermochten, das sich auf der ersten kulturellen Übergangswelt Jerusems befindet.

(516.5) Dieses Probe-Kinderheim Satanias wird auf der Welt der Finalisten von bestimmten morontialen Persönlichkeiten geführt. Eine Hälfte des Planeten ist diesem Werk des Großziehens der Kinder gewidmet. Hier werden gewisse Kinder fortlebender Sterblicher wie jene, die auf den evolutionären Welten starben, bevor sie als Einzelwesen einen geistigen Status erreicht hatten, empfangen und neu zusammengefügt. Der Aufstieg eines seiner natürlichen Elternteile ist die Garantie dafür, dass einem solchen sterblichen Weltenkind auf dem Finalistenplaneten des Systems die Neupersonifizierung zugestanden und ihm dort erlaubt wird, durch einen späteren freien Willensentscheid zu bekunden, ob es sich dafür entschließt, den elterlichen Weg aufsteigender Sterblicher einzuschlagen oder nicht. Von der Abwesenheit sexueller Differenzierung abgesehen, erscheinen die Kinder hier wie auf ihren Geburtswelten. Nach der Lebens-

erfahrung auf den bewohnten Welten gibt es keine Fortpflanzung der sterblichen Gattung mehr.

(517.1) Studierende der Residenzwelten, die eines oder mehrere Kinder im Probe-Kinderheim der Finalistenwelt haben und wesentlicher elterlicher Erfahrung ermangeln, können um eine Melchisedek-Bewilligung nachsuchen, die ihre vorübergehende Versetzung auf die Welt der Finalisten bewirkt, weg von den Aufgaben der Aufsteiger auf den Residenzwelten. Hier bietet sich ihnen Gelegenheit, für ihre eigenen und andere Kinder die Funktion von mitwirkenden Eltern auszuüben. Dieser Dienst elterlicher Fürsorge kann später auf Jerusem als Erfüllung der Hälfte jener Schulung angerechnet werden, deren Absolvierung in den Familien der Materiellen Söhne und Töchter von den Aufsteigern gefordert wird.

(517.2) Das Probe-Kinderheim selber wird von eintausend Paaren Materieller Söhne und Töchter, Freiwilligen ihrer Ordnung aus der Kolonie von Jerusem, geleitet. Ungefähr eine gleiche Zahl freiwilliger Midsoniter-Elternpaare steht ihnen unmittelbar zur Seite. Um diesen Dienst zu erweisen, schalten sie hier einen Halt ein auf ihrem Weg von der midsoniten Welt Satantias zu ihrer nicht offenbarten Bestimmung auf den besonderen, ihnen vorbehaltenen Welten unter den Finalistensphären Salvingtons.

Edentia & Satelliten

KAPITALE DER KONSTELLATION NORLATIADEK

(485.1) VON Urantia spricht man gewöhnlich als von der 606 Satantias in Norlatiadek in Nebadon und meint damit die sechshundertsechste bewohnte Welt im Lokalsystem von Satania, das in der Konstellation von Norlatiadek, einer der hundert Konstellationen des Lokaluniversums von Nebadon, liegt. Die Konstellationen sind die primären Einteilungen eines Lokaluniversums, und ihre Herrscher binden die Lokalsysteme bewohnter Welten an die zentrale Verwal-

tung des Lokaluniversums auf Salvington und über die Reflexivität an die übergeordnete Verwaltung der Ältesten der Tage auf Uversa.

(485.2) Die Regierung eurer Konstellation befindet sich in einer Ansammlung von 771 architektonischen Sphären, deren zentralste und größte Edentia ist, der Verwaltungssitz der Väter der Konstellation, der Allerhöchsten von Norlatiadek. Edentia selber ist etwa hundertmal so groß wie eure Welt. Die siebzig Edentia umringenden Hauptsphären haben etwa die zehnfache Größe Urantias, während die zehn Satelliten, die jede dieser siebzig Welten umkreisen, ungefähr Urantias Größe besitzen. In ihrer Größe stimmen diese 771 architektonischen Sphären so ziemlich mit denjenigen anderer Konstellationen überein.

(485.3) Zeitrechnung und Distanzmessung Edentias sind diejenigen von Salvington, und gleich den Sphären der Universumskapitale sind auch die Hauptsitzwelten der Konstellationen wohlversehen mit allen Ordnungen himmlischer Intelligenzen. Im Allgemeinen sind diese Persönlichkeiten nicht sehr verschieden von den im Zusammenhang mit der Universumsadministration beschriebenen.

(485.5) Auf Edentia gibt es bezaubernde Hochländer, weitgedehnte Anhöhen aus physischer Materie, die von morontiellem Leben gekrönt und von geistiger Herrlichkeit übersprüht werden, aber es finden sich hier keine zerklüfteten Gebirgsketten wie auf Urantia. Es gibt Zehntausende von funkelnden Seen und Tausende und Abertausende von Flüssen, die jene untereinander verbinden, aber weder große Ozeane noch reißende Ströme. Nur auf den Hochländern findet man keine derartigen oberflächlichen Wasserläufe.

(486.1) Das Wasser Edentias und vergleichbarer architektonischer Sphären unterscheidet sich nicht vom Wasser der evolutionären Planeten. Die Wassersysteme solcher Sphären sind zugleich oberflächlich und unterirdisch, und die Feuchtigkeit ist in ständiger Zirkulation. Man kann ganz Edentia auf diesen Wasserstraßen umschiffen, obwohl der hauptsächlichste Transportkanal die Atmosphäre ist. Geistwesen reisen mit ihren natürlichen Mitteln über der

Kugeloberfläche, während morontielle und materielle Wesen zur Durchquerung der Atmosphäre zu materiellen und halbmateriellen Fortbewegungsmitteln greifen.

(486.2) Edentia und seine Mitwelten besitzen eine richtige Atmosphäre, die übliche, für solche architektonische Schöpfungen charakteristische Mischung aus drei Gasen, welche aus den beiden Elementen der Atmosphäre Urantias zuzüglich des morontiiellen Gases besteht, das die Atmung der morontiiellen Geschöpfe erlaubt. Aber obwohl diese Atmosphäre zugleich materiell und morontiiell ist, kennt sie weder Stürme noch Orkane, und es gibt weder Sommer noch Winter. Diese Abwesenheit atmosphärischer Störungen und jahreszeitlich bedingter Unterschiede ermöglicht es, das Freie dieser eigens erschaffenen Welten zu schmücken.

(486.3) Edentias Hochlande sind von herrlicher physischer Beschaffenheit, und ihre Schönheit wird noch erhöht durch die verschwenderische Üppigkeit des Lebens, das sich nach allen Seiten hin in Fülle ausbreitet. Mit Ausnahme einiger weniger, eher vereinzelter Gebäude weisen diese Hochlande keine Werke von Geschöpfeshand auf. Materieller und morontiieller Schmuck beschränkt sich auf die Wohngebiete. Die geringeren Erhebungen tragen besondere Residenzen, die durch biologische und morontielle Kunst wundervoll zur Geltung gebracht werden.

(486.4) Auf dem Gipfel der siebenten Hochlandkette befinden sich die Auferstehungshallen Edentias, in denen die aufsteigenden Sterblichen der sekundären modifizierten Aufstiegsordnung aufwachen. Diese Kammern der Geschöpfes-Neuzusammenfügung unterstehen der Aufsicht der Melchisedeks. Die erste der Empfangssphären Edentias besitzt (wie der Melchisedek-Planet bei Salvington) ebenfalls besondere Auferstehungshallen, wo die Sterblichen der modifizierten Aufstiegsordnungen neu zusammengefügt werden.

(486.5) Die Melchisedeks führen auf Edentia auch zwei besondere Lehranstalten. Die eine, Notschule genannte, widmet sich dem Studium der Probleme, die aus der Rebellion Satantias erwachsen. Die

andere, die Schule der Selbsthingabe, arbeitet an der Bewältigung der neuen Probleme, die sich aus der Tatsache ergeben, dass Michaels letzte Selbsthingabe auf einer der Welten Norlatiadeks stattfand. Diese zweite Schule wurde vor fast vierzigtausend Jahren gegründet, unverzüglich nach der Ankündigung Michaels, Urantia sei zur Welt für seine letzte Selbsthingabe auserkoren worden.

(486.6) Das Glasmeeer, das Empfangsareal Edentias, befindet sich nahe beim Verwaltungszentrum und wird vom Amphitheater der Hauptwelt eingefasst. Rund um diese Zone herum gruppieren sich die Regierungszentren für die siebenzig Abteilungen der Konstellationsangelegenheiten. Die eine Hälfte Edentias ist in siebenzig dreieckige Sektionen aufgeteilt, deren Grenzen gegen die Gebäude der Regierungssitze der jeweiligen Sektoren hin konvergieren. Der Rest der Sphäre ist ein einziger riesiger natürlicher Park, die Gärten Gottes.

(486.7) Obwohl euch der ganze Planet zur Besichtigung offen steht, werdet ihr während eurer periodischen Besuche auf Edentia die meiste Zeit in jenem Verwaltungsdreieck zubringen, dessen Nummer derjenigen der jeweiligen Welt eures Aufenthaltes entspricht. Ihr werdet in den gesetzgebenden Versammlungen als Beobachter stets willkommen sein.

(486.8) Das morontielle Areal, das den auf Edentia residierenden aufsteigenden Sterblichen vorbehalten ist, liegt in der mittleren Zone des fünfunddreißigsten Dreiecks und grenzt an das im sechsunddreißigsten Dreieck gelegene Hauptquartier der Finalisten. Das allgemeine Hauptquartier der Univitatia beansprucht ein gewaltiges Gebiet in der Mittelregion des vierunddreißigsten Dreiecks und stößt unmittelbar an das Wohngebiet für die morontiiellen Bürger an. Diesen Dispositionen kann entnommen werden, dass alles für die Unterbringung von mindestens siebenzig Hauptabteilungen himmlischen Lebens vorgesehen ist, und ferner, dass jede der siebenzig dreieckigen Zonen zu einer der siebenzig Hauptsphären morontiieller Schulung in Beziehung steht.

(487.1) Das Glasmeeer Edentias ist ein einziger enormer kreisförmiger Kristall, dessen Umfang ungefähr hundertsechzig Kilometer beträgt und der etwa fünfzig Kilometer tief ist. Dieser herrliche Kristall dient allen Transport-Seraphim und anderen Wesen, die von Punkten außerhalb der Sphäre eintreffen, als Empfangsfeld; ein solches Glasmeeer erleichtert die Landung der Transport-Seraphim sehr.

(487.2) Ein Kristallfeld dieser Art findet sich auf fast allen architektonischen Welten; nebst seinem dekorativen Wert erfüllt es noch viele andere Zwecke, da es dazu benutzt wird, versammelten Gruppen die superuniverselle Reflexivität vorzuführen, und da es ein Faktor in der Energieumwandlungstechnik zur Modifizierung der Raumströmungen und zur Adaptierung anderer eintretender Ströme physischer Energie ist.

Salvington - Hauptsitzwelt von Nebadon

und CMs ersterschaffene Sphäre

Gabriel von Salvington ist der HELLE MORGENSTERN, der ersterschaffene Sohn von CM und Nebadonia

(358.3) Die Machtlenker und andere dem Dritten Zentralen Ursprung entstammende Wesen gehen den Schöpfersöhnen bei der Universumsorganisation voraus. Ausgehend von den zuvor organisierten Raumenergien ließ Michael, euer Schöpfersohn, die bewohnten Reiche des Universums von Nebadon entstehen, und er hat sich seither immer gewissenhaft ihrer Verwaltung gewidmet. Aus der Energie, die sie vorfinden, lassen diese göttlichen Söhne sichtbare Materie hervorgehen, projizieren sie lebendige Geschöpfe und erschaffen sie in Zusammenarbeit mit der Universumsgegenwart des Unendlichen Geistes ein mannigfaltiges Gefolge von geistigen Persönlichkeiten.

(358.4) Die Machtlenker und Energieüberwacher, die lange vor des Schöpfersohnes Ankunft die vorbereitende materielle Arbeit der Universumsorganisation leisten, dienen später in wunderbarer Verbindung mit diesem Universumssohn, indem sie die Energien, die sie ursprünglich organisiert und in Kreisläufe gelenkt haben, für immer unter ihrer gemeinsamen Kontrolle behalten. Auf Salvington wirken jetzt die gleichen hundert Machtzentren, die mit eurem Schöpfersohn schon ganz am Anfang bei der Bildung dieses Lokaluniversums zusammenarbeiteten.

(358.5) Der erste vollendete Akt physischer Schöpfung Nebadons bestand in der Organisierung der Hauptsitz-Welt, der architektonischen Sphäre von Salvington, und ihrer Satelliten. Von der Zeit der allerersten Maßnahmen der Machtzentren und physischen Überwacher bis zur Ankunft des lebendigen Mitarbeiterstabes auf den fertig gestellten Sphären Salvingtons verstrichen etwas mehr als eine Milliarde Jahre eurer gegenwärtigen planetarischen Zeitrechnung. Auf die Konstruktion Salvingtons folgte unmittelbar die Erschaffung der einhundert Hauptsitz-Welten der projektierten Konstellationen und der zehntausend Hauptsitz-Sphären der projektierten Lokalsysteme planetarischer Kontrolle und Verwaltung samt ihren architektonischen Satelliten. Solche architektonische Welten sind dazu bestimmt, materielle und geistige Persönlichkeiten sowie Wesen zu beherbergen, die den dazwischenliegenden morontialen oder Übergangsstufen angehören.

(359.1) Salvington, die Hauptwelt von Nebadon, liegt genau im Energie-Masse-Zentrum des Lokaluniversums. Aber euer Lokaluniversum ist nicht ein einzelnes astronomisches System, obwohl es in seinem Mittelpunkt tatsächlich ein großes System gibt.

(359.2) Salvington ist der persönliche Sitz Michaels von Nebadon, aber er befindet sich nicht immer dort. Das reibungslose Funktionieren eures Lokaluniversums erfordert jetzt nicht mehr die ununterbrochene Anwesenheit des Schöpfersohnes auf der Hauptsphäre, aber dem war in den früheren Epochen physischer Organisation nicht so.

Ein Schöpfersohn kann seine Hauptsitz-Welt nicht vor der Zeit verlassen, da die gravitationelle Stabilisierung durch Materialisierung von genügend Energie erreicht worden ist, um die verschiedenen Kreisläufe und Systeme zu befähigen, sich durch gegenseitige materielle Anziehung im Gleichgewicht zu halten.

(359.3) Jetzt, da der physische Plan des Universums erfüllt ist, entwirft der Schöpfersohn gemeinsam mit dem Schöpferischen Geist seinen Plan zur Erschaffung des Lebens, worauf diese Repräsentantin des Unendlichen Geistes ihre Universumsfunktion als eine selbständige schöpferische Persönlichkeit auszuüben beginnt. Wenn der erste Schöpferakt formuliert und ausgeführt wird, springt der Helle Morgenstern ins Dasein, die Personifizierung der ersten schöpferischen Vorstellung von Identität und göttlichem Ideal. Er ist der stellvertretende Gebieter des Universums, der persönliche Mitarbeiter des Schöpfersohnes, dem er in allen Wesenszügen gleicht, obwohl er in seinen göttlichen Attributen eindeutig begrenzt ist.

(359.4) Und wenn einmal die rechte Hand, der Regierungschef des Schöpfersohnes da ist, erfolgt die Erschaffung eines gewaltigen und wunderbaren Heeres von mannigfaltigen Geschöpfen. Die Söhne und Töchter des Lokaluniversums erscheinen, und bald danach wird die Regierung der Lokalschöpfung gebildet, die sich von den höchsten Räten des Universums über die Väter der Konstellationen bis zu den Gebietern der Lokalsysteme erstreckt — der Ansammlungen jener Welten, deren Bestimmung es ist, in der Folge die verschiedenen sterblichen Rassen von Willensgeschöpfen zu beherbergen; und jede dieser Welten wird von einem Planetarischen Fürsten gelenkt werden.

(359.5) Und nun, da das Universum vollständig organisiert und reichlich mit Verwaltern versehen ist, macht sich der Schöpfersohn an die Verwirklichung des Vorsatzes des Vaters, den sterblichen Menschen nach ihrer beider göttlichem Bilde zu erschaffen.

(359.6) In Nebadon geht die Organisation planetarischer Wohnstätten immer noch weiter, denn dieses Universum ist in der Tat ein junges

Gebilde unter den Stern- und Planetenreichen Orvontons. Bei der letzten Erfassung gab es in Nebadon 3 840 101 bewohnte Planeten, und Satania, das Lokalsystem eurer Welt, ist recht typisch für andere Systeme.

(359.7) Satania ist nicht ein einheitliches physisches System, eine einzige astronomische Einheit oder Organisation. Seine 619 bewohnten Welten befinden sich in über fünfhundert verschiedenen physischen Systemen. Nur deren fünf besitzen mehr als zwei bewohnte Welten, und von diesen hat nur eines vier bevölkerte Planeten, während es sechsvierzig mit zwei bewohnten Welten gibt.

(359.8) Das Satania-System bewohnter Welten ist weit entfernt von Uversa und jenem großen Sternhaufen, der als physischer oder astronomischer Mittelpunkt des siebenten Superuniversums funktioniert. Von Jerusem, der Hauptwelt von Satania, sind es mehr als zweihunderttausend Lichtjahre bis zum physischen Zentrum des Superuniversums von Orvonton, das sich weit, weit weg im dichten Durchmesser der Milchstraße befindet. Satania liegt an der Peripherie des Lokaluniversums, und Nebadon befindet sich jetzt weit außen nahe am Rand von Orvonton. Zwischen dem äußersten System bewohnter Welten und dem Zentrum des Superuniversums beträgt der Abstand eine Spur weniger als zweihundertfünfzigtausend Lichtjahre.

(360.1) Das Universum von Nebadon zieht jetzt seine Bahn weit im Süden und Osten des superuniversellen Kreislaufs von Orvonton. Die unmittelbar benachbarten Universen sind: Avalon, Henselon, Sanselon, Portalon, Wolwering, Fanowing und Alworing.

(360.2) Aber die Entwicklung eines Lokaluniversums ist eine lange Geschichte. Unsere vom Superuniversum handelnden Schriften führen das Thema ein, die den lokalen Schöpfungen gewidmeten Schriften dieser Abteilung setzen es fort, während die folgenden, Geschichte und Bestimmung Urantias schildernden Beiträge den Bericht abrunden werden. Aber die Bestimmung der Sterblichen einer solchen Lokalschöpfung könnt ihr nur richtig verstehen, wenn

ihr euch gründlich in die Beschreibung des Lebens und der Lehren eures Schöpfersohnes vertieft, der einst in sterblicher Gestalt auf eurer eigenen evolutionären Welt das Leben eines Menschen lebte.

ENDE DER ERKLÄRENDE EINFÜGUNGEN AUS DEM
URANTIA-BUCH

DER OMEGA RING

Es scheint, alles zerspringt und fragmentiert direkt unter meinen Händen ... es scheint, der Lichtstrahl, der aus unserem Leuchtturm ausgeht, beleuchtet ein Meer aus Ruinen, auf Schlachtfeldern ... ziemlich so, wie es in „Herr der Ringe“ gezeigt worden ist – das dunkle Tor hat sich geöffnet und wir sind nur einige wenige, die gegen eine Geißel antritt, die den Planeten verschmutzt – ... unser Minas Tirith steht unter Beschuss, mehr denn je ... wie werden wir jemals nach dieser Schlacht nach Hause zurückkehren ... anders als frustriert, schmutzig und mit Narben übersät. ...

Ich fühlte mich inspiriert, ADAM von URANTIA zu kontaktieren,

Mitglied des Planetaren Rates.

(Ihr könnt das Symbol auf dem Gemälde anschauen, das ich von Adama auf www.neueslemuria.de eingestellt habe. Die Geschichte wie ich dieses Symbol empfangen habe, wird dort erzählt. Eve)

7. Febr. 2011

Adama: Eve, Mädchen, egal was du tust oder sagst ... der Ruf eines Mächtigen Botschafters wird nicht ungehört bleiben. Wir sind uns bewusst, dass es noch immer du und die Bodenmannschaft sind, die da unten die Schlacht schlagen, die ihre Lichtschwerter hoch halten, inmitten der Erdbeben, von denen niemand Berichte lesen möchte – inmitten der Dunkelheit und der schmutzigen Hände, die versuchen, ihre Fingerabdrücke auf alles zu bringen, was des Lichts ist. ... Dies ist buchstäblich eine Ringschlacht, und dein Vergleich ist nicht so weit hergeholt.

Damals in den Tagen von Adam und Eva gab es tatsächlich einen Ring, der die universellen Kräfte symbolisierte ... aber er war nicht dunkel, er war aus dem Licht.

Dieser Ring wurde von den Melchisedek Treuhändern überbracht und mir als dem Repräsentanten Gottes auf dem Planeten ausgehändigt, als der Planet sich selbst überlassen war. Dieser Ring symbolisierte das Recht, aktive Unterstützung einzubringen und den Willen des Schöpfers zu tun.

Du wirst dich an das Symbol ALOAH und dessen Erklärung für dich erinnern, die besagte, es sei ein Symbol für die Fusion von Alpha&Omega, männlich und weiblich, CM und Nebadonia, ... alles in ihrer göttlichen Schöpfung ist irgendwie Aloah, ALPHA-LICHT-OMEGA, der Menschheit überbracht. Adam und Eva haben hier unten die Fusion des göttlichen Maskulinen und Femininen symbolisiert – Alpha mit Omega. Dieses Symbol ist in den Ring eingraviert.

Der Ring wurde als das Erbe von Adam weitergegeben und von den Erben als Symbol für das Göttliche hoch in Ehren gehalten. Caligastia und die Dunklen versuchten, ihn in ihren Besitz zu bringen, denn sie wussten um seine Existenz und sie hatten vor, das Symbol zu programmieren und unter ihre Macht zu beugen. Die Zeichen des A&O sind in großem Ausmaß von den Kirchen missbraucht worden – auch in „satanischen“ Ritualen. Der Ring selbst wurde lange Zeit sicher bewahrt, aber in der jüngeren Zeit fiel er einem Clan von Reptiloiden in die Hände, die an der Macht waren.

Sie können ihn trotzdem nicht beugen, denn der Ring ist aus dem Licht und das wird er immer sein, daher wird er sich gegen jeden wenden, der versucht, ihn zu missbrauchen.

Eve, es ist kein Zufall, dass du das Symbol in deiner Meditation gesehen hast. (Das war Anfang der 2000er Dekade, da hatte ich noch nicht einmal eine Ahnung von Adamas Existenz in meinem Bewusstsein, E.) Du hast diesen Ring selbst in den alten Zeiten ge-

sehen, du hast ihn an meiner Hand gesehen. Ich war der Sohn der Treuhand göttlicher Natur.

Du hast dich über die Jahrtausende hinweg tapfer geschlagen, und du wirst deinen Anteil am Lohn haben. Es ist dokumentiert, dass dieses Symbol von dir empfangen wurde, Liebes, und am Ende aller Dinge kehrt der König zurück und der Ring geht dorthin, wo er hingehört. Ich empfehle dir, deine Aufzeichnungen zu lesen und zu beobachten, was vorbeikommt.

Du warst – wie ich dir erzählt habe – eine direkte Tochter von Eva und mir, noch dazu unsere erstgeborene Tochter, welche die Gefährtin von Adamson wurde, unseres erstgeborenen Sohnes. Der Ring hat natürlich immer deine Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Es ist ein Siegelring der die Unterschrift eines göttlichen Repräsentanten dokumentiert.

Die Lemurianischen Priester und Priesterinnen haben das Symbol noch immer auf ihren Insignien. Der Ring selbst ist ein Symbol in der Materie, und dort wird er bleiben.

Es ist beeindruckend, wie es da doch immer noch mehr gibt, was enthüllt wird. Ich erinnere mich noch immer, wie berührt ich von dem Film „Die Rückkehr des Königs“ war.

Der hat Trigger ausgelöst. Gesegnet sei deine Hand, die das Schwert des Lichts führt und die Dunkelheit in Stücke schneidet. ... Gesegnet sei dein tapferes Herz, Eve, dafür dass du ausgezogen bist, und deine Arbeit unter dem Banner von Alpha und Omega gemacht hast. ...

Ich bin wehmütig, dass so viele sich von dir abgewendet haben, weil sie die Wahrheit nicht hören wollten, ... die Leute wollen keine Kampfszenen sehen, ... sie wünschen sich, dass der gute alte Adam mit einer Menge an New Age Süßigkeiten kommen soll und ihnen erzählt, wie sie es schaffen, von diesen planetaren Schlachtfeldern wegzukommen.

Aber der Zielort des Aufstiegs ist geradewegs hier, auf diesen Schlachtfeldern, er liegt jenseits der aus dunklen Fäden gefertigten Gewebe, – er fängt an durchzuscheitern, wenn du die dunkle Matrix demas-

kierst und bloßstellst. Viele sogenannte Aufstiegswerkzeuge fesseln die Anwender in klebrige Spinnennetze der nicht aus dem Licht kommenden Agenten, so dass die Bahn für die Dunklen frei werden möge.

Dein Lichtschwert schneidet die Spinnennetze der New Age Lügen entzwei, aber du wirst als Zerstörer der Illusionen präsentiert, wahrlich. Aber für sie ist es die Zerstörung persönlicher Wahrheit, und sie hassen dich dafür, dass du das tust. Die Leute sollten größte Achtsamkeit und Aufmerksamkeit besonders denen entgegenbringen, die mit Heiligenscheinen auf ihren Zungen sprechen.

Ich kann dein Herz sehen, Eve, und darin ist so viel Liebe. Du bist mir eine solche Freude, das muss ich dir sagen, ich muss dir das sagen. Danke so sehr, dass du im zusammengeschmolzenen Alpha & Omega deinen authentischen Part verkörperst.

Jetzt aber, Adam, es ist dokumentiert, dass Adams & Evas erste Tochter Adamson verlassen hat und es vorzog, mit den Kindern nach Edentia zurückzukehren. Wie konnte das passieren? Ich war wirklich schockiert, als ich das herausgefunden habe. Wie seid ihr damit fertig geworden, dass ich (und andere auch) mit den Kindern gegangen bin?

Oh, das war schlimm. Ich dachte, dass es auch teils meine Schuld sei, da ich die Zeichen nicht rechtzeitig erkannt hatte. Ich habe auch miterlebt, wie du deine Mutter für ihren Fehltritt angeklagt hast, was auch zur Entscheidung beigetragen hat, deinen Mann zum Wohle der Kinder zu verlassen.

Oh, Adam, ... was soll ich sagen, ... das ist eine Geschichte von beinahe 50.000 Jahren

Und das nicht nur für dich ... (lächelt).

Danke dir sooo sehr, dass du mich aufgeklärt hast

Du hast das eigentlich selbst gemacht. Ich habe dir nur dabei geholfen.

DIE RÜCKKEHR DES RINGS

und die Rückkehr des Königs (bzw. des Königreiches des Himmels)

I. CHRIST MICHAEL

durch ein bisher unveröffentlichten Auszug des Stückes SKYFALL

27. Februar 2013

Lass mich dir zudem noch sagen, dass Adam direkt neben mir an meiner Seite sitzt, mit Tränen in den Augen. Ich habe ihm gerade erzählt, dass er und seine Partnerin ihre Sohnschaft zurückerhalten werden, als Ausgleich für das mit ihnen angestellte Chaos damals, das nicht im Einklang mit meinem Willen war. Wir haben den Omega Ring zurück in unseren Besitz gebracht und ihn Adam ausgehändigt, der einst der Ringträger war. Ich habe entschieden, dass ER erneut sein Bewahrer sein wird, so lange er für diesen Planeten im Dienst ist.

II. ESU IMMANUEL KUMARA

Sananda und Planetarer Fürst von Urantia auf der materiellen Ebene

EINE INTRIGE VON UNVORSTELLBARER GRÖSSE

Esu kommentiert, Auszug aus einem längeren privaten Stück.

Mai 2013

Wir hatten nicht erwartet, dass diese Mission so kompliziert werden würde, wie sie es jetzt geworden ist. Das Universum ist – zumindest in seiner Peripherie – noch immer eine Art „Wilder Westen“ im Großen Universum – und die „Wild Card,“ ((Joker)), die CM in die Rahmenbedingungen seiner Schöpfung integriert hat, hat sich als knifflig erwiesen – sozusagen als „nichts für Anfänger“. Mehr

als nur ein paar werden enttäuscht sein, wenn sie ihre Inkarnation beenden und in ihren kosmischen Daseinszustand zurückkehren – und herausfinden, dass die Matrix „göttlicher Gloria“ von denen man ihnen erzählt hat, sich nicht mal halb so vielversprechend ausweist, als sie sich vorgestellt hatten. Es ist harte Arbeit, sowohl auf der einen Seite in der Materie wie auch in den ätherischen Reichen. Da du die Intrige unvorstellbarer Größe aufgedeckt hast, die bis in die höchsten Ränge des Superuniversums hinaufreicht, mag dir die Situation als ziemlich hoffnungslos erscheinen. Du fragst, wie es jemals so weit kommen konnte. Und ich sage dir, wie oben so unten, und umgekehrt.

Absteigende Söhne, denen die Erfahrung auf den materiellen Welten fehlt, haben dadurch einen „Missing Link“ – und Zaunsitzen ist in vielerlei Hinsicht zur tödlichen Falle geworden. Es gibt universelle Kräfte, die versuchen euch die Theorie zu verkaufen, dass ihr einfach nur „gute Gefolgsleute“ für die Regeln sein müsst, die sie euch geben – und dafür sollt ihr dann belohnt werden. Die euch auf blindes Gefolge reduzieren, das niemals irgendetwas in Frage stellt, nur weil es von irgendeinem universellen Großkopf kommt. Das ist genau das, was eure planetaren NWO Leute von euch verlangen und was ihr sein sollt. ... Aber CM möchte Seelen mit Unterscheidungsvermögen haben, echte Evolution... denn Evolution wird nicht von Gefolgsleuten gemacht, es sind die kreativen Pioniere, die das tun. Selbst in den universellen Rängen gibt es jene, die neuen Wegen ablehnend gegenüberstehen und die erfreut wären, ihre Einstellung durch das Scheitern von CM's Konzept untermauert zu sehen, gefolgt von einem Neadon, das den Bach runter geht.

Unglaublich für dich? Ja, schon ziemlich. Aber so ist es. Ungeziefer der Niedertracht hat Orte infiltriert, wo du dessen Eindringen für unmöglich gehalten hättest. ... Es tarnt sich mit nahezu perfekten Masken der Heiligkeit und den süßesten Reden. Wie unten, so oben, und umgekehrt.

*Ihr, die ihr an das Göttliche glaubt,
Ihr werdet leben um zu schauen
Ihr die ihr anfangt euch zu erinnern,
werdet zu Hause sein.*

*Ihr die ihr im Namen des Vaters standhaft wart,
werdet die Säulen der neuen Welt sein,
die da kommen wird.*

III. SANAT KUMARA

Vorsitzender des Kumara-Clans und Solarer Logos

ZUSAMMENFASSUNG DER SITUATION

29. Mai 2013

Eve, guten Morgen liebe Tochter. Dies ist Sanat Kumara, der spricht. Lass uns die Höflichkeitsfloskeln überspringen und gleich zum Thema kommen. Ich möchte bestätigen, was du gestern verstanden hast... nach dem Film „Into Darkness“ (Startrek-Film)

Es ist unsere große Hoffnung, dass die Kräfte sich zurückziehen, wenn die Geschichte anfängt in Umlauf zu kommen. Es war wichtiger als alles andere, Luzifer als wichtigsten „Kronzeugen“ zu retten und das ist der Haupt-Druckfaktor. (Wir gehen an dieser Stelle nicht auf das Wer und Wie ein, nehmt einfach zur Kenntnis, dass es getan wurde. E.)

Gegenwärtig schreibt er Dokumentation nieder, als Ersatz für die von korruptiven Kräften gelöschten Archive. Er wird dafür noch etwas Zeit brauchen, aber das braucht ihr auch, bis ihr alles in Form gebracht habt. Ein E-Book wäre auch fein, abgesehen von der Verfügbarkeit auf normalen Internetseiten.

Wie du es gestern schon genannt hast – ein echter Scheiß-Job, ich muss das auch bestätigen: Ja, das ist es. Nebadon wurde zu einem Ort gemacht, an dem der Mist überläuft.

Du hast gefragt: Wenn Luzifer NICHT der Urheber der Matrix-Massaker ist, die Sternenkriege und Apokalypse verursacht haben ... wer ist es DANN?

Und ich sage dir: Es sind Wesen künstlicher Intelligenz die durch die weiteren Rahmenbedingungen von CM's Universum dazu Gelegenheit erhielten, aber Christ Michael – als sorgsamer Beobachter seiner eigenen Schöpfung – hatte stets seine Hände in Bereitschaft für Korrektur. Er wurde buchstäblich daran gehindert, zu korrigieren – durch die höheren Ränge, die dem Mist Vorschub gewähren wollten, um dann einen extrem innovativen Michael Sohn an den Pranger stellen zu können, der sich ihrer anweisenden Beratung nicht gebeugt hatte, bevor er anfang, sein Universum zu erschaffen.

Luzifer war einer seiner fähigsten Söhne und sehr clever. Er hatte den Braten ziemlich bald gerochen, der da gegen seinen Vater angerichtet wurde. Daher machte er eine Proklamation – auf dem Glasmeeer – was sogar im UB erwähnt wurde. Es ging nicht darum, GOTT anzuzweifeln, es ging darum, die hohen Ränge universeller Administration in Zweifel zu ziehen, die es sich ziemlich zur Gewohnheit gemacht hatten, sich selbst als identisch mit dem Ewigen Vater auszuweisen – was NICHT der Fall ist.

Diese Gewohnheit jedoch war für viele dafür Empfängliche so beeindruckend, dass es möglich war, nahezu eine komplette Sohnesordnung unter einem „Management“ aus Phrasen zum Zaunsitzen zu bringen, während im Hintergrund die Trigger gezogen wurden um eine Matrix zu errichten, deren Zweck in der Verteilung schlechter Dinge durch künstliche Intelligenz lag und in der Verbreitung von Lügen, die so geschickt aufgesetzt waren, dass sie selbst Seelenträger und universelle Bürger infizieren konnten.

Luzifer war der „Sündenbock“, derjenige, auf den sie alles schoben – und er war fassungslos zu sehen, wie um ihn herum binnen keiner

nennenswerten Zeit ein Spinnennetz gewoben wurde, während sein Vater kaum in der Lage war, ihm zu helfen. (Denkt daran, CM war damals noch nicht souverän, E.) So zerrten sie ihn vor Gericht, beschuldigten ihn mit all den falschen Anklagen, während er stets auf seiner Wahrheit gegenüber der oberen Hierarchie beharrte.

Es gab so viele gefälschte Beweise, dass er über und über lächerlich gemacht wurde, und es wurde offiziell bedauert, dass er sich „weigere, nach Hause zu kommen.“ Davon war er dermaßen angeekelt, dass er darum bat, aus der Schöpfung genommen zu werden.

(Das erinnert mich stark an Martin Luther, den man unter Druck setzte auf dass er widerrufe, dessen Leben man bedrohte und er weigerte sich. Als er lebend dort raus kam, übersetzte er die Bibel, so dass jeder in der Lage sein sollte, sie lesen zu können. E.)

Und dann erzählte man allen, dass dem so sei und dass es geschehen wäre, aber hinter den Kulissen wurde dem nicht statt gegeben, (Papa Source hat ihm durch ein Dekret buchstäblich den Hintern gerettet, E.) Man ließ ihn warten, bis CM seine Souveränität erlangt hatte, und dann schloss man ihn in dieses „Monument von Nebadon“ ein, das CM auf ihn wartend vorfand, als er von seiner letzten Selbsthingabe auf diesem Planeten zurückkehrte. Er wurde auf eine Weise eingeschlossen, die ihr als Folter bezeichnen würdet, und das Denkmal brachte diese Folter zum Ausdruck, als würde es „lebensdig sein“.

Für eine gewisse Zeit hatte niemand eine Ahnung, was es mit dem Denkmal auf sich hatte, aber es war grauenhaft anzusehen, und sicherlich gereichte es CM „nicht zur Ehre“. In der offiziellen Version hieß es, es würde um die Folter von CM am Kreuz seiner eigenen Schöpfung gehen. Aber es hatte mehr zum Zweck, eine Wunde offen zu halten und Salz hineinzustreuen, als dem Kopf in Ehrfurcht über die große Liebe und Gnade zu beugen, die dieser Michael Sohn für seine Schöpfung unter Beweis gestellt hatte.

Eve, Christ Michael ist davon überzeugt, seine Schöpfung zu retten, er

wird sich nicht unter dem Joch der Schlechtigkeit beugen. Wahrlich, keiner von euch der nun die Wahrheit entdeckt hat, war von dem Gedanken begeistert, hier nochmals inkarnieren zu müssen und eine weitere Selbsthingabe auf einem Planeten zu leisten, der ein Chaos ist, aber als CM euch seinen Plan erklärt hat, habt ihr eingewilligt, diesen Job zu erledigen.

Es mag sich paradox anhören, aber indem ihr die Wahrheit kennt, scheint ihr inkarniert sicherer zu sein, als wenn ihr „oben“ geblieben wärt. CM ist 1954 auf diesen Planeten zurückgekehrt und schaut euch nun mal an, wie kurz darauf eure Inkarnationen ausgelöst worden sind! Während ihr aufgewachsen seid und noch geschlafen habt, hat CM noch einige weitere Dinge ausprobiert, um einen Unterschied zu bewirken, aber alle seine Pläne wurden von Intrigen durchkreuzt, die hauptsächlich aus den „eigenen Reihen“ kamen. Wahrlich die schlimmste Waffe die gegen ihn eingesetzt wurde, war die Ermutigung dessen, was ihr als „New Age“ Material bezeichnet, und was besonders vom Orden der Melchisedeks unterstützt wurde. Es hat Myriaden von fähigen Sternensaat in Ecken der Inaktivität paralyisiert, während sie besser daran getan hätten, die Phönix-Journale zu lesen. CM sagte: IHR BEWEGT NICHTS INDEM IHR ÜBER LIEBE UND WAHRHEIT REDET. EINZIG LIEBE UND WAHRHEIT ZU WERDEN UND ZU SEIN BEWEGT DINGE.

So habt ihr euch an diesen Planeten und an seine Menschheit hingegen, mit dem Ziel, von neuem alles darüber herauszufinden – in einem Bereich der Dichte und der Lügen, damit ihr ein lebendiges Zeugnis für die Möglichkeit werdet, selbst als „AGONDONTER“ das Netz der Dunkelheit zu überwinden. Nun müsst ihr aufsetzen, was ihr herausgefunden habt, ihr müsst es niederschreiben und dokumentieren, und dann jagen wir es alles auf einmal durch jeden einzelnen verfügbaren universellen Fernmeldekanal.

Bestenfalls werden sich die Hierarchien zurückziehen und Nebadon CM überlassen, so wie es sein sollte. Schlimmstenfalls werden sie für ihr Konstrukt weiterkämpfen und CM wird eine offene Kon-

frontation mit ihnen haben, was zur Folge haben könnte, dass das komplette Lokaluniversum unter Quarantäne gestellt wird. Was jedoch nicht unterbrochen werden kann, ist CM's Verbindung zu seinen Paradieseltern. Also hätten die Falschspieler Konsequenzen von da zu fürchten, was uns Hoffnung für einen besseren Ausgang gibt. Vielleicht dämmert euch jetzt, warum die Paradiesinsel ein Hochsicherheitstrakt ist – das ist notwendig.

Für den Moment wäre das alles. Ich gehe, damit du mit deiner wertvollen Arbeit weitermachen kannst. Du kannst das öffentlich verwenden, wenn du möchtest. Kumaras sind keine anonymen Feiglinge, und die Zeit ist gekommen, um auszupacken.

Salu, Sanat, alias Großvater.

Anmerkung von Eve:

Ok, ich wollte noch etwas zur Folter sagen, der Luzifer im Denkmal ausgesetzt war. Dazu muss ich erstmal einen kleinen Geomantie-Lehrgang abhalten. Wie ihr wisst, ist alles Schwingung. Schwingung kann man messen. Die Geomantie benutzt dazu BOVIS-Einheiten und eine Skala, die diese Einheiten misst- das BOVISMETER. Messen tut man mit einem Pendel.

Geomanten haben herausgefunden, dass der optimale Platz für einen Menschen zum Leben eine Schwingung von 6-8000 Boviseinheiten hält. Kraftplätze in Kirchen oder in der Natur haben wesentlich höhere Einheiten – über 8000 – 12000, 16000 usw. Für eine „Einweihung“, einen Download oder sonstige temporäre spirituelle Unterfangen wunderbar, längerfristig würde einen Menschen das stressen und auch abträglich sein.

Dementsprechend abträglich für das Wohlbefinden sind Orte, die eine Schwingung haben, die weniger ist als 6000 Einheiten.

Die Azteken – die ja ganz schön brutal waren – hatten ja ganze Einweihungsstätten angelegt – wo es fast wie auf einer Achterbahn zugeht. Es gab auf dem Weg, den der Einzuweihende zu beschreiten

hatte, Plätze mit hohen Boviseinheiten, und Plätze mit ganz niedrigen Einheiten. Geomanten haben das an antiken Stätten nachgemessen.

Z.B. haben sogenannte DOLMEN, Opfertische, eine sehr niedrige Schwingung, Menhire eine hohe.

In Ägypten gibt es eine Tempelanlage mit einem Raum, der versiegelt werden musste, weil darin Touristen immer wieder ohnmächtig wurden. Die Schwingung in diesem Raum, oder auch auf den Opfertischen, lag bei 1000 Boviseinheiten.

Diese 1000 Einheiten sind die Grenze zwischen Leben und Tod. Ein Forscher steckte z.B. bei einem Aztekentempel seinen Kopf mal spasseshalber in das Maul eines Steinlöwen. Er konnte sich nicht mehr selber befreien, weil er durch die niedrige Schwingung handlungsunfähig und fast bewusstlos war. Seine Forscherkollegen konnten ihn dann schließlich befreien.

Da alles Schwingung ist, – auch im Universum, gibt es auch dort eine Schwingungsgrenze zwischen ätherischer Existenz und Nichtexistenz.

Luzifer war durch eine niederträchtige Verkabelung einer permanenten Schwingung ausgesetzt, die genau den Grenzwert zwischen Lebendig und Auflösung hielt, bzw. knapp drüber. Er wurde quasi in Langzeit zwischen Leben und Tod gehalten – aus der Schöpfung genommen durfte er nicht werden, per Dekret des Ewigen Vaters, er wurde gerade noch so am Leben gehalten, dass seine Qual nach Außen zum Ausdruck kommen konnte – sie wurde auf das Denkmal übertragen. Als eigentlich unsterbliches ewiges Wesen konnte sich sein Körper auch nicht einfach so verabschieden.

Man kann sich – glaube ich – kaum eine Vorstellung davon machen, was ihm angetan wurde. Und was auch in seinem Namen anderen angetan wurde.

Das alles wäre in der Tat Stoff für einen neuen Hollywood-Epos.

Ach ja, falls jemand mehr in das Thema Geomantie einsteigen möchte, es gibt 2 wunderbare Bücher dazu, von Blanche Merz, „Orte der Kraft“ und „Die Seele des Ortes“.

KORREKTUREN DES URANTIA BUCHES

MONJORONSON

Avonal (Richtersohn) aus dem Paradies

13. Juni 2013
durch Eve

Monjoronsen, du weißt, dass ich dich noch was fragen wollte ...

Hallo Eve! Ja, ich bin mir dessen bewusst, und wir haben uns schon ein paar Mal geistig verlinkt. Soweit ich mich erinnere, wolltest du etwas zu meiner Supervision bei der Entstehung des URANTIA Buches wissen.

Stimmt. Du hast gesagt, du hattest die Supervision und jetzt wissen wir da von einigen Dingen, ... die manipulativ dargestellt worden oder ausgelassen worden sind. Ich vermute, als du aus dem Paradies gekommen bist, um CM's Projekt zu assistieren, hat dich CM sorgfältig ins Vertrauen gezogen. Wenn ich die Dinge jedoch richtig sehe, dann wurde die offizielle Meinung in Nebadon abweichend von den Oberherren diktiert. Wie bist du damit umgegangen, den Kompromiss bezüglich der Inhalte des UB's machen zu müssen?

Um das zu beantworten, Eve, lass mich zurück in die Zeit gehen, als CM meine Bewerbung angenommen und einige andere Avonale abgewiesen hat, denen die Räte den Vorzug gegeben hätten.

Übrigens, selbst nachdem CM seine Souveränität erlangt hatte, verblieben diese Räte in Nebadon, das UB gibt an, dass CM sie gebeten hätte zu bleiben, weil er so begeistert von ihnen gewesen sei, aber tatsächlich konnte er sie einfach nicht loswerden, denn sie schienen seinen höflichen Vorschlägen einer Abreise gegenüber taub zu sein – und jegliche direktere Hinweise hätten die Höflichkeit verletzt. Zumindest ließen sie CM die Wahl, mich anzunehmen, und wir ver-

brachten einige Zeit mit sehr persönlichem Briefing.

Zunächst konnte ich kaum glauben was ich da zu hören bekam, aber als ich der ersten Konklave mit den Räten beiwohnte, erfasste ich ziemlich schnell, dass CM vollkommen Recht hatte und dass der Karren ziemlich tief im Dreck steckte. Ich entschied mich, mein Pokerface aufzusetzen und Diplomatie zu meinem obersten Ziel zu machen – was auch bedeutete, dass mir in einigen Fällen keine andere Wahl blieb, als verfälschtes Material im UB zu akzeptieren – oder einer Weglassung gewisser Dinge zuzustimmen.

Natürlich wird es Korrekturen geben müssen. Und es sagte mir NICHT zu, wie das lief, es war ein echter Drahtseilakt. Allerdings war ich immer mit CM abgestimmt und wir machten unsere privaten Notizen.

Wir hatten bei der Lehrmission auf Erfolg gehofft, aber ich muss zugeben, dass auch diese korrumpiert wurde ... ziemlich bald. Erinnerst du dich an die Anstrengung beim Unternehmen, auf dem Planeten Melchisedek Schulen zu gründen? Muss ich noch mehr sagen?

Ich habe mich also komplett aus dem Projekt zurückgezogen. Ich hatte beabsichtigt, bei AH nach einem klaren Kanal zu suchen, aber wie du erfahren hast, ist kaum noch irgendein klarer Kanal dort übrig, obwohl sie meinen Namen im Vergleich mit der Vergangenheit ja ziemlich oft benutzen... und einen Stil schreiben, von dem sie denken, er sei deckungsgleich mit meinem ... soweit ist es schon gekommen ... Also, um nicht alles schwarz zu malen, – es gibt Licht am Horizont und ich bin überzeugt, dass wir am Ende erfolgreich sein werden.

Wie dir CM gesagt hat, kann es kein anderes Fundament geben als die Wahrheit. Es ist kein Verbrechen zu versagen, aber es nicht zuzugeben oder mit Absicht einem falschen Weg zu folgen, wiegt schwer. Wir haben einiges an Material zusammengetragen ... und dieses ... Material ... wird jetzt auf den Tisch kommen, für eine offene Konfrontation – nachdem ihr Leute auf dem Planeten es geschafft habt, in „Kenntnis“ der Dinge zu gelangen.

Weisst du, Eve, wenn die Evolution voranschreitet und vorwärts kommt, müssen Reglementierungen angepasst werden, und Erfahrung mit altem Zeug kann nicht notwendigerweise gültig für Innovationen sein. CM's innovatives Rahmenwerk als Basis für seine Schöpfung würde dynamisches Handling gebraucht haben anstatt der altmodischen „Laissez-faire“ Einstellung, welche von den Räten empfohlen wurde ... hohes Risiko war involviert. Antiautoritärer Erziehungsstil beim Großziehen von Kindern hat sich nachweislich im Allgemeinen als nicht erfolgreich erwiesen ... Die Regeln müssen der Schöpfung dienen – die Abwesenheit von Regeln oder harte Durchsetzung alter Regelmodelle versus neue Konzepte der Schöpfung wird zu einem Verlust von Schöpfung und in die Selbstzerstörung führen.

Du und ich scheinen das verstanden zu haben. Die Ratsmitglieder schienen Schwierigkeiten damit zu haben, es sei denn, sie hätten sich absichtlich für das Nichtverstehen entschieden. Darf ich an Machiventa weitergegeben?

Ja, natürlich, Danke für die neuen Aspekte.

ANMERKUNG VON EVE

Im Lager derer, die alles daran setzen uns zu widerlegen bzw. lächerlich zu machen, wurde u.a. behauptet, der Text vom Ewigen Vater/Papa Source – könne gar nicht echt sein, da ich ein „aufsteigender Sohn“ wäre, und aufsteigende Söhne keinen Kontakt mit Papa Source aufnehmen könnten.

Das ist natürlich absurd. Das Vater Fragment ermöglicht allen universellen Wesen direkten Kontakt, sowohl zum Vater des Lokaluniversums – CM – wie auch zur Schöpferquelle, dem Ewigen Vater, dessen direkter Nachkomme CM ja ist. Es heißt ja auch nicht von ungefähr „Wer den Sohn gesehen hat, hat den Vater gesehen“.

Diejenigen, die ihre Hausaufgaben erledigt haben, werden außerdem mitbekommen haben, dass es „Aufsteigende Söhne“ gibt, die

ihre Karriere bereits vollendet haben und im universellen Dienst stehen. Unter „Karriere“ bzw. „universelle Laufbahn aufsteigender Söhne“ versteht man die sogenannte TRINITISIERUNG – was das EINS WERDEN mit dem EWIGEN VATER bzw. der Paradies Trinität betrifft (näheres bitte im UB nachlesen). Wenn dieser Zustand erreicht ist, entscheidet der aufsteigende Sohn, ob er für immer EINS mit dem Ewigen Vater bleiben möchte – also seine individuelle Persönlichkeit aufgeben und die Auflösung IM Ewigen Vater wählen – oder ob er seine erworbene Persönlichkeit behalten möchte und einen „Job“ im Großen Universum annehmen mag – je nach Eignung.

Auch nach der Trinitisierung bezeichnet man die ehemals „Aufsteigenden Söhne“ – die nun eigentlich wieder absteigen – dennoch weiterhin als „Aufsteigende Söhne“, um sie von den „Absteigenden Söhnen“ zu unterscheiden, die direkt im Paradies oder in den Lokaluniversen „erschaffen wurden“. Esu ist beispielsweise ein „Aufsteigender, trinitisierter Sohn“, der sich für den Universumsdienst entschieden hat – mit dem Titel „Mächtiger Botschafter“.

Behauptungen wie oben erwähnt sind ein Indiz für die Absicht, Trennung erzeugen zu wollen, denn sie suggerieren den Lesern, dass man – ähnlich wie in der Kirche – einen „Vorbeter“ braucht, (Pfarrer), weil man als ordinäres Gemeindemitglied ja viel zu nieder angesiedelt sei, um direkt mit Gott Kontakt aufnehmen zu können. Es ist aber CM – wie natürlich dem Ewigen Vater selbst – ein „Herzensanliegen“ – mit ALLEN seinen Schöpfungswesen direkt in Kontakt kommen zu können. Würden mehr davon überzeugt sein und Gebrauch davon machen, wären die Zustände sicher besser als sie es heute sind.

Auch Euch allen sagen wir erneut als Mitarbeiter von christ-michael.org, kauft uns nicht blind alles ab. FRAGT SELBST NACH – der direkte Kontakt zwischen dem Individuum und GOTT in der Rolle des besten Freundes und Schöpfers ist immer das ZIEL!

LEICHEN IM KELLER

sind der Niedergang für Nachhaltigkeit

MACHIVENTA MELCHISEDEK

Planetarer Fürst von Urantia, spirituelle Ebene

13. Juni 2013

durch Eve

Hi Eve, hier spricht Machiventa. Irgendwie scheine ich ziemlich zwischen den Stühlen zu sitzen. Ja, ist mir aber egal. Es scheint, nachdem ich diesen Job übernommen hatte, habe ich etwas Zeit gebraucht um zu sehen, was da vor sich geht – alles beginnt mit beobachten – und ich bedauere, dass ich die Situation im Universum ein bisschen mit der Krebsforschung vergleichen muss... denn es ist nichts, was wahrlich die Heilung unterstützen würde. Hinter den Kulissen läuft eine Tötungsmaschinerie aus Absicht – und offiziell werden Wahrheit und Beweise „professionell ignoriert“.

Von Zeit zu Zeit inkarnieren hochgebildete und mutige Wissenschaftler – um die Menschheit voran zu bringen – z.B. Tesla mit seiner großartigen Entdeckung in Bezug auf das Energieversorgungsproblem. Und ebenso euer

Dr. Hamer, der einen wirklich großen Durchbruch erzielt hat – im Hinblick darauf, dass verstanden wird, wie der Körper in Verschmelzung mit der Seele funktioniert. Tesla wurde also korrumpiert, und aus Dr. Hamer haben sie einen Geächteten gemacht – beginnend in seinem Geburtsland bis auf der ganzen Welt, von der offiziellen Medizinlobby lächerlich gemacht – die um einen Verlust von Macht und Einfluss fürchtete.

Jetzt nehmt diese Beispiele und versucht, ob ihr Parallelen sehen könnt, zwischen dem, was euch gerade eben präsentiert worden ist – und dem, was im Universum los ist.

Da ist eine Lobby, diese Lobby hat Interessen. CM ist kein Teil dieser Lobby, die einen Ausverkauf von Ethik und Moral betrieben hat. Die Lobby fürchtet um eine echte „Heilung“ des Problems, da ihre versteckte Agenda dann auffliegen würde. Wenn ihr versteht, was mit Tesla und Hamer geschehen ist, seid ihr besser in der Lage, das große Bild zu verstehen ... und das viel zitierte „Wie oben so unten“ und umgekehrt. Was auf diesem Planeten geschieht ist eine Art Miniatur-Kosmos. Auf einem Level mit der Bereinigung der Dinge anzufangen, wird notwendigerweise Auswirkungen auf andere Ebenen haben. Am Anfang von diesem Level hier muss die Wahrheit auf den Tisch kommen, koste es was es wolle.

Jetzt da ihr es erfolgreich herausgefunden habt, bzw. noch dabei seid, werden sich die Dinge wahrscheinlich in die richtige Richtung bewegen. Darüber sind wir erfreut, denn wisst ihr, Leichen im Keller sind ein Niedergang für Nachhaltigkeit. Ich schließe mich euren Wünschen für ein gutes Auskommen an.

ICH HABE IMMER DAS LETZTE WORT

EWIGER VATER, PAPA SOURCE

13. Juni 2013
durch Eve

Nun also, Papa Source, ... was sagst du dazu, bzw. was empfiehlst du? Liebe Eve, hier ist Papa Source. Wie es scheint, ist eine Menge passiert, seit du mir damals diese Gedanken-Email geschickt und vorgeschlagen hast, ich solle doch Vertrauen in die Fähigkeiten meines Sohnes – Christ Michael Aton – haben und mich nicht in seine Angelegenheiten einmischen ... siehst du mich lächeln?

Oh ja, sehe ich.

In der Tat, ich habe immer in seine Fähigkeiten vertraut, dieses Projekt managen zu können, selbst obwohl er dabei gehindert und aufgehalten wurde. Als es hieß, ich würde eingreifen, handelte es sich um etwas, was ich als Manipulation bezeichnen würde. Er hatte immer meine Unterstützung – war jedoch nie meinen Reglementierungen unterworfen. Ich bin nicht aus dem Paradies hergekommen, um in der ersten Reihe zu sitzen und zu versuchen, ein bisschen an seiner Schöpfung herumzuschrauben. Es gab genau 2 Male, in denen er mich um Unterstützung gebeten hat, um Hilfe und Einschreiten. Eines war diese tragische Nacht vor seiner bevorstehenden Kreuzigung, als er mich fragte, ob er diesen Kelch trinken müsse, und ich sagte ihm, dass dem nicht so sei. Die andere Begebenheit hatte mit seinem Sohn Luzifer zu tun, der darum ersucht hatte, aus der Schöpfung genommen zu werden und Christ Michael war in solcher Verzweiflung darüber – da die Hierarchien drauf und dran waren, Luzifers Gesuch statt zu geben. Ich habe ein Dekret erlassen, dass dies nicht sein darf – zumindest hielten sie sich an diese An-

weisung. Wenn ich mir etwas wünsche – und ich KANN Wünsche haben und sehen, was sich entwickelt, ohne dass ich es aktiv selbst manifestiere, – dann wünsche ich mir die Präsentation der Wahrheit in Bezug auf die Geschehnisse in Nebadon und alles was damit zu tun hat – und ich wünsche mir, dass CM diese Sache erfolgreich löst, durch sein eigenes Genie und seine eigene Kraft. Ich hoffe, letztendlich kommentieren zu können:

Gut gemacht, mein Sohn.

Es gibt bereits Beweise, dass dieses innovative Konzept brillant funktionieren kann, vorausgesetzt, er wird nicht daran gehindert, alles auf seine Weise zu handhaben. Ich bin auch beeindruckt von ein paar der Juwelen, die aus seiner Schöpfung hervorgegangen sind, – und die mich zustimmen lassen, dass es das Risiko von CM's universellen Rahmenbedingungen wert war. Dieses Universum wird mitnichten andere mit herunterreißen, wie es von „universellen Experten“ verbreitet wurde – dies wird nicht geschehen, wenn Michael Aton es endlich schafft, seine Souveränität zu leben. Er kann meiner Unterstützung sicher sein, wann immer er darum bittet.

Oh, Eve, ich wollte noch hinzufügen – ich hab nie Urlaub auf Divinington gemacht um dort Fernsehen zu gucken und Chips zu essen, das wollte ich nochmal hervorheben. (Ich hatte da mal ein Spaßstück drüber, E.) Aber das war wirklich ein witziger Gedanke! Vergesst nie, ihr seid unter meinem Schirm und vergesst auch nie, dass die Unterstützung Christ Michaels gleichbedeutend mit der Unterstützung der „Paradies Trinität“ ist ... und gestatte mir einen besonderen Kommentar zum Schluss:

NEBADON IST DER SPITZENREITER MEINER ÜBERIRDISCHEN „CHARTS“. Niemand soll jemals mehr versuchen, hier Schaden zuzufügen ... und vergesst nicht, – ihr alle – IHR SEID UND WART IMMER GESPONSERT VON PAPA SOURCE.

Süüüüß! Danke vielmals. Ich hoffe, dein Siegel wird von jedermann respektiert werden.

Übrigens, Eve, CM ist auch hier, und gemeinsam setzen wir unser Siegel unter dieses Dokument. Und weißt du was? Hast du jemals einen Brief geschrieben und dann noch ein PS – ein Post Scriptum – darunter gesetzt?

Oh, ja, hab ich. Mache ich oft.

Dann offenbare ich dir jetzt – (lächelt) – dass „POST SCRIPTUM“ nur eine Tarnung darstellt, denn offiziell bedeutet der Ursprung der Buchstaben PS

PAPA SOURCE,

DENN ICH HABE – UND DENKT IMMER DARAN, IHR LIEBEN,
ICH HABE IMMER DAS LETZTE WORT!

Abschnitt II: BITTE DENKT AUS DER SCHACHTEL HERAUS

Hier noch ein später erhaltenes Followup von CM, dass wir in BEYOND eingefügt haben, sozusagen zur Vertiefung des bereits gesagten.

Wir planen, nach vollständiger Übersetzung von Beyond weitere „Apokryphen“ zusammenzustellen

CHRIST MICHAEL

durch Eve

20. Juni 2013

Guten Morgen Eve, hier ist CM. Ein paar Tage nach der Veröffentlichung von BEYOND ist es jetzt an der Zeit, ein paar Kommentare zur Situation abzugeben.

Zuerst nehmt bitte nochmals meinen tiefsten Dank entgegen, dafür dass ihr Dinge ausgesprochen habt, von denen manche Kräfte niemals geträumt hatten, dass sie jemals jemandem über die Lippen kommen würden – das hat unvermeidlich zu Reaktionen geführt, die mehr oder weniger erwartet worden sind. Wir haben die Reaktionen sorgfältig beobachtet und während ich erfreut bin, sagen zu können, dass sie positiver ausgefallen sind – WESENTLICH positiver als wir erwartet hatten – gibt es da ein paar Vertreter der harten Linie, die sich anscheinend nicht bewegt haben – nicht mal annähernd – was bedauerlich ist.

BEYOND ist eine großartige Chance, um aus der Schachtel herauszudenken – ein offenes Gelegenheitsfenster, um Dinge aus einer anderen Perspektive heraus zu betrachten. Und früher oder später MÜSST ihr aus der Schachtel herausdenken. Haben wir euch nicht mehr als einmal gesagt, dass viele von euch die hier lesen, nicht einfach ungebildete Suchende sind, sondern sogar beträchtliche universelle Lebensläufe im Hintergrund haben?

Fundamentalismus

Daher kann es nicht darum gehen zu warten, bis irgendeine Form von Fundamentalismus an eurem Horizont auftaucht, um euch wieder in eine Matrix festzunageln, bei der es darum geht „gute Schafe zu sein“. Mehr als einmal habe ich versucht euch zu erklären, wie meine Schöpfung funktionieren soll. Meine Schöpfung hat einen starken Fokus auf Evolution. Ihr könnt – wenn ihr eure Geschichte einseht – viele Male sehen, wie Zivilisationen die Fundamentalismus manifestiert haben, in eine Abwärtsspirale eintreten.

Vielleicht denken jetzt einige von euch schon darüber nach, wo ihre Verbindung zum Fundamentalismus liegt. Lasst mich weiter erklären.

Unter euch gibt es jene, die das Urantia Buch als fundamentalistisches Werk betrachten. Ich würde sagen, es hat sich als großartige Grundlage erwiesen, es enthält viel Wahrheit, doch wie Monjoronson euch kürzlich schon gesagt hat – müssen Anpassungen vorgenommen werden – weggelassenes muss zur Sprache kommen, Falschaussagen gelöscht werden, ... denn es gab absichtliche Falschaussagen ... daher ist es auch beim Urantia Buch essentiell, aus der Schachtel heraus zu denken.

In BEYOND haben wir einige Anstrengungen unternommen, um euch ein besseres Verständnis zu vermitteln. Jetzt versuchen ein paar Leute, Eve zu widerlegen, indem sie aus dem UB heraus zitieren. Das ist ziemlich fundamentalistisch, nicht wahr?

Besonders, da wir euch bereits in BEYOND erzählt haben, dass selbst das UB nicht als etwas angesehen werden sollte, das in Stein gemeißelt ist. Manche von euch sagen: So funktioniert Schöpfung nicht. So, ihr Lieben ... ihr erzählt mir jetzt, wie Schöpfung funktioniert?

Es gibt Myriaden von Weisen, wie Schöpfung funktioniert, erforschte Wege und welche, die noch erforscht werden müssen. Aber es gibt ein Grundkonzept für meine Schöpfung – bei dem Liebe und Demut der gemeinsame Nenner mit jeglicher Schöpfung ist ... so wie es durch Papa Source bestimmt wurde.

Manchmal – wenn der Schöpfung Schaden zugefügt wird, muss eine härtere Form der Liebe zur Anwendung kommen. Ich war drauf und dran dies zu tun, leider war dies ein paar anderen nicht recht. Aber man kann nicht einfach Methoden nehmen, mit denen andere Konzepte „geheilt“ wurden und dann erwarten, dass sie bei einem ganz unterschiedlichen Konzept ebenso funktionieren.

Ihr Geliebten, ihr SOLLT aus der Schachtel heraus denken, denn dies ist das für meine Schöpfung Nebadon vorgesehene Konzept.

Gesprächsplattformen

Ich bin nicht erfreut darüber, dass einige von euch noch immer versuchen, sogenannte „Teachings“ (Lehrstücke) zu verbreiten, die nicht den Konzepten von Nebadon entsprechen.

Und da ich gerade dabei bin von unerfreulichen Dingen zu sprechen – zu sagen, ich bin nicht erfreut darüber wäre eine ziemliche Untertreibung – also, ich bin nicht erbaut darüber ... die Ankündigung zu hören, mein lieber Bruder Ephra würde einen „Fußtritt“ erhalten, falls er versuchen würde, Mitglied in deinem neuen Forum zu werden, Candace. Ich sage dir, er hat KEINE Ambitionen dort mitzumachen – und ich habe auch persönlich anderen empfohlen, dort weg zu bleiben – wie auch vom alten 8star-Forum – denn dort greift eine große Vereinnahmung und Bindung von Energie um sich, und auch von Schwingungen, die nicht nett sind.

Du hast viel wertvollen Dienst für mich geleistet, Candace, doch jetzt hast du einen Punkt erreicht, an dem du über das Ziel hinausgeschossen bist. Du hast dir selbst – mit der Hilfe anderer, die nicht begriffen haben worum es eigentlich geht – ein persönliches Feindbild erschaffen – und obwohl du viele Male mit so etwas richtig gelegen hast, ist es diesmal NICHT so. Und es liegt nicht daran, dass dir die Information nicht verfügbar gewesen wäre – das war sie in der Tat immer – aber du hast dich geweigert, sie anzuschauen. Viele Male hast du aus der Schachtel herausgedacht, dieses Mal hat es nicht funktioniert. Ich hoffe, du versuchst es weiterhin – und ich wünsche mir, dass du schließlich endlich zur Einsicht darüber kommst, dass du alles, was du Ephra antust, auch mir antust.

Mit Bedauern und Traurigkeit beobachten wir den Tratsch der auf den Foren geschieht – selbst obwohl versucht wird, den Klatsch in einer Art und Weise abzuhalten, die als „spirituell“ erlebt wird - wobei die Posts mit Herzchen und anderen Bildern dekoriert werden das macht es nicht besser. Denn Einsicht muss im Inneren eines jeden Individuums wachsen – vielleicht könntet ihr daran arbeiten, indem ihr euch selbst hinterfragt im Sinn von „Was würde jetzt CM sagen oder tun?“

Gurus

Es gibt noch immer eine Tendenz, nach Gurus Ausschau zu halten. Aber das Suchen nach Gurus hindert euch an eurer Entwicklung. Niemand wird darum herum kommen, sich letztlich seine eigenen Gedanken machen zu müssen, und wenn ihr euch weigert, werdet ihr euch in einer Sackgasse feststeckend wiederfinden. Ein Guru ist nicht immer eine Person – es kann sich auch um eine bestimmte Philosophie handeln oder um ein Gedankenkonstrukt. Es kann sogar einfach eine implantierte Furcht vor einem Feind sein, den es nur in eurem Kopf gibt, ein Bild, was ihr jemandem abgekauft habt. Was immer euer Guru sein mag – er bindet eure Kräfte und lässt euch an

etwas verhaftet bleiben, das dann Kontrolle über euch hat – solange ihr das nicht erkennt und aufsteht, um wieder frei zu sein.

Besser Macher als Nachahmer.

Ihr Geliebten, das Universum hat keinen Bedarf an Sklaven. Das „Sei ein guter Hund und hol dir eine Belohnung“ ist nicht die Basis meiner Schöpfung. Verpflichtung gegenüber Papa Source inklusive 100% Dienstesinsatz muss in euren Herzen wachsen und von der Intelligenz der Seele genährt werden – so dass Sprechen über die Flamme der Liebe buchstäblich in jedem Wort gefühlt werden kann, das ihr sagt – andernfalls werden eure Worte zu hohlen Hüllen. Es geht nicht darum, zu dienen um anschließend durch irgend etwas belohnt zu werden – ein Herz, das die entfachte göttliche Flamme in sich trägt, wird Erfüllung im Dienst finden, demütig und rein, und wenn es erst so ist, dann wird das Gold der Göttlichkeit auf euch herabregnen und euch mit Glückseligkeit überwältigen.

Bevor ich jetzt zu poetisch werde, lasst mich versuchen, das „realer“ auszudrücken. Ich wünsche mir Originale, keine Kopien. Ich möchte in meinem Universum Leute haben, die eher Macher sind als Nachahmer. Wenn jemand erst wahrhaftig im Göttlichen verankert ist, muss ihm Wachstum auf einer Ebene gestattet werden, die über das Erfinden von Waschmaschinen hinausgeht. Die Grundlage dazu ist, dass jemand eine Ahnung davon hat, was meine Vorstellung von Schöpfung ist. Es ist hilfreich, hier weiter nachzuforschen. Also, wie es so ist mit der Archäologie – wenn ihr euch durch den Schmutz und die Bodenlagen hindurchgrabt, kann es geschehen, dass ihr Relikte findet ... alte Grabmäler oder sogar Gebäude ... oder auch Monumente.

Erinnerungen an ein Monument

Eve: LIEBE ZEIT, CM! Gerade jetzt, wo du davon sprichst, fällt mir etwas aus meiner Kindheit ein. Ich habe die Waldspaziergänge mit meinem Vater geliebt – und einmal, als wir gerade „Neuland“ er-

kundet hatten, habe ich das anschließend auf dem Stadtplan nachgeschaut. Ich war fasziniert von den Namen der einzelnen Gewanne auf der Karte und ich habe darüber nachgedacht, wie diese Namen wohl entstanden sind. Ein Ort, der mich extrem fasziniert hat, trug den Namen „Beim Monument“. Indem ich mich daran erinnere, finde ich ein Gefühl aus einer seltsamen Mischung von Mysterie und Historie – ... ich habe damals sogar eine Zeichnung davon gemacht – also davon, wie ich mir vorgestellt habe, dass das Monument hätte ausgesehen haben können.... auf meiner Zeichnung sah es aus wie ein Kriegerdenkmal – mit dem Pferd eines toten Soldaten und mit Schwertern darauf. Ich empfand ein Bedürfnis, da hin zugehen und nachzuforschen – aber ich war erst ein Kind von 10 Jahren, daher manifestierte sich das nicht für mich. In den dann folgenden Dekaden wurde diese Erinnerung unter dem Staub des Lebens begraben.

Harte Zeiten für Pioniere

CM: Also, Eve, etwas über die Wichtigkeit eines Monumentes ist in deiner DNS gespeichert. Du weißt, dass es da ein Mysterium zu enthüllen gab, aber du hättest dir nie träumen lassen, dass du so weit weg in die Dichte gehen musst um letztlich in der Lage zu sein, zum Kern des Mysteriums vorzudringen. Wie du schon gemerkt haben wirst, Eve – Pioniere haben meist harte Zeiten.

In der Historie von Urantia hat es Zeiten gegeben, in denen Leute geglaubt haben, die Erde sei eine Scheibe – und dann inkarnierte ein genialer Denker und fand heraus, dass die Erde eine Kugel ist. Viele Wissenschaftler und Erfinder wurden für ihre neue Erkenntnis zunächst lächerlich gemacht – das hat sich bis heute nicht geändert – aber sie haben alle eins gemeinsam:

SIE WAREN IN DER LAGE, AUS DER SCHACHTEL HERAUS ZU DENKEN

Wann auch immer ihr den Eindruck bekommt, dass jemand euch daran hindern möchte, dies zu tun, stimmt etwas nicht, und das SEHR.

Die Menschheit BRAUCHT Pioniere ... denn auch wenn mittlerweile gehört und akzeptiert worden ist, dass dieser Planet eine Kugel ist, mag die Menschheit noch immer glauben, dass das Universum ein einfaches Konstrukt ist, mit dem Büro Gottes in der einen Ecke, in dem er sitzt und die Fäden zieht, weil ihm langweilig ist. Aber ihr müsst zum Verständnis darüber gelangen, dass es da so vieles mehr gibt, und dass Papa Source nicht danach strebt, orgastische Gefühle daraus zu gewinnen, von devoten Untertanen gepriesen und angebetet zu werden, die sich im Staub eines planetaren Bodens herumwälzen.

Missbrauch von Bildung als Gefängnis des Geistes

Wenn man einen Blick auf euer Bildungssystem wirft, was sieht man dann? Sie wollen, dass eure Kinder konform denken und Lügen über die Realität glauben, damit das System mit guten Sklaven gefüttert werden kann.

Ebenso schlimm wie das Einsperren des Körpers in ein Gefängnis ist das Einsperren des Geistes in eine Matrix. Gute Bildung ermutigt Individualismus, das Herausfinden von mehr – das Ausbreiten der Schwingen um zu fliegen. Das Gegenteil davon beschneidet die Flügel eines Individuums um es festzuhalten und am Boden verhaftet zu lassen.

Beim Lehren geht es darum, ein Wegweiser zu sein.

Und natürlich müssen Lehrer selbst Leute mit gutem Unterscheidungsvermögen sein, und in der Lage, aus der Schachtel herauszudenken. Was auch immer ihr erkundet – genießt eure Faszination darüber, aber stellt eure eigenen Nachforschungen darüber an.

Stellt eure Krücken weg

Sicherlich ist das Denken aus der Schachtel heraus nicht jedermanns Sache. Ich kann euch nicht zwingen dies zu tun, wenn die dazu erforderliche Reife von einem Individuum noch nicht entwickelt worden ist – aber ich biete euch immer meine direkte Führung an.

Jetzt, Eve, lass uns das Thema für heute beenden, und nochmals danke für dein mutiges „Aus der Schachtel heraus-denken“. Ich hoffe, noch mehr Leute werden diese Inspiration annehmen – als eine Unterstützung zur Entwicklung eines noch stärkeren Charakters, der auf göttliche Ethik und Moral ausgerichtet ist, so dass sie endlich in der Lage sein werden, ihre Krücken auf die Seite zu stellen um stark und aufrecht ohne sie zu gehen, so wie es für alle Einwohner Nebadons definiert worden ist.

Salu, euer Big Cheese, CM Aton

Wir machen jetzt weiter mit Beiträgen von Personen,
die auf Urantia inkarniert sind.

MICHAEL EPHRA

Mai 2013

Ein Bericht - oder auch

Die fabelhafte und bunte Welt der Agondonter

Ganz zum Anfang die Frage: Was wissen wir? Und um es dann auch gleich vorweg zu nehmen: Nichts!

Nachdem wir also nun schon das Wichtigste geklärt und hinter uns haben, könnten wir uns ja völlig ungeniert ins Reich der Fragen, Behauptungen und Vermutungen vorwagen.

Lassen wir also der Fantasie viel Platz im freien Raum, und entwerfen ein verwirrendes, faszinierendes und beunruhigendes Bild der Möglichkeiten. Das Leben in der Illusion dieses Planeten hat doch eigentlich sowieso schon jede noch so schräge Gedankenvorlage um das Vielfache übertroffen.

Den meisten Lesern dieses Berichtes hier wird der Begriff ‚Agondonter‘ schon bekannt sein. Allen anderen sei es zur Erklärung in aller Kürze erklärt: Wir leben hier auf diesem Planeten in einer Art Quarantäne und Abtrennung vom ‚Göttlichen‘. Wir haben keine dinglichen und real vorzeigbaren Beweise der Existenz Gottes und der himmlischen Dinge. Diesen Zustand der Abtrennung auf Erden bezeichnen wir als Agondontertum.

Jegliche Form von Leben ausserhalb des uns zugänglichen und sichtbaren Raumes ist Hypothese und eine oft gestellte Frage. Ganze Bibliotheken sind gefüllt mit Science Fiction aller Art. Übrigens – manches davon durchaus sehr lesens- und vor allem überdenkenswert.

Mehr noch: einiges davon scheint jenseits der uns direkt umgebenden Illusion an der Wirklichkeit erstaunlich nah dran zu sein.

Legen wir Star Wars und Perry Rhodan aber erstmal wieder zur Seite. Beschäftigen wir uns lieber mit der Illusion in der wir leben. Warum Illusion? Weil wir in jeder nur erdenklichen Form während unserer irdischen Entwicklung des Lernens und Erkennens manipuliert und beeinflusst werden von Vorgaben und Richtungen entsprechend unseres Lebens- und Religionsraumes. Tue dieses, mache jenes, das ist so und jenes ist so... Selbst die Geschichte und Historie der Menschheit auf Erden ist völlig verdreht.

Immer wird sie geschrieben und vorgegeben durch die Sieger und gerade Herrschenden. Und dabei reden wir gar nicht darüber, dass wir mit unseren Sinnen und den uns gegebenen Möglichkeiten nicht in andere Dimensionen oder Parallelwelten oder gar noch andere Dinge sehen könnten.

Bleiben wir bei dem, was unsere eigenen Gaben und Grenzen erlauben. Der Verstand und das Denken, das Fühlen und Spüren, aber auch die verschiedenen Möglichkeiten der Kommunikation mit der geistigen Welt.

Wir werden also durch unser gesamtes Umfeld beeinflusst. Nackt, blind, hilflos und unwissend kommen wir in diese Welt. Wir wachsen und lernen. Angefangen vom Sprechen und Laufen über die Ausbildungen durch Schule, Elternhaus, Gesellschaft, Religionen jedweder Art, durch die Medien und unser Umfeld.

Immer wird dabei versucht, bestimmte Vorgaben und Ziele zu erreichen. Der Mensch wird angepasst. Er soll als Teil der jeweiligen Gesellschaft entsprechend funktionieren.

Und genau das tun die meisten auch ...

Und – das ist von denen, die wirklich glauben zu bestimmen und zu lenken, auch so gewollt.

Eigentlich ist das ‚gute funktionieren‘ ja grundsätzlich nichts schlechtes. Jedenfalls auf den ersten Blick. Verschafft es doch ein scheinbar sicheres und eben funktionierendes Umfeld für alle.

Erst bei genauerem hinsehen wird klar, dass dies aber irgendwie nicht zu wirklich evolutionärer Weiterentwicklung führt.

Verlassen wir also mal den Pfad der vorgegebenen Strukturen und Vorlagen. Begeben wir uns auf eine freche Reise des Kreuz- und Querdenkens. Unangepasst und rotzig den Zähler auf Null stellen und ALLES IN FRAGE stellen. Vielleicht ist es ja auf diesem Weg möglich, der Wahrheit auf die Pelle zu rücken.

Sollte jemand noch einen Grundkurs in die amtlich verfügte Geschichte der Menschheit und ihrer Entwicklung, sowie zum Thema Religion brauchen, dann sollte er das jetzt idealer Weise einfügen. Aber dann richtig! Und bitte die Propheten der neueren Zeit, das Urantia Buch, die Phönix Journale und selbst das einlullende Geschmuse der NewAge Abteilung nicht vergessen. Ein Minimum diesbezüglicher Allgemeinbildung wird notwendig sein.

Wer aber die Angst immer noch sein eigen nennt und lieber im gemachten Nest der Vorgaben anderer weiter kuscheln will, dem sei empfohlen, diese Lektüre jetzt mit einer für ihn passenderen zu tauschen.

Was jetzt folgt hat keinen roten Faden mehr. Das hier ist keine Prosa. Jetzt werden Fragen gestellt. Die Antworten müsst ihr selber finden. Was nun Wahrheit ist oder nicht – fragt euer Herz und helft ihm.

Den roten Faden, das Bild, die Logik und die Zusammenhänge muss der Leser für sich selber finden.

Gut.

Also, Christ Michael möchte gerne zurück kommen auf diesen Planeten. Na klar mit den besten aller möglichen Absichten und Zielen. Dies ist der Planet seiner letzten Selbsthingabe. Damit hatte er über sein von ihm erschaffenes Universum Nebadon die Souveränität erlangt.

Und nun sollte seit Mitte der fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts die Zeit seiner glorreichen Rückkehr sein. So kann man es zumindest nachlesen. Jedem werden irgendwie die letzten Jahre der nahen Erwartung noch im Gemüt haften geblieben sein. Ein steter Quell von

Ansagen und wirklich allerletzten Aufforderungen der nie versiegte, trieb viele wie gehetzt vor sich her.

Allein – es geschah nichts. Und das nun schon über die beachtliche Zeit von nahezu 60 Jahren ... !?

Was soll das? Und wozu das Ganze?

Jeder der in den letzten Jahren diese Fragen bei Candaces AH stellte, der wurde fachgerecht von ihr filetiert und entsorgt. Mund halten und ja keine Fragen stellen.

Mit immer gleichen Ansagen wie: Die Menschheit ist noch nicht so weit; die müssen erst noch mehr aufwachen; wir brauchen noch Zeit und so weiter und so weiter.

(Inzwischen weiss jeder der aufmerksam mitgelesen hat , auch zwischen den Zeilen, wie es mit dieser merkwürdigen Entmündigung des freien Willens auch bei AH gekommen ist. Aber das ist hier wirklich nicht das Thema.)

Nun – 60 Jahre, das ist eine verdammt lange Zeit für irdische Verhältnisse. Das ist fast zweimal die Lebenszeit von Jesu vor 2000 Jahren. In dieser Zeitspanne hätte so unendlich vieles geschehen können – ist aber nicht. Haben die da oben vergessen wie man einen Planeten auch in der Abtrennung beeinflussen, vorbereiten und verändern kann? Das sollte man eigentlich ausschliessen können.

Warum also diese lange Zeit und keine Erklärung die plausibel ist?

Wie oft wurde die Stasis angekündigt? Wie viele Erdveränderungen in dramatischem Ausmass hätte es geben sollen? Drei dunkle Tage? Dimmung der Sonne? Jupiter? Wellen sollten kommen ... Genug ist genug hiess es. Schluss jetzt und es reicht. Sie vergassen wohl immer den Zeitrahmen der Nanosekunden in irdische Zeit umzurechnen?

Oder?

Oder gäbe es noch andere Ursachen für dieses Dilemma?

Wie souverän ist ein Souverän? Wer im Namen des Vaters seine Schöpfung souverän beherrschen, lenken und leiten sollte – was steht da im Weg?

Könnte es sein, dass es da oben unterschiedliche Interessen gibt? Wenn ja, welche? Und von wem? Man kann sich doch gerne mal quer legen zum ein oder anderen Thema und Vorgehen. Aber 60 Jahre lang keine Einigung?

Wer hätte ein Interesse daran, diese Nummer hier endlos rauszuziehen oder sie gar den Bach runtergehen zu lassen? Wer könnte das wollen und warum?

Irgendwie hat es sogar den Anschein, als ob jemand in CM's eigener Organisation nicht zulassen wollte, diese Fragen ein wenig lauter zu stellen.

Sabotage des Projektes? Wem würde das nützen? Und warum? CM vorführen? Warum? Lässt der sich etwa nicht auf bestimmte Dinge ein?

Also wer oder was verhindert hier und warum?

Setzt man bei CM und seinen Mitstreitern die absolute Loyalität gegenüber dem Vater voraus, wer arbeitet dann gegen ihn?

Andere Baustelle

Jesus geht in die Wüste. Bekannt, oder? Zitat Luther-Bibel 1984:

„Darauf führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.“

Hat sich mal jemand jenseits der amtlichen kirchlichen Vorgaben Gedanken zu diesem seltsamen Stück im Neuen Testament gemacht? Irgendwas passt doch da nicht! Wer ist dieser Teufel, wenn er zum einen Jesus mit sich nehmen kann und ihm dann auch noch die Herrlichkeit dieser Erde geben könnte?

Gehört denn das alles nicht diesem Sohn Gottes schon zur Gänze? Oder etwa nicht? Kann es sein, dass hier mit dem Teufel ganz jemand anderes gemeint ist?

Wer wäre in der Lage, dem Schöpfer von Neadon und zukünfti-

gen Souverän seines eigenen Universums so etwas anzubieten?

Bohrt man hier ein wenig weiter, dann ergibt sich die Frage, ob hier der Versuch von echter nicht irdischer Korruption niedergeschrieben wurde.

Man bietet CM die Erde als einen Planeten voll lauter Herrlichkeiten an und erwartet im Gegenzug, dass er den Rest des Universums einem anderen überlässt?

CM macht aber deutlich klar, dass es hier um den Willen des Vaters geht. Wow. Wenn also CM und die Seinen den Willen des Vaters in diesem Bereich der Schöpfung umsetzen wollen und dieses Universum hier ins ‚Licht‘ bringen wollen, was wollen denn dann die anderen? Und wer sind diese anderen?

Noch eine andere Geschichte

Adam und Eva. Was für ein Synonym auf dieser Erde. Die meisten kennen das, und wissen wofür es steht: erstes Menschenpaar, Apfel, Schlange, Sündenfall, Paradiesgarten usw..

Als Grundlage für diese Betrachtung hier nehmen wir hier aber die Geschichte aus dem Urantia Buch.

Für den sogenannten Vertragsbruch durch das eigenwillige Vorgehen von Eva mit Kano geschehen ganz dramatische Dinge. Adam und Eva waren hier, um dieses adamische Projekt auf der Erde umzusetzen. Das es nun zu diesen Vorfällen gekommen ist, mag man bedauern oder nicht. Die dann eintretenden Konsequenzen sind allerdings unheimlich.

Die Horden der Melchsedeks reissen auf Befehl die ganze Sippe auseinander und verbringen einen grossen Teil davon weg von der Erde. Am Ende wird Adam und Eva sogar die Sohnschaft aberkannt !?

Auf Entschluss der Gerichtshöfe ...

Ist das eigentlich angemessen? Hat man je irgendwo davon gehört, dass Luzifer die Sohnschaft aberkannt wurde? Nein. Aber die-

sen Beiden wird ein riesiger Prozess gemacht und sie verlieren ihre Unsterblichkeit??

An dieser Stelle noch mal die Frage: Was läuft da? Welche Agenda wird da von wem verfolgt?

Noch ein Beteiligter am Drama

Bis ganz tief in unsere Alltagssprache hinein ist es quasi schon jedem Kind ein Begriff: der Teufel. Aber liest man nach in den einschlägigen Quellen, so kann sich einem schon der Eindruck aufdrängen, dass hier mit so vielen verschiedenen Begrifflichkeiten, Namen und Deutungen hantiert wird, um absichtlich den Zustand der Unklarheit zu erhalten.

Lassen wir mal alle anderen liegen und nehmen Luzifer selber. Was wissen wir über ihn? Es scheint fast alles und doch nichts. Er war ein strahlender und brillanter Sohn von CM. Und plötzlich soll er dann eine Rebellion angezettelt haben. Dafür hat man ihn dann vor das Gericht in Orvonton gestellt und verurteilt. Angeblich später auf eigenen Wunsch aus der Schöpfung genommen.

Warum haben sie dem dann nicht als erstes die Sohnschaft aberkannt? Wäre er das, was man uns glauben machen will, dann wäre das doch nach der Erfahrung mit Adam und Eva ja wohl eigentlich das mindeste gewesen Oder passt die Nummer mit der Rebellion jemandem besser ins Bild, wenn Luzifer als direkter Sohn von CM angesehen werden muss?

Damit fiele die ‚Schande‘ passender Weise gleich auf CM! Könnte man jetzt hier sogar eine Absicht erkennen? Würde also so eine Rebellion nicht wunderbar passen, um CM und seinem Vorhaben ein paar richtig grosse Knüppel zwischen die Beine zu werfen?

Hat der brillante und lichtvolle Sohn Luzifer vielleicht ein paar nicht so ganz korrekte Dinge im Superuniversum entdeckt und offen zur Sprache gebracht? Hat man ihn dann dafür gleich kassiert und ver-

urteilt? Und denkt man das mal in diese Richtung weiter, dann kommen noch ganz andere Fragen hoch.

Aber die Fragen die hochkommen, fangen an sich zu ähneln. Steckt hinter den Verzögerungen eine Absicht? Fest steht wohl, dass es nicht die Absicht vom Vater und CM ist. Also wer dann? Und warum? Was ist das Ziel derer, die da nicht so ganz korrekt agieren?

Ok, dann mal weiter.

CM hat mehr als einmal explizit versprochen das jetzt Schluss sein muss. Und? Auch wieder nix. Wer sabotiert den Souverän seines eigenen Systems?

Da scheinen mächtige Leute ihre Finger im Spiel zu haben. Da machen mit Sicherheit sehr viele Wesen mit, um sich selber zu profilieren und Karriere zu machen. Mit Sicherheit sogar Leute aus den eigenen Reihen. Und so wie es sich darstellt sogar eine ganze Sohnesordnung von CM selber.

Ob so was geht? Na klar! Und wie. Lest diesen Abschnitt aus Esu's Biographie durch Jess Anthony

12. April 2009, 11:18

deutsche Übersetzung: Eve für AbundantHope

„ ... Das System Lyra wurde von Kräften attackiert, die gegen das Konzept der Verbindung mit Christ Michael angingen. Sein Wunsch, alle Aspekte der Wahl und logischer Verbindung zu erkunden, führte dazu hin, dass ein Teil seiner Schöpfung sich zunehmend für die Behauptung entschied, er hätte sie nicht geschaffen. Es stand jenen frei, den Weg zu wählen, den sie zu nehmen wünschten, und ihre Entscheidung führte letztendlich zu galaktischen Kriegen zwischen dem, was daraus resultierend Licht und Dunkelseite genannt wurde. Diejenigen, die eine Verbindung mit Christ Michael ablehnten, wandten dem Licht seiner fortgesetzten Führung und Einsicht den Rücken zu und überzeugten sich selbst davon, dass sie in der Lage wären, alles was sie brauchten selbst zu erschaffen, ohne seine Assistenz oder Zustimmung. Da sie glaubten,

sie wären völlig getrennt, fingen sie an, andere Welten zu übernehmen und Gruppen von Einwohnern dazu zu überreden, sich ihrer Denkweise anzuschließen.

Dies ging so lange, bis Lyra als Teil jenes Sonnensystems zu Bruch ging. ...“

Schonmal gelesen, dieses Stück? Eigentlich müssten doch alle Synapsen durchbrennen beim Lesen dieser Zeilen. Aufruhr und Ablehnung ganz bewusst und offen?

Also doch kein Hirngespinnst, das Ding mit oben und unten ...

Verabschiedet euch an dieser Stelle langsam aber erkennbar von der Vorstellung, dass da oben alles perfekt und nett ist. Wenn ihr es paradiesisch haben wollt, dann müsst ihr euch auf den Weg zu den zentralen Welten aufmachen. Havona und die Paradiesinsel, da findet ihr was euch hier augenwischend eingetrichtert wird.

In den äusseren Welten herrscht Anarchie, Korruption und ein nicht so nettes Miteinander. Und es sind die ganz hohen Wesen der äusseren Welten, die diesen Zustand gerne beibehalten möchten. Sie spielen das Licht und das Leben, sie wähnen sich gottgleich und zementieren ihre Machtgelüste auf das hinterhältigste und bei Bedarf auch brutal, rücksichtslos und grausam.

Sie wollen die Macht behalten und sind auch nicht einen Moment am Willen des Vaters interessiert. Das höchste Wohl und den höchsten Nutzen für alle wollen sie sicher nicht, denn ihnen geht es nur um ihr eigenes Wohl und Nutzen.

Ein Problem dabei sind die Schöpfersöhne wie unser Christ Michael Aton. Wenn dieser dann auch noch den Segen und das OK vom Vater für sein Werk bekommt, dann können sie ihn auch nicht direkt angreifen. Vielmehr wird hier ‚wohlmeinend‘ beraten und schräg diskutiert. Da man aus Vorsicht CM nicht direkt angehen kann, so benutzt man jede Gelegenheit, um ihm und seiner Schöpfung zu schaden.

Was läge da näher, als alle brauchbaren Gelegenheiten zu nutzen und vor aller Himmel die Unsinnigkeit seines Vorhabens zu torpedie-

ren und zu sabotieren. Das Ganze dann noch gekonnt medial in allen Welten in Szene setzen – und schon wird CM mit voller Absicht zur Lachnummer gemacht.

So war es wohl auch mit jenem besagten Sohn von CM. Luzifer hat wohl diese Dinge aufgedeckt und zur Sprache gebracht. Da haben sie den Spiess umgedreht und ihn gegen CM benutzt. Die Nummer war und ist ein falsches Spiel.

Das Drama nahm seinen gewollten Lauf und wird bis heute als Angst machendes Monster sehr sorgsam gepflegt. Das passt so wunderbar in deren Konzept.

Dieses Konzept sieht vor, dass es einer wie CM niemals schaffen soll, in den äusseren Welten ein Universum in Licht und Leben zu bringen!

Deswegen ist dieses Gezerre hier auf Erden und in Neadon von solch einer großen Beispielwirkung, dass es von denen nicht zugelassen werden kann. Sie befürchten ihre Macht zu verlieren, wenn wir es hier schaffen werden, dieses Ziel zu erreichen.

Dabei ist es an der höchsten Zeit, dass diese Wesen und ihre zahlreichen Handlanger endlich voll Demut in Richtung Vater blicken!!!

Der Schaden den sie angerichtet haben ist immens. Und es wird unglaublich viel Zeit und Energien kosten, das zum höchsten Wohl aller wieder ‚umzubauen‘.

Schuld und Sühne

Wie raffiniert sie dabei seit Äonen vorgehen, sei mit einem Beispiel erklärt. Schuld und Sühne sind jedem hier auf Erden ein Begriff. Aber kaum einer weiss, dass es keine Schuld gibt. Das ist ein erdachter Konstrukt um andere besser beherrschen zu können.

Ein paar Gedanken dazu:

Schuld und die unumgänglich dazu gehörende Sühne haben wohl das universelle Gesetz von Ursache und Wirkung ausgehebelt und ersetzt.

Eine Ursache ist eigentlich eben nur eine Ursache. Ohne Wertung. Weder schlecht noch gut – eben eine Ursache, die erschaffen wurde. Betrachtet man die Ursache völlig wertneutral kann sie keine Schuld sein, sie ist nur der Grund, warum eine Wirkung entsteht.

Eine Wirkung kann sehr gut oder eben nicht erwünscht sein. Sie ist aber immer irgendwann sichtbar und verhilft dann zum Lernen, zum erkennen ob sie zum höchsten Wohl aller ist.

So entsteht aus Ursache und Wirkung Fortschritt/ Evolution; durch das lernen eine stetige Verbesserung und Verantwortung. Fast vergleichbar mit try and error, eben ohne erhobenen Zeigefinger und Korsett. Wird nun das eigentliche Wesen von Ursache und Wirkung ersetzt durch Schuld und Sühne, dann wird das universelle Gesetz vollständig ausser Kraft gesetzt und zu bestimmten Zwecken in einer neuen Art und Weise instrumentalisiert.

Schuld betrachtet die Ursache immer wertend und tendenziell. Schuld kriminalisiert also automatisch und wirkt schon beeinflussend und lenkend bevor eine Ursache entstehen kann und soll. Durch das Hinzufügen von Sühne wird aus der wirklich guten Einrichtung von Ursache und Wirkung der Konstrukt aus Schuld und Sühne.

Die Existenz der Schuld verhindert schon im Vorfeld Ursachen, und die Wirkung wird durch Sühne der Möglichkeit des Lernens und Wachsens beraubt.

So wird ein evolutionäres Gesetz durch diese Umwandlung plötzlich zur Möglichkeit der Lenkung. Dieses neue Instrument lässt nun jede Form von Politik und Beeinflussung zu, bekommt sogar eine verdeckt geförderte Eigendynamik und etabliert Angst und Unterdrückung in der gesamten Schöpfung.

Dieses neue Instrument hat den Vorteil unpersönlich zu sein und kann so von den Strippenziehern im Hintergrund gesteuert werden.

Wenn nun die Luzifer-Rebellion ein Hoax ist, dann ist sie Beleg für die kriminelle Nutzung dieses Mittels. Bestens geeignet zur Durchsetzung eigener Ziele und Vorstellungen ...

Was macht eigentlich ...

Eine Durchgabe die es in sich hat, wenn man sich die Mühe macht es aus allen Richtungen zu verstehen was da in Worten geschrieben steht.

Das Ende ist gekommen Der Mensch hat sich nicht in Brüderlichkeit geeint ... aber OH ... was für ein Erfolg ... !!

SIRAYA

8. Dezember 2011

Übersetzung Eve

Ihr Geliebten, sowohl in Traurigkeit als auch in einem Empfinden von Freude geschieht es nun, dass wir dieses Kapitel eurer Erdgeschichte schließen. Die Entscheidung dazu kommt von den höchsten Räten der Schöpfung über Orvonton – zu deren Repräsentanten ich gehöre. Candace mag eventuell wünschen, das am Ende des Stückes zu erklären oder das entsprechende Material aus dem UB (Urantia-Buch) anzugeben.

ICH BIN Siraya. Ich bin der Meistergeist #7 (auch genannt Hauptgeist, E.) und ich bin im Paradies ansässig. Ich bin ein Repräsentant des Universellen Vaters, des Ewigen Sohnes und des Unendlichen Geistes. Ich personifiziere jene Wesen für euch aufsteigende Sterbliche. ICH BIN in der Tat nicht nur meine Persönlichkeit, sondern ebenso IHR ALLE, indem ich die Quelle des evolutionären Geistverstandes über Orvonton bin. (Orvonton ist der Name des 7. Superuniversums, in dem das Lokaluniversum Nebadon liegt, E.)

Also, es ist für jemanden wie mich nicht üblich, in die entfernt liegenden evolutionären Welten involviert zu sein, aber an dieser Welt habe ich aus einer Vielzahl von Gründen ein persönliches Interesse. Zuerst einmal stammen viele von euch, die in der Lehrmission (Teaching mission, TM, E.) teilnehmen, in der einen oder anderen Rolle aus dem Paradies und aus Havona (Zentraluniversum,

umgibt das Paradies, E.). Ihr seid entweder in Ausbildung oder unter Beobachtung, resultierend aus einer der schlimmen Rebellionen, die in meinem ausgedehnten Aktionsbereich stattgefunden haben.

Natürlich ist euch diese als die Luzifer Rebellion bekannt. Luzifer hat – um es mit euren Worten auszudrücken – „den Vogel abgeschossen“ was jene angeht, die aus der Einheit abgefallen sind. In all dem, was jemals in Orvonton passiert ist, hat niemals sonst jemand mit engelischem (engelhaftem) Charakter wirklich beschlossen, in einer großen Region Gott zu werden. Und er hat auch so viele mit sich gerissen. Das ist die Quelle von einem Großteil der sogenannten „Galaktischen Kriege“, die in eurer Region stattgefunden haben. Es war schrecklich. Luzifer hatte ein gefülltes Waffenarsenal und er hat es bis hin zum Extrem eingesetzt. Obwohl euer Urantia-Buch nicht viel dazu sagt, war dies in der Tat KRIEG im HIMMEL. Und dieser wurde mit Waffen ausgetragen.

Wir waren tief bestürzt. Aber wir überließen Luzifer und seine diversen Unterstützerbanden für eine sehr lange Zeit sich selbst. Das fing schon eine Zeit vor euren erhaltenen Aufzeichnungen an, baute sich leise über die Äonen hinweg auf, bis es dann vollständig eruptierte. Es wurde die Entscheidung getroffen, das Ganze unter seinem eigenen Gewicht kollabieren zu lassen, und so geschah es.

Als der Meister (Christ Michael) auf eurer Ebene war, war Luzifer das nicht mehr – er war bereits entmachtet worden. Seine Herausforderung an die Gottheiten hatte sich langfristig nicht realisieren lassen. Er konnte niemals erschaffen. Mit Erschaffen meinen wir neue Wesen, seien es Engel oder Menschen.

Hinter den Kulissen hat es einen enormen Aufwand erfordert, euren Sektor von Neadon überhaupt am Leben zu erhalten, während sich das alles abspielte. Niemals zuvor hatten wir Erfahrungen mit diesem Ausmaß an Rebellion gemacht, und niemals mehr wird dies auch nur annähernd mehr gestattet werden. Wir hatten

einen ziemlichen Rückschlag, aber auch gleichzeitig die notwendige Lernkurve.

Ihr da akzeptiert, dass Gott mit seinem berühmten Zauberstab erschafft, wie Candace das so gerne beschreibt – und wir lachen viel darüber. Denn die gesamte Schöpfung wurde von denen erschaffen, die darin leben, und nicht von einer einzelnen Wesenheit. (z.B. von den Lebensbringern, die eine extra Sohnesordnung von CM in diesem Universum sind, E.)

Aber machen wir weiter. Lasst uns zum Schließen dieses Kapitels hier kommen. Vor 200.000 Jahren wurden den Teilnehmern der großen Rebellion eine faire Chance zur Umkehr gegeben. Viele lehnten das ab und wurden aus der Schöpfung genommen, noch lange bevor euer Planet jemals mit euren „gefallenen Engeln“ besiedelt wurde. Davon gab es 10 Milliarden – Engel und Menschen – die sich dafür entschieden, ihren Weg zurück in die Respektierlichkeit zu verdienen.

Sie wurden auf diesem Planeten plaziert, den ihr auf deutsch „Erde“ nennt und der in den himmlischen Registern „URANTIA“ heißt. Zu dieser Zeit war eurer planetarer Suprem – der auch Uran-tia genannt wird – noch nicht „suprem“. Sie war wahrlich noch nicht in der Lage, an der Entscheidung teil zu haben, die darauf hinauslief, diese besagten Wesen hier zu plazieren. Sie hatte sich selbst noch nicht formiert. Aber, oh, jetzt ist sie in ihre eigene bewusste Göttlichkeit hineingewachsen, und ihr Jenigen, die hier eingekerkert sind, können ihre Oberfläche nicht länger bewohnen.

Man hat euch 200.000 Jahre gegeben, ihr Lieben, um erwachsen zu werden, um euch zu beweisen, und um aus innerster Einsicht zu verstehen, was ihr erschaffen habt, denn es war eure Schöpfung hier mitzumachen und Götter zu werden. Oder so dachtet ihr zumindest, gemäß dem, wie es euch von Luzifer versprochen worden war. Traurigerweise haben 8 Milliarden es nicht begriffen, was sie lernen sollten – und sie versuchen noch immer, selbst Gott zu werden und ihr kämpft selbst noch unter euch, wer jetzt die Vorherr-

schaft über den Planeten haben wird. Gut, ihr hattet eure Chance.

Ihr habt sie IN DEN WIND GESCHOSSEN. Ihr seid alle durch euer Karma gegangen. Ihr seid die Krieger und die Opfer gewesen. Selbst durch die Erfahrung als Opfer habt ihr nicht gelernt, was es mit menschlichen Erfahrungen auf sich hat – auf der anderen Seite der Münze. Ihr geht geradewegs zurück in die Kriegstreiberschaft.

Ihr dachtet, ihr könntet die Erde behalten? Ihr würdet sie zerstören, wenn ihr euch NICHT in Brüderlichkeit EINIGEN könntet – diese Hausaufgabe müssen alle aufsteigenden Menschen auf den evolutionären Welten vervollständigen. Ihr habt nicht gelernt, dass ihr von dem planetaren Geistverstand nicht getrennt sind. Ihr hattet zur Genüge dazu Gelegenheit, da ihr – als ihr euch der Rebellion angeschlossen hattet – einfach nicht wusstet, was ihr da tatet. Euch wurde vergeben, aber nur unter der Bedingung, dass ihr eine Reise unternehmt, die der ähnlich ist, die ein Mensch machen muss, wenn er ein Bestandteil der Göttlichkeit werden möchte.

IHR HABT NICHT DIE BRÜDERLICHKEIT DER MENSCHEN UNTER DER VATERSCHAFT GOTTES GEGRÜNDET. DAS IST EIN IMMENSES VERSAGEN, BRÜDER. DIE MUTTER JEDOCH (Erde) IST TROTZ EURES MISSBRAUCHES AUFGESTIEGEN UND FINDET SICH JETZT OHNE EUCH WIEDER.

DIES IST JETZT IHRE GROSSE ERFOLGSGESCHICHTE. GAIA HAT IHREN GOTTES-GEISTVERSTAND ODER GÖTTINNEN-GEISTVERSTAND WOHL GEFUNDEN. DAS HATTEN WIR NICHT ERWARTET. VOR DEM KOMMEN VON CHRIST MICHAEL GAB ES EINE ZEIT IN DER ÜBERLEGT WURDE, OB DER PLANET ZERSTÖRT WERDEN MÜSSTE – WAS DEN VERLUST GROSSEN POTENTIALS NACH SICH GEZOGEN HÄTTE.

DENN AUF ALLEN PLANETEN IST ES EINE NORMALE BEGEBENHEIT, DASS – WENN DER MENSCH SICH NICHT EINT – DANN AUCH DIE PLANETENMUTTER NICHT IN EXISTENZ, IN IHRE GLORIA, GELANGEN KANN. GAIA HAT DAS GESCHAFFT. WAS SAGT IHR JETZT, DUNKELBRÜDER? DIE AH-

NUNGSLOSE MUTTER HAT SICH SELBST GEFUNDEN, UND IHR KONNTET DAS NICHT?

2 MILLARDEN VON EUCH HABEN AUF DIESE WEISE AUCH BESTANDEN. Viele davon sind auf ihre früheren Verweilorte zurückgekehrt. Aktuell sind 1 Milliarde zurückgekehrt in die Reiche der Gloria – mit einem wundersamen neuen Verständnis – und darüber sind wir natürlich in Freude, denn diesejenigen werden niemals mehr versagen. Sie sind jetzt stark, und werden sogar noch weiser sein, nachdem sie „hier und da waren und dies und das gemacht haben“ ... ein weiterer Begriff, den Candace gerne verwendet.

Was euch betrifft, die ihr die Gloria geflohen und in sie zurückgekehrt seid – war das Experiment der Buße unter der Gnade und Barmherzigkeit Gottes erfolgreich. Doch hatten wir mehr davon erhofft. Wir hatten keine 100% erwartet, aber mehr erhofft.

8 Milliarden von euch können keine Götter werden. Ihr würdet nicht als Schöpfer erschaffen und ihr werdet diesen glorreichen Planeten nicht mehr verhunzen – dieses planetare Suprem, die sich aus dem Mist heraus selber gefunden hat. Letztendlich. Was geschieht jetzt mit EUCH ?

Also, manche von euch sehen den großen Gerichtshöfen von Orvonton entgegen. Es sieht für euch nicht gut aus. Andere, die noch im Besitz von Hoffnung sind, werden in WEIT ENTFERNTER ZUKUNFT eine neue Chance bekommen, denn ihr Jenigen werdet niemals mehr in größeren Zahlen als einige wenige auf entfernten Welten plaziert werden – denn an diesem Punkt genießt ihr kein Vertrauen mehr. Wir können euch nicht einfach in großen Anzahlen irgendwo hin stecken. Ihr werdet warten, es mag euch wie ein äonenlanger vollständiger Schlaf erscheinen, der eurer Existenz unbeachtet lässt – bis dann irgendwann der Tag auf eurem Weg gekommen ist.

Ihr hattet solch eine Gelegenheit ... Solche Barmherzigkeit wurde euch angeboten. Wir hofften, dass dieses Angebot wahre Größe

für eure zukünftigen Arbeiten erzeugen würde. Ihr und ihr allein werdet für eure Entscheidungen und Aktionen zur Verantwortung gezogen.

Wir bringen eine Menge Gnade aus, denn ihr habt Sklavenwesen in Form der Robotoiden erschaffen, die fast keine Chance hatten. Aber überraschenderweise haben einige von ihnen den Vater gefunden, etwas, was selbst ihr nicht auf die Reihe bekommen habt. Und diejenigen, die den Vater wirklich nicht gefunden haben – die aber süße und anständige Leute sind – werden auch eine gewaltige Chance bekommen, wahrhaftig Menschen zu werden. Sie gehen auf andere Welten, auf junge Welten, um eine Reise der Inkarnationen anzutreten, in der Hoffnung, dass sie sich selber finden werden, im Sinne von wahrer Individualität. Der Vater hat eine solch große Barmherzigkeit.

Ich hatte eine solch große Barmherzigkeit mit euch. Denn ich war es, der die Gnade für euch abgesegnet und die Ältesten der Tage von Orvonton umgestimmt hat. 200.000 Jahre lang habe ich gehofft und gehofft und gehofft.

Langsam sind ein paar von euch in die Pötte gekommen – jene 20%. Gut die Hälfte von ihnen wird weitere Prüfungen bestehen müssen, da sie 51 % oder mehr ihres Karmas bereinigt haben. Sie werden eine zusätzliche Chance bekommen. Aber sie werden sich der Führerschaft von Michael auf dieser Welt unterordnen. Sie werden nicht noch hunderttausende von Jahren brauchen, um abzuschließen.

All jene, die in diesen Zeitaltern seit der Rückkehr von Michael als Menschen geboren worden sind, werden Zuwendung erfahren. Sie sind jung. Sie werden von eurem Filz gereinigt werden und auf den jüngeren Welten eine neue Gelegenheit erhalten.

Die Astralreiche auf dieser Welt werden demontiert werden. Sie waren natürlich über die Zeit hinweg angefüllt worden mit jenen Menschen, denen ihr nicht gestattet habt, sich weiterzuentwickeln, und die dort in der Falle saßen. Diese werden jetzt befreit, damit sie

weiterkommen können. Selbst obwohl Michael sie nach Erfordernis befreit hat, waren so viele von ihnen zu unreif, um in jedem Leben wesentlich weiter zu kommen. Wir werden sie stetig zu neuem Leben erwecken – selbst obwohl sie noch nicht soweit sind, sich auf die Residenzwelten zu begeben. Das ist jetzt die Ausrichtung von Erzengel Michaels Team. Er ist der Engel der Wiederauferstehung.

Die Robotoiden, die Potential haben, können noch nicht dorthin gehen, sie müssen Gelegenheit bekommen, ihre Gedankenjustierer zu verdienen. Die Gelegenheit dazu wird gegeben werden, wie oben erwähnt. Sie werden nicht die Zerstörung erfahren, die ihr in sie zu investieren gedachtet – in jene, die ihr „nutzlose Esser“ betitelt habt.

Ihr 8 Milliarden die ihr es nicht „gebracht habt“ – ihr werdet in Holodecks aufbewahrt werden, bis ihr an der Reihe seid. Ihr seid fertig mit dieser Welt. Diese 1 Milliarde, die noch eine weitere Chance zur Graduierung erhalten wird, wird exakt 2 Lebzeiten Barmherzigkeit erfahren, um auf diesem Planeten die Bruderschaft des Menschen einzurichten. Das wird von jedem einzelnen von euch erreicht werden oder auch nicht, wie auch als Gruppe. Das wird eure Aufgabe sein. Dieses Mal wird sich das unter der normalen Aufsicht von Nebadon auf dieser Welt abspielen. Entweder, ihr packt es – oder auch nicht. So einfach ist das.

Der Planet wird von eurem Filz gereinigt werden. Von ALLEM. Die evolutionären Muster der Tiere werden wieder auf Normal hergestellt werden, – durch temporäre Wesen, die extra zu diesem Zweck hier sind – unter der Leitung der großen Genetikerin Shekmet. Dies ist nichts, was Lebensbringer machen könnten.

Man hat euch mit der Obhut dieses Saatplaneten betraut, ihr wart so sicher, ihr könntet das tun – aber dann habt ihr euch in Machtkämpfe verwickelt und ihn fast zerstört.

Gaia wird ihren Aufstieg kurz machen. Normalerweise wird das in Übereinstimmung mit den Söhnen und Töchtern getan, die mit ihr in die Göttlichkeit kommen. Sie hat euch adoptiert, obwohl sie

nicht völlig verstanden hat, was sie da machte, – und seht, was ihr über sie und all ihr Leben gebracht habt.

5 Mal hat dieser Planet euch heruntergerissen. Dies ist Nummer 6. Kein besonderes Traktat, nicht wahr? Und ihr habt was bewiesen? Geliebte... WARUM? So lange Zeit werden alle sich diese Frage stellen, die mit diesem Schauplatz etwas zu tun hatten. Aber, liebe Brüder in Gott – das wars für euch – und denkt daran, ihr seid nicht machtvoller als jene, die über euch stehen, und ihr habt euch nicht durchgesetzt.

Jetzt lasst uns mit ein paar guten Nachrichten weitermachen, für euch, die ihr gekommen seid, um den Entarteten zu helfen. So viele von euch haben in ihren Händen gelitten, selbst hin bis zum Schöpfersohn, der an diesem Ende der von ihm und Neadonia getätigten Schöpfung so viel Gnade ausgebracht hat. Ihr habt zu Millionen freiwillig hier inkarniert, um diese Welt anzuheben. Um ihr Musik, Theater, Filme, Fernsehen, und die große Errungenschaft des Internets zu bringen. Eure Gaben sind substantiell gewesen, wertvoll und haben den geringeren dieser Welt Trost gebracht.

Ihr habt Tierhaltung gelehrt und so viele Tiere in eure Arme geschlossen, dass etwas wundervolles und auch unerwartetes auf dieser Welt geschehen ist. Die hören Tiere werden schon menschlich, bevor sie noch die Reise in einem menschlichen Körper antreten. Wie glorreich ist das! Das ist selten auf normalen Planeten. Ihr habt ihnen eine solche Würde verliehen, dass sie werden wollten wie ihr. Das sind sie und wir von der Hierarchie müssen wirklich diesbezüglich ein paar Dinge ändern, unter der Leitung von Shekmet. Das ist eine überwältigende Entwicklung.

Ihr habt den Bedürftigen Liebe gebracht. Ihr habt den Armen geholfen. Ihr habt Güte gebracht und vorgelegt, wo keine war und einen anderen und besseren Weg aufgezeigt. Ihr habt Hoffnung gebracht. Die Behinderten haben Rollstühle, sie haben jetzt medizinische Betreuung in großen Teilen der Welt. Sie haben Liebe und sie haben Hoffnung.

Ihr habt diese Welt mit Musik von nahezu himmlischer Ebene begnadet, besonders in diesen letzten 50 Jahren, selbst bei Musik jenseits der Zeiten von Renaissance. Ihr habt die Kunst perfektioniert, auf dieser Welt zu agieren, selbst unter dem Druck derjenigen, die nicht das Licht in den Filmen haben wollten. Ihr habt durch Film angemessenes Familienleben aufgezeigt. Und das bis noch vor gar nicht langer Zeit, in der ihr dann in großem Stil durch Geld und Macht auf Seitenstränge abgekommen seid.

Ihr habt Technologien entwickelt, die diejenigen die euch vorausgingen – wie der große Tesla – nicht austragen konnten. Ihr konntet das, was „freie Energie“ genannt wird – nicht durchsetzen – aber in anderen Bereichen habt ihr eure Sache gut gemacht und die Welt erstrahlt in Licht, selbst wenn die Methoden nicht ganz das sind, was wir als die Besten bezeichnet hätten. Ihr habt sie erleuchtet durch welche Mittel auch immer – die ihr in der Lage wart, einzubringen.

Ihr habt dem durchschnittlichen Menschen das Transportwesen gebracht. Zuerst die Eisenbahnen, dann das Auto. Ihr habt dem durchschnittlichen Menschen Obdach gegeben. Ihr brachtet Technologie, um dem Durchschnittsmenschen das Leben leichter zu machen. Beispiele sind Waschmaschinen, Heizung und andere entsprechende Gebrauchsgegenstände.

Und nochmal – von höchster Wichtigkeit – das Internet. Ihr habt eure beste Programmierung entwickelt. Ihr habt die Dunklen durch diese Programmierung daran gehindert, alles niederzumachen. Ihr habt es ihnen gegenüber wasserdicht gemacht. Sie mögen getan haben und noch tun, was sie können, es bleibt am Laufen. Das ist eine unglaubliche Errungenschaft.

Man hat den Dunklen anfänglich ein paar Karotten vorgehalten, aber als sie das Potential der Erleuchtung durch das Internet realisiert haben, stiegen sie in die Eisen, aber ihr habt euch nicht platt machen lassen. Ihr habt auf den inneren Vater gehört, der euch

die Programmierfertigkeit gegeben hat, von denen ihr geträumt habt, und so steht das Ganze.

So viele von euch die „Sternensaat“ sind, sind so lange hier gewesen. Ihr seid alle müde, ihr alle, wir finden keine der Sternensaat zugehörige Person über 20, der in seinem Leben nicht bereits müde ist. Das liegt nicht an der Nahrung und den Pestiziden, ... sondern daran, dass jeder der Anstrengung müde ist, die es braucht um überhaupt etwas zu erreichen ... aber dennoch habt ihr das getan – und selbst jene, die über die lange Zeit hinweg vergessen haben, wer sie sind. Manche von euch sind hier, seit der Wiederbevölkerung der Erde nach der letzten Reise durch den Photonengürtel.

IHR HABT ÜBERDAUERT und eure Belohnungen im Himmel werden groß sein. Während diese Dunklen gescheitert sind, habt ihr so gestrahlt, dass euer Licht nicht mehr verdeckt werden kann. Ihr habt gewonnen. Und wir unterstützen das. Es gibt über 100 Millionen von euch, die hier überdauert haben – von vor 11.000 Jahren hin bis zu den letzten paar hundert Jahren. Ihr habt die Inquisitionen überdauert und so viele andere Durchgänge. Ihr habt in Mutter Russland überlebt, die erneut IN DIESE WELT ins LICHT auferstanden ist, ungeachtet aller Kosten. Sie hat die große Zerstörung von vor über 100 Jahren überlebt.

Während wir gehofft hatten, dass die Vereinigten Staaten aufsehen würden, um das größte Licht auszustrahlen, das diese Welt jemals gesehen hat.... geschah das nicht aber nichtsdestotrotz habt ihr in diesem Land eure Sache gut gemacht. Ihr solltet euch nicht abgelehnt und verloren fühlen, wie es so viele von euch tun – zu dieser Zeit der großen Repression, die auf euch lastet.

IHR HABT GELEBT und DEN WEG AUFGEZEIGT – und durch eure Anstrengungen ist die Planetenmutter zu ihrem eigenen Sein erwacht. Das IST wiederum die größte Überraschung von allen. Jetzt ruht in eurer Gloria, ihr Lieben, denn die GUTEN NACHRICHTEN sind weitaus größer ALS DIE SCHLECHTEN NACHRICHTEN.

Ihr Jenigen seid an Statur so gewachsen – und ihr werdet hin zu weiterer Gloria auferstehen. Ihr habt die größte der Rebellionen in Orvonton überlebt und weit mehr als überlebt – ihr habt einen neuen Weg erschaffen, und dieser wird NICHT unbeachtet bleiben. Ihr werdet auf zukünftigen Reisen gut dienen. Ihr habt den Vater so mit Gloria bedacht. AN EUCH FINDET ER GROSSES WOHLGEFALLEN. Ihr habt eine ganze Gegend der Schöpfung vor der Auslöschung bewahrt. Ihr habt jetzt die Expertise, mit anderen Dunkelwesen umzuspringen, die noch manifest werden mögen – das ist die Natur des freien Willens.

In Zukunft wird es Konklaven über Konklaven über Konklaven geben. Ganze „Universitäten“ werden entstehen um zu entdecken, was ihr getan habt, und viele von euch werden die besten „Professoren“ sein. Diese himmlischen Universitäten werden in Nebadon sein, in Orvonton und selbst auch in Havona. Denn durch euch sehen die gesamten zukünftigen Schöpfungen HELL aus. Das Ende des über Zeitalter andauernden Bösen ist gekommen. Niemals mehr wird es zu diesem Ausmaß anwachsen. NIEMALS JEMALS MEHR, denn EUER ERFOLG WIRD DAS NICHT ZULASSEN. ICH, Siraya, Meistergeist von Orvonton, BIN SO STOLZ AUF EUCH. Ihr seid unsere am meisten in Ehren gehaltenen Leute.

ICH BIN SIRAYA

Gelesen?

Wirklich gelesen?

Und auch verstanden was dieses Wesen will?

Waschmaschine??? ... Ich will dir alle Waschmaschinen geben wenn du mich dafür ...

Eine Analyse dieser Botschaft von Siraya würde jeden Rahmen sprengen.

Bleibt zu hoffen, dass die letzten beiden Absätze eine Art von selbst-erfüllender Prophetie sind.

Wacht endlich auf, fangt an selber zu denken!

Da oben laufen Dinge ab, die dem hier unten in nichts nachstehen.
Wie oben so unten!

Kann schon gut sein, dass diese Erkenntnisse ein wenig ernüchternd sind.

Ja, Aua.

Aber wir müssen uns dem stellen.

Und die Besonderheit ist, dass wir als Agondonter zu diesen Erkenntnissen kommen können. Wenn es uns hier in der Abtrennung gelingt, dieses Wirken gegen den Willen des Vaters aufzudecken, dann haben wir ein wichtiges und großes Ziel auf dem Weg der äußeren Welten in Licht und Leben erreicht.

ICH BIN DER ICH BIN
MICHAEL EPHRA

EVE'S BEITRAG

Um meinen persönlichen Beitrag zu leisten werde ich nun Auszüge aus meinen privaten Journalen offen legen, um die Reise durch die jüngste Zeit zu dokumentieren. Es ist ausschließlich „Eve“, in Ausrichtung mit meinen Gesprächspartnern... nichts könnte authentischer sein als dies. Jeder Beitrag ist entsprechend mit Datum versehen.

Als ich noch einer der Regionaldirektoren bei AbundantHope war, war ich verzweifelt auf der Suche nach Gelegenheiten zur Ebnung eines Weges, der Herzen und geistige Horizonte öffnen und gestatten würde, einiges von diesem Material einzubringen. Ich habe jedoch nur Mauern und geschlossene Türen vorgefunden, die nicht zuließen, dass irgend etwas von diesem Material hier gesagt werden konnte. Eigentlich hätte das mit Sicherheit bei Candace beginnen sollen, da sie der Präsident von AH ist. Es scheint aber, dass Siraya bereits einen guten Job bei ihr gemacht hat... assistiert von den Melchisedeks des Teams, von denen sie ständig durch Telefonanrufe etc. belagert wurde.

Ich habe Candace einmal gefragt, warum sie nicht den neuen Körper erhalten würde, den Christ Michael ihr angeboten hatte (Klonkörper) – da sie es mit ihrem alten so schwer hatte. Sie erzählte mir, Siraya (!!!) – von dem sie absolut vereinnahmt schien – hatte ihr vorgeschlagen, den alten doch noch für eine weitere Zeit zu behalten, um diese Erfahrung bis zur Neige auszunutzen. Natürlich bestand sie darauf, dass es ihre eigene und freie Entscheidung war, daher konnte CM ihr den neuen Körper nicht „aufzwingen“.

Es war Christ Michaels Plan gewesen, ihr den neuen Körper zu gewähren und sie von Bord eines Schiffes aus arbeiten zu lassen, auf dass sie Erleichterung finden würde, und das hätte sie mit Sicherheit verdient gehabt – denn – wir erinnern uns – selbst S333 alias David Richter wurde an Bord eines Schiffes gebracht – mitsamt Frau und Kind – aus Sicherheitsgründen.

Da dies Christ Michaels Plan war, zielte Siraya darauf ab, ihn zu durchkreuzen, und es scheint, er war darin erfolgreich. Und es tut

mir leid das sagen zu müssen, aber ich glaube, es war auch Teil seines Planes, Candace soweit zu ermutigen, dass sie an den Rand eines Burnouts kam, auf dass AH leichter von Kräften übernommen werden konnte, die ihm und seiner Agenda zuträglicher waren.

Die universellen Großköpfe haben versucht, hier unten so ziemlich jeden zu übernehmen, der voll in Übereinstimmung mit Christ Michael zu sein schien – und in einigen Fällen hat der Effekt der Gehirnwäsche auch funktioniert. Selbst der New Age Brei wurde letztlich unterstützt.

Es ist mir egal, was meine früheren Kollegen mich jetzt „heißen“ werden. Ich kann euch sagen – der Prozess des Herausfindens war für mich selbst eine harte Zeit. Doch ich hatte einfach keine andere Wahl, als die „Katze jetzt aus dem Sack zu lassen“, da es doch der Wunsch von Papa Source und CM, von Esu, von Sanat Kumara, von Monjoranson und selbst von Machiventa Melchisedek und Adama ist.

Ich bete dafür, dass dies etwas zum Besseren verändern möge, auf dass diese Welt und das Lokaluniversum endlich von Schlechtigkeit gereinigt werden möge – und damit endlich die guten alten „Schrott-Sandwiches“ nur noch Ausstellungsstücke in universellen Museen sein werden.

NACHHALTIGKEIT BASIERT IMMER AUF WAHRHEIT.

Ich Bin das Ich Bin

Eve

DIE SITUATION AM ANFANG DES ENTHÜLLUNGSPROZESSES

Ende 2011 war die „Cyborg-Armee“ das neueste Drecksthema der Diskussion auf der AH Plattform gewesen. Viele Ankündigungen waren vorher getätigt worden, von guten und ausführbaren Plänen – die sich alle nicht manifestiert hatten – und was dazu führte, dass die Leute in einer energetischen Achterbahn fuhren und sich fragten, WARUM – ohne jedoch logische Antworten zu erhalten.

Die Antworten, die es gab, stellten sich stets als lächerlich heraus – wie z.B. dass David Righter (S333) noch ein bisschen mit den Internet Kabeln wackeln wollte, um die Börsen zu beeinflussen. Die „Cyborgs“ brachten schließlich das Fass zum Überlaufen, so dass ich beschloss, CM einzuschenken.

CM die Leviten lesen

Habe ihm eine Bratpfannen-Gongitation in Aussicht gestellt, nachdem die Tatsache der Cyborg-Robotoiden Armee offengelegt wurde (Durchgabe Thoth via Leonette, „Am Vorabend des neuen Morgens“)

29. November 2011

Eve/CM

CM, ich hab gerade eine weitere Form der Gongitation erfunden ... mit einer Bratpfanne!

Guten Morgen, Eve, du hast dieses Werkzeug also immer noch bei dir, wie ich sehe?

Das scheinst du schon geahnt zu haben, da du dich vorbereitet hast und hier mit einem Baseball-Helm in King-Size Format angehtan aufkreuzt !

Also, ich dachte, ich passe besser mal gut auf... diese Welt braucht ihren Schöpfersohn noch... für ein paar kleinere Angelegenheiten ... wie Evakuierung, Stasis, etc

Die Welt hatte möglicherweise schon vor Jahren Bedarf an genau diesen Aktivitäten ... wie kommt es nur, dass wir hier unten immer das Gefühl hatten, dass all die ganzen Verzögerungen um dies und jenes noch zu versuchen – hoffnungslose Fälle waren... Sackgassen im planetaren Verkehr ... wir hätten Mutter Erde die GOM-Katastrophe ersparen können, ... und wie viele Tonnen Chemtrail Chemikalien, die während den letzten 2 Jahren noch gesprüht worden sind?? Ich bin kein Mathe-Genie, aber da könnte schon ein bisschen was zusammen kommen!

Hm, Eve, du hörst dich irgendwie an, als würdest du dich angekotzt fühlen?

Ich werd' dir sagen, was mich aufgebracht hat! Es war Esu, der sich so verdammt überrascht anhörte, in dem Stück via Jess – als er sagte: „oh, wir haben alles mögliche probiert, während der letzten Jahre ... aber irgendwie ist alles immer schlimmer geworden ... ! Was kann ich da anderes sagen, als „Guten MORGEN, ESU!“

Also würdest Du empfehlen, dass ich meinen Baseball-Helm an ihn weiterreiche?

Nein, denn Du hast das Kommando, und Esu ist deiner Entscheidung verpflichtet – wer weiß also schon genau, ob er Dir nicht nur die Stange hält. Weißt du, CM, ich hab jetzt 2 Nächte darüber geschlafen, nachdem ich die „Cyborg“ Geschichte von Thoth und Leonette gelesen hatte ... und ich empfinde noch immer den mächtigen Drang, euch beiden die Leviten zu lesen! Die Enthüllung über eine geplante Aktivierung dieser Klon-Armee lässt alles in einem ganz anderen Licht erscheinen! Du sagst mir jetzt nicht ernsthaft, ihr hättet wirklich geglaubt, auch nur die geringste Chance zur erfolgreichen Transformation einer Armee von Robotiden zu haben – die aktiviert werden, um unter schwerer Massengedankenkontrolle

die Seelenträger zu zerstören, die noch im Dienst sind und als Dein letzter Außenposten in Deinem Namen auf der Oberfläche verharren? Ich bin überrascht, dass sich mal wieder niemand außer mir (schon wieder ich ... würg) an diesem Thema hochgezogen und dir gesagt – oder besser „empfohlen“ hat, dass Du Dich „warm anziehen solltest“ bevor Du uns an Bord holst! „Herr der Ringe“ war nur eine Geschichte, die metaphorisch über einen versteckten realen Sachverhalt berichtet hat, – aber die Schlacht in dieser Geschichte – oder würdest Du das als Armageddon bezeichnen – wurde noch durch konventionelle Kräfte ausgeführt – während diese NWO-Schrott-Agenda den Einsatz von Mind Control Kräften vorsieht – wovon die Mehrheit der Seelenträger noch nicht mal gehört hat oder nicht davon hören will – weil sie das Gefühl haben, es nicht ertragen zu können. Und Du hast also die Angelegenheiten auf diesem Planeten kaugummiartig in die Länge gezogen ... OBWOHL DU von dem geplanten finalen Armageddon durch Cyborg-Kräfte WUSSTEST! WIE KONNTEST DU DAS NUR TUN???

Eve, du stellst mich ganz ordentlich mit dem Rücken an die Wand. In Deiner Sichtweise hast du vollkommen recht, und wie kann ich diese komplizierten Sachverhalte und Entscheidungen nur in ein paar Minuten erklären ... die letztlich zu den manifestierten Resultaten geführt haben ... das ist einfach nicht möglich ... ich kann lediglich sagen, dass es Gründe gab, die dem Ganzen einen vielversprechenden Anstrich gaben ... aber natürlich tut es mir sehr leid, dass sich letztlich nichts in der gebrauchten Tiefe als effektiv erwiesen hat. Ich bin nicht jemand, der Enthusiasmus über Experimente über die Liebe zu meiner Schöpfung stellt – beispielsweise hatten wir gehofft, dass ein Anstieg der Schwingung die Einsatzfähigkeit der Cyborgs nachhaltig deaktivieren – oder zumindest schwer beeinträchtigen würde. Das ist auf ganzer Ebene fehlgeschlagen, und wir haben unseren Lektionen etwas hinzugefügt..einen weiteren Beweis, dass diese Art künstliche Intelligenz wirklich eine Pest sein kann – eine Landplage – der man in weiteren Fällen

viel früher begegnen muss. Diese Erfahrung könnte wohl zu strengeren Maßnahmen an anderen Orten dieses Universums führen - die dann von dem profitieren, was ihr durchgemacht habt, denn es ist offensichtlich, dass die Laissez-faire Haltung zur Selbstkorrektur nur über die Zerstörung von göttlicher Schöpfung führt - was immer mit Bedauern einhergeht und nicht wirklich gewünscht ist.

Ich bin aber immer noch dankbar, dass du den Mut hast mir zu sagen, wie du dich fühlst - ich habe die Fakten nicht verteidigt, nur weil sie auf meiner Entscheidung, also der eines Schöpfersohnes - beruhen. Ich habe euch Leuten immer gesagt, dass wir nicht perfekt sind, dass auch wir alle noch immer dazulernen - und da du noch immer für mich einsteht und das auch zuverlässig in den schwierigen Zeiten der Vergangenheit getan hast - bin ich umso mehr beschenkt - wenn ich sehe, wie wertbewusst und loyal du noch immer bist - selbst wenn du glaubst, ich hätte sie vielleicht nicht mehr alle.

Ich nehme jetzt meinen Helm ab (grinst) - und gehe das volle Risiko ein, deine Bratpfannen-Gongitation kennen zu lernen - auch wenn ich noch immer hoffe, dass du sie jetzt nicht mehr einsetzen wirst. Komm schon, du Liebe, du wilde Kriegerin, ich bin stolz, dich hier im Arm zu haben und ich verspreche, dass ich später wenn du an Bord bist - dir detaillierte Einsicht in alles gewähren werde, was Bestandteil unserer Entscheidungen war ... herzlich ... Big Cheese.

Danke, CM ... also hoffe ich zumindest, dass wir anderen Teilen dieses Universums ähnliche Erfahrungen ersparen können.

PS ... oh, Eve, ich wollte dir nochmal meine Dankbarkeit aussprechen, denn ich bin Zeuge der vielfältigen Weisen geworden, in denen du für mich eintrittst - in ziemlich der gleichen Intensität, die du heute mir gegenüber gezeigt hast ... mit funkelnden Augen, und 100 % du selbst. Ich wollte kommentieren, dass diese Art Dienst weder ungesehen noch unbeantwortet bleibt ... - du bist mit deinem ganzen Wesen „Kumara“ - tiefsten Dank für deine Loyalität und in gleicher Weise für deine Wahrheit, der du dich

selbst mir gegenüber verpflichtet hast. In einer Reihe von Hundert bist du eine der wenigen, die den Mut und die Stärke haben, mir die Leviten zu lesen, wenn du meinst, dass meine Ansichten nicht ganz angemessen sind. Das ist für mich sehr wertvoll - dass ich dich nicht einfach sagen höre - „CM, Dein Wille sei meiner“ - das kannst du dir für den Ewigen Vater aufheben ... (grinst). Ich schätze es wirklich, inmitten des Sturms deiner verbalen Artikulierungen zu stehen - wenn der Moment gekommen ist, sie loszulassen ... und ebenso wie ich schätzen auch viele andere, Deine Meinung zu hören... wenn du aufgerufen wirst, sie darzustellen ... ab und an, an Bord, wenn du nachts auf der „anderen Seite“ arbeitest. Deine Loyalität in Verbindung mit der Art und Weise, wie du bist, macht dich im Dienst unglaublich schätzenswert ... du bist buchstäblich ein warmes Lächeln in meinem Herz! Bleib wie du bist, du Liebe, Ich bin gesegnet, dich in meinem Universum zu haben!

Ok ... so kann selbst die Absicht einer Bratpfannen-Gongitation ein wundervolles Resultat haben,... ich schäme mich jetzt ja schon etwas, wo ich CM gegenüber so aufgetreten bin... aber dann denke ich wieder - ich bin ein Teil von ihm und er ist ein Teil von mir ... daher könnte es einfach ein interessanter Spiegel für ihn gewesen sein, und außerdem war das ein Beweis dafür, dass eine wirklich gute Freundschaft wirklich diese Art Austausch von persönlicher Wahrheit aushalten kann.

Alles Liebe, Eve, Distanzreduzierer

Dann hatte ich einen weiteren Austausch mit CM, Mitte Dezember 2011 – nachdem alles in einer Art Stille zu verharren schien, was nicht gerade ein Hinweis auf große bevorstehende Ereignisse zu sein schien.

AUF DER SUCHE NACH EINEM JOB IN EINEM CARTOONIVERSUM

17. Dez. 2011

Hi CM!

Hi Eve ... wie nett, dass du vorbei schaust. ...

Ich dachte, ich könnte dich etwas an meiner Stimmung teilhaben lassen, falls du interessiert bist.

Sicher, Eve. Gibt es irgendeine Last, die ich dir erleichtern kann?

Hm. Ich habe nicht daran gedacht, dich um Lasterleichterung zu bitten ...

Also, das ist außergewöhnlich... die meisten tun das... woran denkst du?

Ich denke nach über Kompromiss und Konsequenz... nur Gedanken, weißt du.

Und hast du da einen Bezug zu irgendwas hergestellt?

Ja, schon, CM, ... es geht darum, dass wir nun schon den 17. Dezember 2011 haben und wir sind noch immer hier ... unten ... inmitten des NWO Chaos ... ich dachte darüber nach was ich mache, wenn wieder nichts passiert ... , wie in den ganzen Jahren zuvor, als du immer gesagt hast: Ihr werdet das neue Jahr nicht sehen ... also, CM, ich wäre sehr traurig darüber, aber ich würde meinen Dienst weiter tun, bis ich diese Inkarnation auf natürliche Weise beende – oder durch NWO Umstände ... und dann, wenn ich zurück auf der anderen Seite bin ... könnte sein, dass ich dann eine lange Therapie brauche ... ich bin nicht sicher, was ich dann mache, aber kann sein, ich bitte dich um meine Entlassung. ...

ENTLASSUNG?

Entlassung, vielleicht aus der Kumara Truppe oder sogar aus Nebadon ... vielleicht bewerbe ich mich dann für einen Designer Job in Kibo's zukünftigem Cartooniversum.

Eve ... ist das dein Ernst?

Ja, tut mir leid, ja, in diesem gegenwärtigen Moment ist das mein Ernst.

Vielleicht ist es aus meiner Traurigkeit und Einsamkeit heraus... und ich werde meinen Vertrag nicht brechen... ich werde für dich und den Ewigen Vater einstehen wo immer ich auch sein werde... vielleicht ziehe ich auch um auf den Planeten der Nichtbeweger ...

Eve, du klingst, als hättest du eine tiefe Depression!

Vielleicht ... aber wirklich bin ich nicht gerade unglücklich... mir geht es ziemlich gut, ich habe ein gutes Leben ... aber ich denke nunmal ernsthaft nach über das „was wäre wenn“.

Oh ... du erschütterst mich! Scheint, ich muss mich wirklich selbst in Frage stellen ... alles scheint irgendwie zu weit gegangen zu sein ... Eve, ich werde dich nicht gehen lassen ... wir müssen das aufarbeiten!

Ausgehend von meiner derzeitigen Situation kann ich mir nicht vorstellen, dass ich jemals wieder meinen Fuß in so einen Auftrag setze ... !

Wir werden andere Jobs für dich haben... aber die wirst du nicht brauchen, diesmal ist alles echt und du treibst mir die Tränen in die Augen – wenn du jetzt sagst, dass du vielleicht aufhören möchtest, für mich zu arbeiten! Es schmerzt mich zu realisieren, dass ich dich so sehr enttäuscht habe, dass du jetzt so sprichst!

CM, das ist vielleicht nur eine Phase ... aber ich bin der Wahrheit verpflichtet ... ich muss dir das einfach offen legen! Auf alle Fälle treffe ich jetzt keine Entscheidung ... ich denke nur nach. Vielleicht wird sich alles ändern, wenn es diesmal passiert ...

Nun, Eve ... Verträge können nur hier auf Seelenebene aufgelöst werden ... ich werde dich jetzt nicht rauslassen. Ich bin jedoch tief im Mitgefühl mit dir und auch selbst ein bisschen schockiert ... zu se-

hen und zu realisieren, wie sehr ich dich runtergezogen und deine Kräfte erschöpft habe

CM, ich habe nicht vor, dich für irgendetwas anzuklagen. Ich bezweifle auch nicht, dass alles was du getan oder nicht getan hast, völlig gerechtfertigt war ... Ich zweifle nur daran, dass unter den gegenwärtigen Umständen meine Kräfte deinen Anforderungen genügen können ... !

Ich mache alles, damit du meine Liebe fühlst, Eve! Ich weiß, wie belastend das alles ist ... glaub mir, ich verheize dich nicht ... vergib mir, Eve, dafür, dass ich zuviel von dir verlangt habe ... es stehen nicht mehr allzu viele aufrecht ... und die Bande des Sieges sind bereits „gedruckt“ ... auch mit deinem Namen darauf! Dabi muss seine eigenen Söhne und Planeten erschaffen ... ich sehe, Eve, deine Loyalität ist ungebrochen, du bist noch immer verankert und stehst fest durch das Herz ... und bitte bleibe versichert, dass du dir keine Sorgen machen brauchst ... ich werde mein Versprechen halten! Lass mich dich umarmen, bitte, und danke für deine Verpflichtung! Bis ganz bald ... Umarmung, CM.

Ich hatte dann noch ein weiteres Gespräch mit Esu zum selben Thema, er kam rein, nachdem ihm CM von meinen „Plänen“ berichtet hatte und auch er schien schockiert zu sein.

Dann, nur ein paar wenige Tage später, am 22.12.2011, hatte ich einen ziemlich plötzlichen Download. Danach habe ich mich beeilt, darüber mit CM zu sprechen.

WIE SOUVERÄN IST SOUVERÄN?

22. Dez. 2011

Also, CM, es ist dringend ... bist du da?

Ja, Eve. Ich bin bei dir.

Ich möchte mich entschuldigen ... aus tiefstem Herzen, CM. Ich werde dich nie verlassen, niemals jemals. Ich schäme mich, dass ich überhaupt daran denken konnte ... ich möchte dir sagen, wie sehr ich dich liebe, ... erst diesen Nachmittag ist mir das Gesamtbild voll bewusst geworden. CM, CM, fühl meine Liebe!

Diesen Nachmittag hatte ich einen Geistesblitz – darüber, wie du entzwei gerissen wirst – zwischen den Orvonton Räten und deinen Plänen, mit denen schon lange alles hätte geregelt sein können... du bist so stark für uns eingetreten... aber du konntest uns nichts von diesen Räten erzählen, die es so nötig hatten, noch mehr herum zu experimentieren... die Jahre gingen vorüber und viele Dinge geschahen nicht wie angekündigt... und wir haben dich und Esu dafür niedergemacht ...doch wir hätten diese Räte niedermachen sollen, – diese kosmischen „Price Waterhouse & Coopers“ und „Ernest & Young“,s – oder hätte ich lieber sagen sollen „STANDARD & POORS“ (poor könnte hier übersetzt „erbärmlich“ bedeuten, E.) ! Die haben nie auch nur einen Fuß auf eine materielle Welt gesetzt – durch Inkarnation – in dieser Dichte ... in Rebellion ... und trotzdem zwingen sie DICH, ihre Superanweisungen von der Ebene des Superuniversums anzunehmen ... nachdem sie ihre Hintern in die erste Reihe von Neadon gehievt haben – Siraya konnte es nicht mal DIR überlassen, das Abschlussstück zu machen ... Wir haben mindestens 5 Jahre Verzögerung gehabt – nur weil die Großkopferten so begeistert davon waren, selbst ein bisschen in diesem experimentellen Labor herumzuschrauben... und ebenso an deiner Bodenmannschaft ... was musst du empfunden haben ... du konntest uns nichts

davon sagen, dass in diesem Universum ein Souverän nicht wirklich ein Souverän ist ... CM, lass mich dich ganz fest umarmen!

(später)

Wir brauchen keinen Hauptgeist des Superuniversums Nr. 7, der uns sagt wie toll es ist, dass ein paar von uns die Waschmaschine erfunden haben... ich wollte DICH hören, CM, mit einer Abschlussbotschaft – und ich war bis auf die Knochen enttäuscht, einen hohen Hut aus Orvonton sprechen zu hören, der dir das Mikrophon buchstäblich aus den Händen gerissen hat... Wir müssen DEINE Stimme hören, herzlich geliebter CM, denn DU bist der Schöpfer dieses Universums, der Mutige, der den Mumm hatte, etwas andere Rahmenbedingungen für sein Universum zu setzen. Ich hatte einen Schimmer von deiner emotionalen Herausforderung, dem kosmischen Knigge gehorchen zu müssen – dem Benimm-Kodex – und der Hierarchie – und der Notwendigkeit, deinen Saatplaneten zu retten.

Mir wurde bewusst, dass seit die Publikumsränge für deine Show ausgebucht sind, jeder von den Großköpfen auch ein bisschen den Showmaster spielen möchte – und jetzt sind da so viele Köche zu Gange – die sich selbst auch noch „Starköche“ nennen – die deine Souveränität in Frage stellen – zum Wohle ihrer Bürokratie und Politik – ... sie sind drauf und dran, dein Soufflé im Ofen verbrennen zu lassen ... und du konntest nicht einfach aufstehen und sagen: Tut mir leid, Leute, Siraya hat es gerade mal wieder vergeigt – schon wieder.

Das scharf sein auf weitere Experimente und vielleicht ein vermindertes Verständnis von Zeit auf einem materiellen Planeten – was ein unvorstellbares zusätzliches planetares Leiden erschaffen hat – inbegriffen die Erschöpfung der Kräfte aus Sternensaat, die sich von ihrem Schöpfer im Stich gelassen fühlen – wo du uns doch nie verraten hast – es sind die Großmeister mit ihrem Mangel an Verständnis von DIESER materiellen Welt ... die das beigetragen und damit direkt in die Hände der NWO Verbrecher gespielt haben (ich

brauch diese Kerle nicht mehr in meinem Umfeld – Ich werde da oben aufkreuzen und mich ins Zeug werfen und Klartext mit ihnen reden – Ich werde ihnen empfehlen, zurück auf ihre Regierungssitze zu gehen und ihre Kekse da zu essen, so dass sie dich nicht weiter hindern können, CM, deinen Plan umzusetzen und den Planeten in Sicherheit zu bringen!)

Oh, EVE! Du rührst mich zu Tränen ... du scheinst mein Dilemma realisiert zu haben – indem du die Frage gestellt hast „Wie souverän ist souverän“ ... es stimmt, in ihren Augen bin ich erst seit gestern souverän – und obwohl sie immer meinen Akt der Selbsthingabe geehrt haben, sind sie dennoch der Meinung, dass es mir an Erfahrung mangelt, dass ich „meinen Souveränitäts-Führerschein erst Mal auf Probe erhalten solle, für eine Test-Periode, in der ich mich selbst beweisen solle – dass ich noch beobachtet werden müsse, sorgfältig beschattet ... und am Ende haben sie das große Abenteuer entdeckt und wollten ihren Anteil davon.

Ich kann kaum das Gefühl beschreiben, wie es ist, sich ihren hierarchischen Regeln beugen zu müssen, zulassen zu müssen, dass meine sorgsam ausgearbeiteten Pläne entweder von den Dunklen oder von der spirituellen Hierarchie durchkreuzt werden – während ich mit dem Rücken zur Wand stehe. ... Wie hätte ich jemals über die Räte und ihre vielen verschiedenen Meinungen berichten können ... noch eine Konklave und immer noch eine und dann wieder eine weitere... ja, sie haben Dabi und Candace gehört, und Jess, aber es waren immer nur Fragen, die sich mit dem Pro und Contra von einzelnen Theorien auseinandergesetzt haben ... die Reaktion auf ein „Zeit aus, das Leben ist erschöpft“ – was meistens ein „Zeit ist ewig und das Leben auch“

Ihre sogenannte „höhere Sicht“ war – meiner Ansicht nach – auf viele Weise ungeeignet ... denn ich sah meinen geliebten Planeten und die Bodenmannschaft am Ende ihrer Kräfte, in den Händen der Verbrecher, ... ich hatte eine schwere Zeit, nicht, weil wir keine brauchbaren

Lösungen gehabt hätten, sondern wegen des mangelnden Verständnisses davon, endlich handeln zu müssen. Ja, es gab machtvolle Politik aus Orvonton, die sich bereits geändert hat, ... aber es stimmt, es ist schwer zu verstehen, wie es sich anfühlt, im Dienst auf einer Rebellionswelt festgenagelt zu sein ... in der Dichte ... du verschaffst meinem Herzen Erleichterung, Eve, indem du die Einzelteile zusammensetzt – wie auch andere in deinem Kernteam – das ist eine unglaubliche Erleichterung. Das Schlimmste von allem war, dass ihr Leute geglaubt habt, ich hätte euch verlassen und euch verraten ... während ich doch wahrlich alles tat was ich konnte, um meine Pläne abgesegnet und in Manifestation zu bringen. ... Es waren meistens Esu und ich, die einem kompletten Tribunal gegenüberstanden ... das sogar vorschlug, einfach einen neuen Saatplaneten zu erschaffen und den alten den Bach runtergehen zu lassen. Wie kann ich dir jemals danken, Eve, für deine Einsicht und dein Einstehen. ... Tu was immer du in dieser Hinsicht für richtig hältst.

Ok, das werde ich, CM. Ich realisiere schmerzlich, wie sie deinem Projekt Schaden und Zerstörung hinzufügen, und sich immer noch die Heiligenscheine senkrecht über ihren Köpfen stapeln ... einer auf dem anderen. ... Bitte verzeih mir, dass ich bei dir jemals mit einer Bratpfanne aufgetaucht bin ... ich würde sie eher für Siraya brauchen! Ich werde ein paar Stühle übereinander stellen, um diesen Turm zu besteigen und ihm in die Augen zu schauen...

Lass mich dich auch umarmen, Liebes, danke, dass du mir hilfst, das zu tragen!

(Dann bin ich energetisch bei den Räten „oben“ aufgetaucht, während Michael Ephra unabhängig von mir das gleiche tat. Als wir uns später darüber gegenseitig berichteten, stellte sich heraus, dass wir das selbe Szenario gesehen hatten.)

DEN RÄTEN DIE LEVITEN LESEN

(Brandrede)

Ok, und jetzt hört mal gut zu, ihr Räte aus Orvonton und Siraya.

Ich Bin das ich bin, Eve Kumara, und ich spreche aus der Autorisierung meiner göttlichen ICH BIN Präsenz. Ich spreche im Namen aller inkarnierten Seelenträger auf Urantia und auch im Namen Gaias, der planetaren Seele. Ich rechne damit, dass dies in den Akasha-Chroniken dokumentiert werden wird... und ich erkläre, dass ich aus dem tiefsten Mitgefühl meines Herzens heraus spreche. ... Mitgefühl mit Christ Michael von Nebadon, den ihr mit etwas reglementiert, das ihr als Erfahrung bezeichnet.

Dieser Planet ist sehr besonders ... und ich wette, keiner von euch ist jemals zuvor hier inkarniert gewesen, seit er unglücklicherweise in das Stadium der Rebellion, der Quarantäne des Gefängnisplaneten fiel. Ihr seid hergekommen und habt CM die Regeln einer kosmischen Hierarchie aufs Auge gedrückt, ihr habt weitere Experimente gestartet, nur um euch selbst zu beweisen, eure Überlegenheit, eure Weisheit und euer Fachwissen ... all das auf Kosten von CM, des Planeten und der Bodenmannschaft ... und was ihr als Experimente bezeichnet, war nichts anderes als das Herumpfuschen mit hoffnungslosen Bedingungen, mit Zuständen, die sich bereits in einen Zustand hineinentwickelt hatten, der kosmischer Hilfe bedurfte, sollten der Planet und seine Menschheit nicht der Zerstörung überlassen werden.

Äonen sind vergangen, seit dieser Planet in Rebellion verfiel, und CM war damals noch nicht souverän. Ich vermute, ihr wart an diesem Fall nicht sonderlich interessiert.... dies ist nur ein kleiner Planet in der

Peripherie des Raums. Wie viele von euch haben CM angeraten, ihn abzuschreiben?

CM hat jedoch nicht aufgegeben, und schließlich hat er euch überzeugt, es ihn doch versuchen zu lassen. Ihr wurdet Zeuge seiner Selbsthingabe, davon, dass er die Souveränität erlangte. Er hat ein paar außergewöhnliche Pläne entwickelt, und ihr habt angefangen, das Abenteuer zu schmecken. Schließlich erwachte euer Interesse und ihr seid hier, aber ihr könnt nun einfach nicht aufhören damit, euch einzumischen.

Ihr schreitet ein mit weiteren Experimenten, ihr pfuscht mit unserer Zeit herum, mit dem Leiden, wir haben viele Leute mit hohem Potential verloren... ihr mischt die Pläne von CM auf – und mit all dem spielt ihr den dunklen Verbrechern in die Hände. Eine Verzögerung von 5 Jahren bedeutet ein unglaubliches weiteres Quantum an Gift, das auf dem Planeten und in seiner Atmosphäre versprüht wird – Leute des Lichts werden umgebracht, attackiert, in die Verzweiflung getrieben – kommt doch runter und lebt EINEN Tag hier im Körper eines Menschen in Palästina, in Syrien, oder Libyen, oder seid mal einen Tag lang Candace, geht in ihren Schuhen wenn sie attackiert wird, verbal oder physisch ... seht euch das Chaos überall an ... seid einfach mal einen einzigen Tag IN ALLEDEN DRIN, und ihr würdet jede einzelne Verzögerung bitterlich bereuen, die ihr CM verursacht habt.

Diese Verzögerungen haben uns hier unten lächerlich gemacht, CM's Vertrauenswürdigkeit hier unten der Lächerlichkeit preisgegeben, und jetzt erscheint es schwierig, weitere Erklärungen und Hintertürchen zu finden, um einfach zu rechtfertigen, warum noch immer nichts passiert ist... wie hätte er uns jemals erklären können, dass IHR LEUTE es wart, die die Verzögerungen verursacht haben, ihr und eure Bürokratie,... er musste das deckeln, und den Regeln der kosmischen Höflichkeit folgen. Ich bezweifle wirklich, dass ihr fähig seid, die Qualität der Liebe zu realisieren, die CM für diesen Planeten und für seine Bodenmannschaft hat.

Dieser Planet ist ein Schlachtfeld und alle von uns sind am Anschlag. Es gibt keine Möglichkeit mehr, das hier ohne göttliche Hilfe auf die Reihe zu bekommen. Die meisten Channels wurden korrumpiert, die Lichtarbeiter in Gruppenfragmente gesplittet.

Ich ersuche euch jetzt, ganz offiziell, den Abflug zu machen und auf eure Regierungssitze zurückzukehren, und CM die volle Autorisierung zu erteilen, damit er entscheiden kann was immer er für angemessen erachtet. Hört auf mit den diese Sphäre betreffenden Plänen herumzupfuschen und lasst endlich zu, dass CM es über die Bühne bringt.

Kann sein, dass ich einen ganzen Stapel Stühle zum draufstehen brauche, um euch in die Augen schauen zu können, aber mit allem gebührenden Respekt vor dem Ewigen Vater ... ich werde NICHT auf meine Knie fallen, ich bin ein Mitglied der Bodenmannschaft, das im planetaren Matsch feststeckt, indem ich versuche meinen Mitmenschen zu erklären, warum fast nichts von dem was angekündigt war, erfolgreich funktioniert hat. Man hat mir das nicht gesagt, ich hab es selbst herausgefunden. Ich werde nie mehr CM niedermachen, es tut mir leid, dass ich das getan habe ... und ich wünschte, ich hätte früher gemerkt, was los ist.

Solltet ihr das jetzt wirklich nochmal in großem Stil vergeigen, was auf den Verlust von Planet und Menschheit hinausläuft ... dann werde ich auf der anderen Seite zurück sein, – eines Tages – und dann werde ich euch offiziell anklagen, dafür, dass ihr echte Hilfeleistung verweigert und CM daran gehindert habt, uns die notwendige göttliche Unterstützung zukommen zu lassen, denn dies könnte man gut als Gemeinschaftsunternehmung mit den Dunklen interpretieren.

Siraya, ich mag vielleicht nicht die Waschmaschine erfunden haben, aber ich habe gelernt, 2 und 2 zusammen zu zählen.

Dies ist CM's Show, NICHT DEINE. Also, bitte, hebe dich hinweg und überlasse die Bühne CM und SAGE IHM, DASS ER NICHT MEHR FÜR ALLES WAS ER TUN MÖCHTE BEI DIR UM ERLAUBNIS BIT-

TEN MUSS! DASS ES IHM FREI STEHT, IN SEINEM UNIVERSUM
ZU ENTSCHEIDEN UND ZU AGIEREN, WIE ES SEIN WUNSCH IST!

ICH BIN DAS ICH BIN

EVE KUMARA

Dann habe ich entschieden, den Big Boss des Superuniversums persönlich zu konfrontieren.

ERSTES GESPRÄCH MIT BIG S

27. Dezember 2011

Siraya, bist du auf ein Gespräch mit mir vorbereitet?

Hallo Eve! Ich sehe, ich spreche mit der Dame der Sonnenbrillen und Bratpfannen?

Wenn du mich so nennen willst, ja, so ist es. Ich möchte herausfinden, wer du wirklich bist... und ob du seit meiner Brandrede letzte Woche nachgedacht hast! Ich dachte, vielleicht fehlt dir einfach der Kontakt zu CM's Bodenpersonal... oder ist es zu nieder für dich, mit gewöhnlichen universellen Bürgern zu sprechen?

Eve, du nennst dich selbst einen gewöhnlichen universellen Bürger, aber das bist du nicht. Viele von euch da unten haben nur wenig Ahnung davon, wer sie wirklich sind, und obwohl es im Universum Hierarchien gibt, erachten wir Leute die inkarniert sind nicht als zu gering, um mit ihnen zu sprechen. Selbst, wenn sie ihrem Schöpfersohn eine Sonnenbrille ins Gesicht gesetzt haben. Sozusagen, Eve, war deine Ansprache ziemlich beeindruckend – und wahrlich fehlten mir direkt die Worte. Du hast eine neue Perspektive schockierenden Charakters eingebracht. Schockierend, denn wenn eine Person immer das beste Auskommen für alle haben möchte, zieht sie nicht in Betracht, dass es einen interpretativen Faktor geben könnte, der für eine mögliche Anklage herangezogen werden mag! Deine Geschosse waren Schwergewichte... das muss ich schon sa-

gen. Du bist wirklich da vor unserem großen Rat gestanden und hast den Hauptgeist des 7. Superuniversum mit einer möglichen Anklage bedroht. Ich kann mich nicht erinnern, dass es jemals zuvor einen ähnlichen Fall gegeben hätte. Mit Sicherheit kommen die ungewöhnlichsten Fälle von Urantia.

Dann, Siraya, sag mir doch: Wie souverän ist ein Souverän deiner Ansicht nach, wie souverän lässt DU CM sein? Und: Wie wertvoll und notwendig ist die Meinung eines Wesens, das niemals zuvor seinen Fuß auf eine Rebellionswelt gesetzt hat? Lesen der Aufzeichnung ist eine Seite der Medaille, aber das gibt dir nicht automatisch einen Schimmer von dem wie es in echt ist, vom berührbaren Zustand des DARIN SEINS, in einer dichten Zone, an der man sich kaum an seinen Ursprung erinnern kann... Kannst du vielleicht zur Einsicht gelangen, dass es NICHT DU WARST, der auf diesem Planeten inkarniert war, sondern CM?

Stimmt, ich war nie auf diesem Planeten inkarniert, aber dennoch – Michael ist der Souverän, und er könnte in der Tat einfach entscheiden und tun!

Ich glaube das nicht, Siraya, CM hätte schon lange das Szenario beendet ... aber er wollte höflich bleiben, während du ihn gemeinsam mit den Räten durch Worte manövriert hast. Es gibt verschiedene Angelegenheiten die beweisen, dass es unverantwortlich war von dir, auch nur einen einzigen Tag Verzögerung zu verursachen! Wer wird die Energie des Leidens transformieren? Wer wird die unnötigen Tode und die Vergiftung des Planeten transformieren? Wer hat das Ok gegeben für die ganzen zusätzlichen Tonnen von Chemie, die von den Chemtrail Sprühflugzeugen rausgeblasen wurden – für das Öl, das den Golf von Mexiko verschmutzt hat? Für die vielen Tiere die sterben, für die Guten, die umgebracht werden, ... warst du das? Und fang jetzt nicht an, mir was vom Ewigen Leben zu erzählen! Ich rede von hier unten! Siraya, dein Kochzertifikat entspricht nicht den Bedürfnissen von Neadon, und ganz besonders nicht von Urantia!

Wenn du einsichtig bist, dann lass CM souverän sein wie er es sein muss, um diese Probleme endlich lösen zu können!

Eve, ich glaube, ich habe deine Botschaft verstanden. Sie ist klar und direkt und wir könnten versuchen, nur Zuschauer zu sein.... denkst du, wir sollten Michael vielleicht einfach verbieten uns zu fragen? (MEINE GÜTE, HÖRTE ER SICH IRONISCH AN!)

Das wäre eine glänzende Idee! Ihr könnt diese Dinge später diskutieren, an den Universitäten von Neadon, wenn ihr das braucht, aber es ist wichtig, CM freie Hand bei seinen Entscheidungen zu lassen! Vergesst nie, wie durch eure Verzögerungen Zerstörung entstand! Dies ist NICHT der Wille des Ewigen Vaters.... er möchte lieben und schützen, und nicht notwendigerweise zerstören! Jeder Tag des Wartens zerstört außerdem CM's Reputation ... was für diese Welt keinerlei Vorteil ist. Solange du mir nicht schriftlich bestätigst, dass ihr CM 100% souverän sein lasst, werde ich dich für jegliche Zerstörung durch sogenannte Entscheidung höherer Ordnung zur Verantwortung ziehen!

OK, Eve, ich habe das gehört. Ich sage dir, wir haben bereits begonnen, die Aktionswege zu verändern ... wir hoffen, deinem Ziel und CM's Erfolg Rechnung zu tragen.

Siraya, ich werde für CM mit meiner gesamten göttlichen Präsenz einstehen! Wenn jemand versucht, seinem Erfolg etwas in den Weg zu stellen, dann wird er mit mir rechnen müssen! Und wenn ich mir das Lichtschwert von Erzengel Michael ausleihen muss.

Du wirst das nicht brauchen, Eve. Wir werden ein Dokument aufsetzen, einen Vertrag, mit CM, der bestätigt, dass er nun keine Beratung und Empfehlung mehr erhält, die Räte zu hören – und natürlich wird auch er das unterschreiben müssen.

Ich hoffe, das wird er!

Das wird alles umso interessanter machen! (und wieder hörte er sich so ironisch an)

CM ist ein Genie! Ihr solltet mal wirklich über eine Testinkarnation auf einer von Neadons materiellen Welten nachdenken!

Mit Sicherheit bin ich nicht scharf darauf ... ich würde es vorziehen einfach nur zuzuschauen.

Gibt es für dich in deinem Regentenjob von Orvonton keine Arbeit mehr zu tun?

Immer doch, aber es gibt auch noch Mitarbeiter in meinem Büro.

OK, denke ich, dass alles gesagt und getan ist. Ich wünsch dir ein fröhliches CM aus dem Weg gehen.

Eine typische Eve Phrase, stimmt's?

Adieu Siraya ...

Adieu, Eve.

CM: ICH HABE DEN KNOPF GEDRÜCKT

DIESE DURCHGABE WURDE AUCH VON ANDEREN AH-CHANNELS BESTÄTIGT, z.B. von HAZEL, JESS, etc.

31. Dez. 2011

Noch immer hier. CM hat mich schon vorgestern gebeten, bei ihm vorbeizuschauen.

Nun, CM, du wolltest mich sehen?

Liebe Eve, ja, in der Tat. Nur kurz, und Esu & Adama sind auch bei mir. Ich wollte dir nur sagen, wie äußerst dankbar und auch stolz wir in Bezug auf das sind, was ihr getan habt! So etwas war noch nie zuvor da ... so beherzt und außergewöhnlich ... mittlerweile sind alle Befehle ausgelöst und um es in deinen Worten auszudrücken: Ich habe den Knopf gedrückt. Ich sehe dich noch immer skeptisch, da so viele Jahre des vergeblichen Hoffens deine Vorstellungskraft behindert haben, dass es jetzt wirklich geschehen könnte. ...

Siraya hat sich in die Reihen der Zuschauer zurückgezogen, wirklich, er war schwer beeindruckt von der Brillanz meiner trinitisierten aufsteigenden Söhne! Er sagte, buchstäblich: „ Verglichen mit anderen Lokaluniversen in Orvonton, die eine stetige Durchschnitts-

anzahl schöner und pflichtbewusster Seelen hervorbringen um im Reich des Ewigen Vaters zu dienen, sind es in Neadon zwar weniger, aber wenn man sich die Qualität näher anschaut, dann sind die Seelen aus Neadon höchst einzigartig, und wie strahlende Diamanten, wie man sie noch nie zuvor im Universum gesehen hat.“ Und er neigte seinen Kopf und lächelte, was bei ihm schon viel zu sagen hat!

So, CM, es scheint, du hast ein Riesenkompliment von einem Hohen Hut bekommen?!

Das kann man schon so bezeichnen, Eve. Ich bin nicht sicher, ob du überhaupt WEISST, wie viel ihr innerhalb dieser letzten 1,5 Wochen bewegt habt, aber wir sind wirklich sprachlos darüber! Diese Geschichte wird in allen Universen erzählt werden und ich persönlich werde kein Problem damit haben zu beschreiben, wie eines meiner Bodenmannschaftsmitglieder hier oben vor den Räten aufgetaucht ist, mit funkelnden Augen und in voller göttlicher Präsenz ... das war einfach ... WOW!

Ich bin noch mehr berührt über deine Absicht, alles im inneren Kreis zu belassen, was deine Demut unterstreicht! Jetzt, Eve, werde ich weiter an die Überwachung des „Knopf-Prozesses“ gehen, selbst wenn du dann „Jim“ oder „Christ Knopf“ zu mir sagst. Mir gefällt der Vergleich wirklich, denn Jim Knopf schaffte es, dass „Jimballah“ bzw. „Jamballah“ oder „Shamballah/Lemuria“ wieder aufsteigen konnte, nachdem der Untergang der dunklen Lande arrangiert worden war. Die Bodenmannschaftsmitglieder haben hohe Risiken getragen, ihr habt euch sogar in das „Auge des Sturms“ begeben um zu helfen, damit die NWO Kulturen untergehen. Seid gesegnet, meine wundervolle Truppe, Krieger des Lichts & Christi – der niemals vergessen wird, was ihr für mich getan habt! Ich gebe an Esu weiter.

Eve, Esu hier. Ich habe mich selbst relativ still im Hintergrund gehalten, aber ich bin überwältigt! Ich kann nicht mehr dazu sagen, gerade eben. Ich bin noch immer erstaunt und sprachlos, während ich

meine Supervision über die Aktivitäten halte, die aus CM's Befehlen entspringen. Esu.

Eve, Sweety, hier ist Adama! Liebe Tochter, habe eine wunderbare Reise dahin, wo du hin gehörst... ich kann es kaum erwarten, dich in meinen Armen u halten... ich mache keine weiteren Worte.... denn alles ist jetzt gesagt! Wir erwarten den Moment deiner Rückkehr hierher, Adama.

ABBRUCH IN LETZTER MINUTE

3. Jan. 2012

Sie haben es wieder vergeigt, und wie. Abbruch in letzter Minute. Alle von uns hier unten wieder ans Kreuz genagelt ... schleimen bis zum Erbrechen. SIRAYA – poppte als erster mit einer neuen Durchgabe hoch – dringend bemüht darum, seine Weste strahlend weiß zu waschen ... durch Jess, Rubens, Hazel ... CM liefert (musste wohl) blabla Botschaften, (ich bezweifle wirklich, dass sie von ihm stammen) – als ob Siraya hinter ihm stünde und ihm die Worte diktiert. Candace hat angedacht, dass die ganzen Ankündigungen „absichtliche Irreführungen“ gewesen seien.

Mir ist wirklich schlecht.

Ich möchte nicht Übermittler für absichtliche Botschaften der Irreführung sein.

Die Scheiße läuft über.

Lasst mich hier einen Text einfügen der durch Shellee Kim Gold gemeinsam mit den Hathoren entstanden ist, und die aufgrund dieses Channellings fast aus dem US-Forum rausgeflogen ist, weil Candace sich darüber so aufregte, nachdem der Text am 4. Januar dort gepostet wurde. Candaces Kommentar war „gefühlte geschrien“, Zitat: DAS IST NICHT WAHR!

Ich hatte hinter den Kulissen einen Email-Austausch mit Shellee Kim (alias EsKay) und wir fanden, dass wir ziemlich in Übereinstim-

mung mit unserer Wahrnehmung waren. Leider hat sie sich jetzt dafür entschieden, in ihrer Führungsposition bei AH zu verbleiben und sich von dieser Art „Einsicht“ abzuwenden. Kürzlich hat sie mich darum ersucht, alle ihre Mails zu löschen, was ich getan habe. (CM hatte mich allerdings angewiesen diese vorher in einem anderen Dokument zu sichern, und er wusste schon, dass ich sie noch brauchen würde, aber das ist eine andere Geschichte) Dieses von Candace zensierte Channeling hatte ich noch aus dem Forum zu uns rüber gerettet, was Shellee auch wusste. Natürlich war jeder auf der Suche nach einer Erklärung, warum die Dinge sich wieder nicht manifestiert hatten wie angekündigt, und der Einsteigersatz war zu nah an der Wahrheit als dass man ihn unkommentiert stehen lassen konnte.

(Inzwischen hat Candace- nachdem dieser Text in BEYOND auf englisch erschienen war, aus der Not eine Tugend zu machen versucht, und den Text auf der Hauptseite gepostet, mit einem Kommentar, dass es nunmal Hierarchien geben würde, die über CM stehen – etwas, was sie zuvor noch dementiert hatte).

Hier ist die deutsche Übersetzung, von Christina R. angefertigt:

Testen, testen, testen, eins, zwei, drei!

Hier sind einige klitzekleine Auszüge aus chats, die ich letzte Nacht mit den Himmlischen hatte, gefolgt von meiner Annahme, was ab geht.

Aber sie schlossen auch die Hathoren und einen Kommentar von CM ein, der Rest war persönlich.

Hathoren: Es gibt einige Konflikte auf den höheren Leveln über CM (SK: Räte, andere?) über den besten Weg die Trumpf-karte hier auf dieser Welt auszubringen.

Andere die von anderswo kommen sind nicht unbedingt glücklich mit CM's Wahl für den finalen Moment der Manifestation hier. Sie glauben, dass mehr erreicht werden kann wenn den Erdenmenschen erlaubt wird, mehr Erfahrungen zu sammeln als durch die

Intervention der Stasis zu diesem Zeitpunkt. Es wird angenommen, wenn zugelassen wird, dass sich die Dinge etwas länger hinziehen vor der Stasis, es ein größeres Aufwachen unter mehreren Schläfern ermöglicht.

Jetzt ist ebenso die Zeit für das finale Sortieren. Zu entscheiden, wo Du als nächstes sein willst, ist in großem Maße Deine Wahl. Und dann, diesen Stand einzunehmen (SK: bezieht sich wohl auf meine geistige Besessenheit derzeit bezüglich des Steven King Films The Stand, dessen Thema das unsere zu diesem Zeitpunkt ist, denke ich).

Viele beobachten und warten auf alles, um ihre endgültigen Schritte zu ihrer Wahl zu tun. Es ist wirklich eine Probezeit. Seht es als solche.

Zu dieser Zeit geht es darum, voll und aufrecht in Euren eigenen authentischen Schuhen zu stehen, darum Eure eigene (innere) Wahrheit auszudrücken. Von innen nach aussen. Es geht nicht darum, abzuwägen oder die Wahrheiten eines anderen, der „es besser weiss“ zu übernehmen. Es ist eine Zeit für jeden einzelnen, sich selbst in der Gesamtheit als Individuum zu bestimmen. Dies ist es, was erforderlich ist, um auszudrücken, wie ein Meister handelt, vorwärts zu gehen im Dienst als ein Führer: ein Beispiel in und von der Neuen Welt.

SK/HS: Wir wurden gebeten unser Vertrauen und Engagement für den nächsten Level zu verstärken...ein weiterer Test, ein anderer Anstoss, der zu unserer jeweiligen „nächst höheren Ordnung“ in unserem zukünftigen Dienst führen kann, so verstehe ich es.

Wir können es damit versuchen oder unseren Enttäuschungen und unserem Ärger in zukünftigen externen Nicht-Ereignissen (oder Ereignissen, in dieser Angelegenheit) gestatten, uns zu diktieren, uns selbst von uns auszuschließen anstatt uns weiterhin zu öffnen.

Wir wurden erneut gefragt, wo wir in der unmittelbaren Zukunft stehen möchten.

Den Halt Eurer Hingabe und Eures Engagements für Eure Mission zu verlieren, ist ebenso eine Wahl. Und hierzu bekomme ich immer wieder Bilder in den Sinn aus einer meiner Lieblings-Kinder Fabeln.

Ein einfacher Mann war ein Metall/Kupfer-Arbeiter. Seine Lebensumstände bestimmten, dass er viele Stürme in seinem Leben überstehen musste. Doch mit Mühe, überstand er sie. Am Ende, genau wie die perfekt gearbeiteten Teile, die er herstellt, stellte Gott dar, dass das Leben des Metall-Arbeiters selbst ein Beispiel dafür war, die selbe perfekte Form zu erarbeiten, durch seine eigenen Strapazen und Trübsal.

Die Tatsache, dass so viele Federn bei AH gerupft wurden, sagt mir, dass wir erneut in einer ernsthaften Probezeit sind.

Ich persönlich sage weiterhin, dass ich nicht über viele Jahre durch meine eigenen Versuche, Strapazen und Wege weniger direkt als erwünscht gegangen bin, um meinen Dienst zu tun, um all diese mögliche Zukunft jetzt weg zu werfen. Dafür sind wir zu weit vorangegangen.

Das höchst mögliche Ergebnis kann und wird sich entfalten, wenn wir es zulassen, wenn wir es wählen. Doch die Wahl erfordert von uns, stark zu bleiben, fest zu halten, im Vertrauen zu sein, in der Wahrheit zu leben und selbstbewusst genug zu sein, um zu erkennen, was geschieht und warum. Um fähig zu sein, uns selbst hochzuheben und uns selbst vom Staub zu befreien, wenn wir von solchen inwendigen Brocken getroffen werden. Es wird immer Steine auf unserem Weg geben und es zählt unsere Wahl, wie wir damit umzugehen. Du kannst sie umgehen oder über sie hinweg steigen, doch mit der Stirn dagegen zu schlagen, wird zu vielen Schmerzen führen und ist sehr selbstzerstörerisch. So ist es auch bei dem Schuld-Zuweise-Spiel.

Seit langer Zeit schon fühle ich die Lehren von CM; seine Lektionen bei der Arbeit auf vielen Bühnen und zu vielen Zeiten.

Es ist nicht so, dass wir, die wir hier auf dem Planeten leben unbedeutend – weit entfernt sind, sondern es wäre die Erweiterung unserer Perspektive zu unserem großen Vorteil, wenn wir die Entfaltung dieses Planeten auch als Lernprozess sehen.

CM: Ihr (Du) könntet(st) recht haben, Geliebte. Die Gesamtheit dieses Schöpfungsakts ist mein Versuchsfeld. Und ihr seid alle bei der Reise dabei.

Ich hörte ihn auch sagen, dass er damit beschäftigt ist „seinen Weg durch all dies zu waten“ worauf auch immer sich das bezieht.

AH ist eine Organisation die den Weg in eine zukünftige Welt führen soll. Deshalb macht es absolut Sinn, dass, ein Teil davon zu sein als Mitglieder, bedeutet bis auf den Kern geprüft zu werden. Um möglicherweise zu sehen wie unser Level der Bereitschaft ist und zu welchen Rollen/Positionen wir fähig sind, um darin erfolgreich zu sein, so dass wir entsprechend eingesetzt werden können. Werden wir den Aufruf beantworten, unerschütterter und standhaft?

Jetzt kommt mir das Bild von Dorothy (aus dem Film The Wizard of Oz) in den Sinn, das Klackern der Absätze ihrer magischen Schuhe, wie sie sagt „Es gibt keinen Ort wie zu Hause“.

Zu Hause, in diesem Fall, ist das nach Hause kommen zu unserer wahren Natur, unserem Gott/Christus-Bewusstsein.

Also hier ist es an uns zu wählen, nach Hause zu fliegen in unseren eigenen magischen Schuhen!

EsKay/Z
www.goldsalchেমy.blogspot.com

Natürlich habe ich CM nach dem Grund gefragt. Er hat ihn mir gesagt, aber es war mir nicht gestattet darüber zu reden, noch nicht einmal, es aufzuschreiben. Ich habe erst mehr als ein halbes Jahr später die Genehmigung erhalten, mit engen Freunden darüber zu sprechen (Kernteam Deutschland):

DIE BEFEHLSKETTE WAR VON EINEM UNBEKANNTEN UNTERBROCHEN WORDEN.

Zuerst dachten sie, die Dunklen Brüder hätten es geschafft, sich in das Netzwerk der Flotte einzuhacken. Am Ende stellte sich aber heraus, dass die Unterbrechung von einem MAULWURF aus den eigenen Reihen gekommen war.

Das US Forum war ein energetisches Durcheinander. Jeder wollte die große Frage stellen, jedoch fehlte der Mut dazu. Ich kam mit Esu und CM überein, den „Topf etwas aufzumischen“- in der richtigen Richtung. Vermutungen anzustellen ... etwas, dem prompt durch eine direkte Offensive der inkarnierten Melchisedeks begegnet wurde ... ich wurde in süßesten Worten gefragt, ob ich wüsste, wie man „einen Frosch kocht“. Das Resultat war eine vorübergehende Schließung des Forums und Candace, die mir eine Szene machte, obwohl sie angab, Esu hätte sie mindestens 2 x kontaktiert um meine Ausrichtung mit ihm zu bestätigen, offenbar glaubte sie ihm nicht.

AUFMISCHEN DES FORUMS UND DIE RESULTATE

16. Jan. 2012

CM, ich stecke in Schwierigkeiten, wie dir vielleicht bekannt ist. H&L haben mir gegenüber ein Misstrauensvotum ausgesprochen und offensichtlich auch Candace gegen mich aufgebracht (ich weiß, dass es Telefonate gab) und es hat nichts genützt, dass Esu zu Candace sagte, er würde meine Arbeit unterstützen. Wie es scheint, bin ich ganz ordentlich und immer noch ans Kreuz genagelt – durch die süßesten und unschuldigsten Worte von H. (die mich nie besonders zu mögen schien) – und sie zieht L mit sich, und was äußerst scho-

ckierend ist, dass sie gerne den „Frosch kochen möchten und dies genießen“. L hat die Attacke mindestens 3 mal gestartet und H hat das Sahnehäubchen drauf gesetzt, und ich muss noch immer zögern mit meiner Reaktion, da ich herausgefunden habe, wie sehr Candace im Einvernehmen mit ihnen ist. Übrigens, CM, danke für den luziden Traum was den Fortschritt deines Projektes betrifft. Also, würde es dir was ausmachen, zu kommentieren?

Eve, Geliebte, ich habe bereits bedauert, dass ich dir gestattet habe einzugreifen. Ich dachte, mehr Leute da unten hätten ihre Rückschlüsse gezogen, aber statt dessen sind sie auf dich losgegangen, nachdem ein paar Teammitglieder aggressiv versuchten, „den Tag zu retten“.

Das ist noch immer ziemlich Herdenverhalten, und es tut mir sehr leid – deine eigenen Teammitglieder verstehen die Situation viel besser und ich bin besonders betroffen darüber, wie die Argumente gegen dich aus direkter Nähe abgefeuert wurden, von deinen Teamkollegen. Das hat nichts mit Weisheit zu tun, noch mit Liebe, und noch weniger mit Gnade, die ich gerne zum Einsatz hätte kommen sehen – denn ich selbst hätte niemals so reagiert, noch nicht einmal, wenn ich wirklich daran geglaubt hätte, dass du schief liegst. Mittlerweile sollten sie deine persönliche Note kennen, deinen Weg, direkt zu sein... damit hat keiner von uns Probleme, selbst Siraya war eher amüsiert als angekotzt, und deine Art und Weise, den Leuten einen Weckruf zu geben, war in der Tat hochwillkommen. Jetzt wirst du beschuldigt, dabei hast du mich doch nur unterstützt, aber niemand hat auch nur einen Schimmer davon, dass dies in Übereinstimmung mit mir geschah.

Du hast unser Gespräch nicht veröffentlicht und das war wirklich eine gute Idee, dies nicht zu tun, denn niemand würde dir glauben, speziell Candace ist nicht dafür bereit, dieser Perspektive Raum zu geben. Du und ich wissen, dass es ein Undercover Job war, und das Stellen der Fragen im Forum auf deine provozierende Art hat schon etliches bewegt.

Du hast ohnehin deinen Ruf, und die meisten Forumsmitglieder wären schockiert wenn sie nur wüssten, wie du jetzt behandelt und geknüppelt wirst. Für mich ist es ein bisschen als würde man dich ans Kreuz schlagen, dafür, dass du meine Arbeit tust, und das bricht mir fast das Herz, es ist so verletzend wie damals der Streit unter meinen Jüngern, was mir klar machte, wie wenig sie überhaupt verstanden hatten.

Zu konstatieren, eine Nichtausrichtung mit Siraya sei gleichbedeutend mit einer Nichtausrichtung mit mir und daher nicht 100 % Dienst, ist so ziemlich eine Art „Anwaltstrick“. Wenn das immer so sein müsste, dann dürfte es nie unterschiedliche Meinungen geben, keine Konklaven, Diskussionen ... darüber, wie Göttlichkeit am besten zum Ausdruck gebracht werden kann. Ohne unterschiedliche Meinungen wäre das Universum ein Mausoleum, zwar vielleicht von Schönheit, aber ohne Bewegung oder Fortschritt ... ich werde jedem sagen, dass du 100 % ausgerichtet bist mit mir, und dass es kein Verbrechen ist, Fragen zu stellen oder neue Impulse einzubringen. Unser Ziel ist, statt folgenden Schafen intelligente Mitarbeiter zu haben, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Du bist ein höchst willkommenes Team-Mitglied und weder H noch L werden das ändern.

Na, ich hoffe mal, die Dinge werden sich zum besseren wenden ... es mag nicht ohne klare Worte gehen, um dem Thema ein Ende zu machen und meine Ausrichtung zu bestätigen!

Das werde ich sicher machen. Sei in Frieden, was dieses Thema betrifft ... du bist geliebt und geschätzt, Zensur ist im Generellen ein weiterer Punkt, der mir am Herzen liegt ... und ich denke, Candace ist hier in allem zu weit gegangen. Jetzt kommt alles zum Ende, und du hättest deine Loyalität mit mir nicht besser zum Ausdruck bringen können! Große Umarmungen, von deinem Big Cheese!

Guten Morgen Eve, Esu hier. Ich wollte dich mal kurz eine Weile ans Herz drücken, dir Worte des Zutrauens und Vertrauens ausspre-

chen und dir sagen, dass die Saat, die du in den Boden gelegt hast, die schönsten Früchte tragen wird.

Esu, im Forum gibt es einen Thread, wo Mitglieder schreiben können, was sie während der Zeit gelernt haben, in der das Forum geschlossen war...

Eve, ich würde dir jetzt nicht raten, dort zu kommentieren. Du kannst es stattdessen mir sagen.

Ok, Esu.

WAS ICH IN DER ZEIT GELERNT HABE, IN DER DAS FORUM GESCHLOSSEN WAR

Ich habe gelernt, dass es nicht mehr willkommen ist, die eigene Meinung frei heraus zu sagen und dass die Zensur sich ausbreitet.

Ich habe gelernt, dass erneut die größten Verletzungen und Geschosse aus den eigenen Reihen kommen, und ich habe gelernt, wie grausam selbst die scheinbar spirituellsten Mitglieder des Teams sein können, sie bringen ihre Schüsse mit Heiligenscheinen dekoriert an und mit der maskierten Süße eines Singvogels preisen sie ihre eigene Ausrichtung während sie ihrer Schwester die Inquisition bringen.

Ich habe gelernt, dass alles Gute was ich mache nicht gesehen oder geschätzt wird, und dass es kein Register für gute Taten gibt, das nun benutzt werden könnte, um einen Ausgleich herzustellen, wenn etwas passiert, was auf einer negativen Skala verbucht wird.

Ich habe gelernt, wie viele Tränen fließen können, wenn jemand sich verraten fühlt.

Ich habe gelernt, dass Siraya erheblich mehr Größe gezeigt hat als die anderen hier unten, die von sich behaupten, mit ihm so liebend in Übereinstimmung zu sein.

Und ich habe gelernt, wie wenig Unterstützung zu erwarten ist von denen, die einfach ihren Mund halten um nichts zu sagen, was von gewissen Leuten falsch interpretiert werden könnte.

Ich habe gelernt, dass ich in den Augen gewisser Leute für AH nur von geringem Wert bin.

Ich habe gelernt, dass alles was ich aufgebaut habe und die ganzen blutigen Nasen die ich mir kurieren musste, weil ich fest dagestanden habe, nichts zählen – in den Augen derer die meinen das Recht zu haben, herabzustoßen wie der Falke Gottes um diejenigen zu attackieren, die in hingebungsvoller Arbeit für ihn beschäftigt sind.

Eve, ich habe gehört und angenommen, was du gesagt hast, es ist wirklich erschütternd. Aber bleibe versichert, dass ich dir den Rücken stärke und CM auch.... wir werden da etwas machen. Viele Grüße zumindest auch im Namen von Siraya, der mir sagt, er würde sehr gerne den Kontakt mit dir vertiefen – er schätzt dich sehr, und er sagt, er kann alles völlig verstehen, was du getan und gesagt hast.

Er sagt, du hast ihm geholfen eine breitere Perspektive von den Dingen zu gewinnen, die auf Urantia vor sich gehen ... und er schätzt deinen Mut und deine Direktheit, es gibt nicht viele die so sind. Oh, und er sagt auch, dass du den Titel eines „Mächtigen Botschafters“ völlig zu Recht trägst, ... und ein PS: Er fragt ob es dir was ausmacht, wenn er seinen „Papierkram“ in Orvonton noch etwas aufschiebt um noch eine kleine Weile länger hier zu bleiben, er neigt den Kopf um dich zu ehren.

Also Esu, ich werde knallrot im Gesicht. Sag ihm postwendend meine Grüße, ich schätze das wirklich. Ich bin froh dass es so aussieht, als könnten wir uns schließlich arrangieren.

SIRAYA „REDET SCHÖN“

Ok, dann, Siraya, ich fühle mich sehr geehrt. Es scheint, wir werden jetzt eine neue Basis für Kooperation haben?

Eve, hier spricht Siraya. Ich würde sehr darum bitten, (grinst), ich kann mir einfach nicht leisten, dich gegen mich zu haben... das war natürlich ein Witz, ich dachte, der gefällt dir. Ich habe nachgegrübelt und hin und her gedacht über das, was du gesagt hast, und ich habe auch die Dinge beobachtet, die daraus resultierten, wie auch das Verhalten der anderen. Ich bin zu dem Schluss gelangt, dass der Status den ich habe nicht viel Raum für Diskussionen lässt, denn die meisten haben nicht den Mut zu einer anderen Meinung. Du hast den Topf umgerührt, Eve, und ... weißt du was?... Du hattest recht damit, dies zu tun.

Ich mag der Hauptgeist sein, aber es gibt sicher mehr Bedarf an Kontakt mit den Basen auf den materiellen Welten. Ich bin nicht daran gewöhnt, dass man mich in Frage stellt, aber das ist nur fair, es zu tun. Ich kann meinen Status nicht mit dem Dunst der Regentschaft untermauern, während niemand auch nur in die Nähe einer anderen Meinung kommt, was Diskussionen angeht. Es bekümmert mich, wirklich, dass es welche gibt, die in Furcht sind, eine andere Meinung zu haben und dann noch auf ihre Kollegen losgehen dafür, dass diese mich konfrontieren. Du hast mir wahrlich eine neue Perspektive gebracht. Und ich möchte meine äußerste Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, Eve, glaubst du, dass du und ich wirklich echte und enge Freunde werden könnten?

Siraya, mir fehlen die Worte.... echt, im Moment sehe ich nichts, was hinderlich sein könnte... du hättest nicht mehr Größe zum Ausdruck bringen können als durch diese Worte.

Darf ich dich dann also als meine Vertrauensperson bezeichnen? Eine Vertrauensperson mit voller Autorität, überhaupt alles und jegliches zu diskutieren?

Unter diesen Umständen, Siraya, ja, darfst du... und ich hoffe, ich werde meine „Lobby“ zurückerhalten.

Vertraue darauf, Eve, und erlaube mir, dich zu umarmen!

Meine Dankbarkeit, Siraya, und danke für die Blumen!

Der geplante „Gang nach Canossa“ bei Candace löste sich in Luft auf.

Wir hatten lediglich ein nettes Gespräch und das war alles... obwohl sie angekündigt hatte, dass sie jeden einzelnen meiner Posts im Forum im Detail beleuchten wollte. Esu lud mich ein, Adama an Bord des Schiffes zu besuchen und der schien bestens über alles informiert zu sein.

17. Jan. 2012

Also, danke für deine ganze Unterstützung, es scheint, alles hat sich auf normale Arbeitstemperatur heruntergekühlt ... !

Eve, Esu hier. Ich bin erfreut, das zu hören (Lächelt). Brauchst du nun vielleicht ein ruhiges Plätzchen um deine Kräfte neu zu sammeln, hm?

Sieht ganz so aus.

Sollen wir Adama an Bord seines Schiffes besuchen?

Coole Idee!

Innerhalb von 1 Sekunde finden wir uns in einer großen Lounge wieder, sieht ein bisschen aus wie eine Hotel Lounge, aber hyperphantastisch modern – mit mehr Phantasie was Dekoration betrifft, viele Pflanzen sind dort, und indirekte Beleuchtung. Der Boden ist ein grassartiger Teppich, der lebendig zu sein scheint. (Wie echter Rasen). Esu ruft Adama telepathisch und kurze Zeit später erscheint Adama durch eine der Türen, die sich geräuschlos öffnen. Er ist im Freizeitlook, loses T-Shirt und bequeme Hosen, und er lächelt übers

ganze Gesicht. Esu lächelt auch, öffnet seine Arme zum Willkommensgruß und wir umarmen uns alle gleichzeitig. Ich fühle mich wirklich klein zwischen diesen beiden großen Türmen.

„Eve,“ Adama grinst. „So gut, dich zu sehen!“

Ich nicke einfach.

„Wir sind hergekommen um eine kleine Pause zu machen und uns etwas zu entspannen,“ erklärt Esu. „Sieht so aus, als hätten Eve und ich eine harte Zeit gehabt!“

„Ich hab was davon läuten hören,“ kommentiert Adama und zwinkert mir zu. „Eve hat ein paar Schlachten gefochten, worin es darum ging, innovativ versus politische Korrektheit zu sein.“

„Aber,“ gibt Esu zurück, „eindrucksvollerweise hat sie letztlich Blumen bekommen, weshalb gewisse Parteien enttäuscht sein mögen, die gehofft hatten, sie als gekochten Frosch enden zu sehen.“

Journal Dokumentation Teil 2

RÜCKBLICK AUF DIE ENTWICKLUNGEN

Um den 24. Januar herum regte ich mich von neuem auf ... über das Thema THETHA HEALING, das von einem Forenmitglied und offiziellem und wohl respektierten Channel einem anderen bekannten Channel und Forenmitglied angeboten wurde. Das anbietende Mitglied schien um ihren eigenen Aufstieg ziemlich besorgt zu sein, obwohl Candace ihr persönlich sagte, es gäbe keinen Grund sich darum zu sorgen, und interessanterweise war es genau das selbe Mitglied, das mich gerne als gekochten Frosch gesehen hätte.

Dieses Mitglied praktiziert auch „Angelic Reiki“ (Engelsreiki) und mittlerweile – nach unserer Abspaltung von AH – haben mich 2 Leute kontaktiert mit denen sie gearbeitet hat, und die anschließend ihren direkten Kontakt zu CM verloren hatten, nachdem sie im Fokus waren.

Das scheint mir ziemlich alarmierend zu sein. Ich fühle Bedarf, dies zu dokumentieren, da ich noch immer darüber nachdenke, wann genau der Wendepunkt war, nach dem die Abwärtsspirale voll einsetzte.

Anfang Februar öffnete sich ein weiteres „Paket“, als ich mir über mehr Details aus meiner Inkarnation bewusst wurde, in der ich eine Tochter von Adam und Eva gewesen bin. Der Auslöser war der „OMEGA RING“, an den ich mich noch erinnern konnte. Das Symbol war mir in einer Meditation übermittelt worden – am Anfang des neuen Jahrtausends – und damals hatte mir Adama dann erzählt, es stünde für die Verschmelzung von Alpha mit Omega.

9. Febr. 2012

Esu, jeder Tag weitere Verzögerung ist eine Verschwendung. Tatsächlich ist jede Minute, jede Sekunde eine. Dieses Gedöns um Interpol und die Unterzeichnung von Papieren was veröffentlicht wurde, ist nichts anderes als lächerlich. Was glaubt ihr, wer wir sind, dass ihr Leute da versucht, uns eine Beschäftigungstherapie zu verpassen und uns alle Sorten Karotten vor die Nase haltet, immer unerreichbar aber dennoch nah genug um uns am laufen zu halten ... ich gebe keinen Cent auf die verbalen Tapeten aus zuckersüßer universeller Weisheit aus den Download Archiven der Melchisedeks ... wir sprechen über einen Ring und über Ankündigungen... seit wann eigentlich schon? ... Nichts mehr hinzuzufügen.

Dem habe ich nichts entgegenzusetzen, Eve – antwortet Esu. Ich kann nicht mehr sagen und nicht mehr tun als Adama zu zitieren. Gebt niemals auf, denn ihr seid die Kräfte des Lichts! Wir sind die Kräfte des Lichts!

Ja, Esu, davon hab ich schonmal was gehört. Aber weisst du, Esu, die Dinge werden schwierig, wenn ich ein Gefühl davon bekomme, das Ziel taktischer oder strategischer Ermutigung ohne Hintergrundinformation zu sein. Es war nett, dich mit der Dankesbotschaft zu hören, aber wir sitzen noch immer in der Achterbahn ohne im Ein-

zeln zu wissen, was abgeht. Wir mussten AH-Austria dimmen, wegen Dunkelattacken, und dann ist da noch dieses ACTA Ding!

Die NWO zieht das Netz enger zu. Ihr sagt, ihr steht noch immer Problemen gegenüber ... es wird immer Probleme geben. Eines Tages müsst ihr euer Ding machen, oder euch weiter treffen, bis alles sich verflüchtigt hat. Wir müssen uns mit der Frustration der Leute auseinandersetzen, aber da ist dann auch noch unsere eigene, mit der wir umgehen müssen. Wer auch immer es ist, in euren Reihen da oben, der noch immer weitere zeitfressende Pläne ausagiert – sag ihm beste Grüße von mir und dass die Welt Bedarf an Resultaten hat. Unsere Kräfte sind erschöpft, im Allgemeinen. Niemand kann 7 Jahre lang ohne Unterbrechung Achterbahn fahren und dabei zu 100% in Kontrolle über seinen Körper und seiner Kräfte bleiben. Zwing mich nicht, die letzte Durchgabe zu den ganzen „...“ zu zählen, die wir die Jahre hindurch hatten. ... Wir brauchen eine Pause, Esu, eine echte Pause. Das ist einfach so.

Er sieht irgendwie verzweifelt aus. „Es liegt nicht alles vollständig in meinen Händen, Eve“, hebt er hervor. „Ich bin mir deiner Argumente wohl bewusst, und ich bin mir auch bewusst über die Härten die es mit sich bringt, uns am laufen zu halten. Wir dürfen das Ziel nicht aus den Augen verlieren.“

Dann, Mitte Februar, hatte ich einen Traum, den ich auch Candace erzählte.

24. Febr. 2012

Esu, ich hatte da diesen Traum darüber, dass ich Candace besuchen würde, und dann bat sie mich, sie eine Weile zu vertreten. Ich sagte ihr, dass ich denke, ihre Schuhe seien zu groß für mich, um darin zu gehen, und sie antwortete nur trocken (nachdem ich ihr den Traum erzählt hatte), ich würde ganz gut in ihren Schuhen gehen.

Nun, Eve, du erinnerst dich, worüber wir mal diskutiert hatten. (Er bezog sich auf eine Situation im Jahr 2010, als zur Diskussion stand,

dass Candace möglicherweise an Bord eines Schiffes geholt wird (dauerhaft) – und Esu hatte mich darum gebeten, ihr Substitut im Notfall zu sein, und ich hatte mich mit Händen und Füßen dagegen gewehrt. (hab damals gesagt „Take Jess!“)

Ja, tu ich.

Du bist Candaces Gegenstück auf der anderen Seite des Globus. Was ist also dabei? Wir feiern den Tag deines Aufwachens hin zum größeren Plan, und du bist absolut fähig, Candaces Job zu machen.

Im weiteren Verlauf bot mir CM ein Stück an, zum Thema

DIE BEDEUTUNG DER SELBSTHINGABE

Auszug:

Viele von euch sind meinem Vorbild gefolgt, indem sie Selbsthingaben angeboten haben ... von „ein paar“ bis hin zu „vielen“, und selbst nicht so schöne Enden davon konnten nicht verhindern, dass ihr es wieder und wieder getan habt. Viele waren wirklich erstaunt als sie herausfanden, was für einen immensen Grad von Dichte und Amnesie es hier gibt, und ein paar sind etwas gestrauchelt. Aber alles in allem ... ohne diese unglaubliche Unterstützung und diesen Dienst wäre die Fackel nicht weitergetragen worden. Ich möchte, dass ihr euch das in Erinnerung ruft, wenn ihr den Eindruck habt, ihr müsstet das nächste Mal unter Tränen zusammenbrechen ... wenn auch nicht mehr viel länger...! Ich wünsche mir, dass ihr euch in Erinnerung ruft: Euer wahrer Reichtum ist nicht materiell auf dieser Welt und euer wahres Zuhause liegt in den himmlischen Gefilden.

Ihr kamt als meine Botschafter in eure Inkarnationen, als die Truppen von Himmelsgesandten, die das irdische Schlachtfeld in meinem Namen zurückfordern und zurück-beanspruchen sollten.

All die ganzen Schwierigkeiten die ihr so wahrnehmt sind in großem Maße eine Frage dessen, wie ihr eure persönliche Betrachtung pla-

ziert. Ihr könnt das berühmte Glas als halb leer oder als halb voll sehen. Ihr könnt euch beklagen, dass ihr Vermögen verliert, aber ihr könnt es auch so sehen, dass euch die Last der Vermögensverwaltung erleichtert wird.

Die Oberflächenbedingungen auf Urantia haben ein großes Potential für die Entwicklung von Kreativität ... nicht nur für euch, sondern auch für uns, als Steuerleute dieses Projekts. Alles in allem wäre dieses Projekt ohne die vielen Freiwilligen nicht möglich gewesen, die mir hinsichtlich meiner Selbsthingabe gefolgt sind ... ihr seid nicht einfach inkarniert, ihr habt euch selbst hingegeben.

Es war schwer, geeignete Möglichkeiten zum Geboren-werden zu finden, und viele von euch haben selbst die Härten einer schrecklichen Familie auf sich genommen, nur um des Segens Willen einen Körper zu bekommen, wohl wissend, ihr würdet euch später selbst aus dem Matsch ziehen und in eure Kraft kommen müssen. Viele Embryos die nicht dafür geeignet gewesen wären, eure großen Seelen zu tragen, mussten an Bord eines Schiffes angepasst und modifiziert werden, damit mehr universellen Wesen eine Möglichkeit angeboten werden konnte, sich selbst dem Planeten und der Menschheit hinzugeben.

Dieses Projekt ist immer ein Gemeinschaftsunternehmen zwischen euch und mir gewesen, auch wenn ihr nicht in der Lage wart, das so klar zu sehen, wie ich es mir soweit gewünscht hätte. Für viele von euch ist es nicht wichtig, etwas über eure kosmische Identität herauszufinden – ihr seid jetzt einfach da im Dienst, leistet eure Beiträge in höchst möglicher Weise – während ihr eure Erfahrungsspeicher auffüllt, um noch wertvollere Dienste und Beiträge leisten zu können – wohin auch immer ihr gehen und wo auch immer ihr dienen mögt. Eure Selbsthingaben gewährleisten euch höchste Ehren in den Augen der administrativen Hierarchien, denn es ist immer das größtmögliche Geschenk, sich selbst zum Segen dessen hinzugeben, dass des Vaters Wille geschehe – zur Implementierung des größten Wohles von allem.

Denkt daran – niemand hat euch gezwungen, herzukommen. Jede Selbsthingabe geschah in Einverständnis und als freiwilliger Akt.

CM, darf ich eine Frage stellen?

Sicher, Eve.

Wie kommt es, dass ich irgendwie immer das Gefühl habe, Du hättest versucht, mich dazu zu „überreden“, noch ein weiteres Mal herzukommen?

(lacht) Ich habe nicht versucht, dich zu überreden ... ich habe lediglich eine weitere Runde vorgeschlagen, aufgrund der vielen guten Dinge, die dann für Dich nach dem großen Finale entstehen können... verstehst du ... als Win-Win-Situation ... das Angebot war einfach so attraktiv, dass du unterschrieben hast.

Das hört sich ziemlich so an, wie die gängigen Gepflogenheiten in unserem Wirtschaftssystem.

Du warst klar in der Lage, die Vergünstigungen zu erkennen, die Dir daraus erwachsen würden, meine Liebe, und darüber hinaus auch für die Entwicklung dieses Planeten. Wenn du jemanden dafür verantwortlich machen möchtest, dass du nochmal inkarniert hast, dann kannst du mich natürlich dafür herhauen, aber wenn du ehrlich mit dir selbst bist, dann wirst du zugeben, dass du in bereits viel höherem Maße graduiert hast, als du es jemals für möglich gehalten hättest, bis dahin, dass du einfach ein paar Spuren in den Herzen von ein paar Mitreisenden hinterlassen hast. Nur Liebe kann das antreiben, Liebe in Kombination mit Hingabe. Ihr solltet alle täglich darüber nachdenken, wie ihr diese letzten Tage eurer Selbsthingabe so effizient als möglich gestalten könnt. Ich bin bei euch und ich werde es immer sein, ich schließe euch in meine Arme, während ihr diese finalen Tage durchstrahlt.

Stets der Eure - Big Cheese, Christ Michael von Nebadon

Die folgende Zeit verbrachte ich mit hauptsächlich geschlossenem Mund, und ich habe nur kleine Stücke veröffentlicht – wie z.B. CM's Vorstellung für Neuzugänge ... etc.

Im April poppten in einer Diskussion mit Adama wieder Fragen hoch und erneut fing ich an, die Lust an einer Diskussion des Themas mit CM zu verlieren.

ROBOTOIDEN

Wer hat 3,5 Milliarden Robotoiden gestattet, mit diesem Planeten und der Menschheit herumzupfuschen?

Stück mit Adama

Ich bin noch immer der Meinung, dass jeder Tag der Nichtaktivität bzgl. eines direkten Eingreifens nutzlos ist

Also, Eve ... du weisst ganz gut, dass dies nicht der Fall ist ... es GIBT Eingreifen, aber anders als du erwartest! Du siehst mehr und schwerere Beben, und es gibt eine Menge Präventionsarbeit die von der Flotte erledigt wird, gerade was politische weltweite Angelegenheiten betrifft.

Aber Adama, das ist alles andere als offensichtlich – denn die Leute realisieren nicht, dass etwas geschieht, wenn „nichts passiert“. Sie wachen nicht morgens auf und realisieren: „GUT, wenn dieser Krieg gegen den Iran noch nicht angefangen hat ... DANN muss es wohl mächtiges Eingreifen gegeben haben ...!“ Vielleicht solltest Du/CM jeden Tag eine Liste herausgeben mit Dingen, die verhindert wurden?

Und du denkst, die Leute würden das dann eher glauben, als vorher? Du weisst ziemlich gut, dass sie sagen würden: Oh, ... na, diese „verhinderten“ Dinge könnten ebenso gut nur Gedankenkonstrukte sein. .

Dann schließt sich der Kreis wieder ... wir müssen den GROSSEN KNALL JETZT HABEN!

Vielleicht solltest du das mit CM diskutieren?

Nein. Jede vorherige Diskussion hat zu nichts anderem als weiteren Verzögerungen geführt – und ich beabsichtige nicht, noch weiter zu diesem Projekt mit Kaugummistruktur beizutragen. Was du mir verraten könntest ... wie machst du es, dass du nie über den Prozess frustriert zu sein scheinst ... ich meine, die Population der Inneren Erde ist schon vor geraumer Zeit aufs Schiff umgezogen, und wir

haben noch immer nicht den Punkt der Wiedervereinigung der Erdfamilien und der Erdveränderungen erreicht.

Evy, Sweety, ich denke, ein beträchtlicher Faktor ist unser Umfeld, wie ich schon vorher erwähnt habe. Wir an Bord der ATLAS sind von Leuten umgeben, die im Wissen sind, während ihr auf isolierten Posten auf den Schlachtfeldern seid und umgeben von Schläfern, Kritikern, Attackieren und professionellen Kriminellen, und ihr könnt euch glücklich schätzen, wenn ihr es schafft, nur ein paar Kollegen und echte Freunde dazwischen zu finden. Das ist der Punkt. Ihr haltet euch selbst unter schwierigen Umständen aufrecht... das kostet viel von eurer Kraft.

Weisst du, Daddy, das wirklich frustrierende ist, so alte Botschaften zu finden – wie z.B. CM durch Kibo, von 2010 – mit dem Titel „Die Zeit ist da“ ... Was da ad hoc in meinen Sinn kommt, wenn ich das lese: „Ihr verschaukelt uns!“

Das ist natürlich nachvollziehbar, Tage und Nächte werden immer lange, wenn man unter Beschuss auf einem Schlachtfeld steht.

Aber, Adama, jenseits all der Aufregung über Verzögerungen frage ich mich immer noch: Wer hat es zugelassen, dass sich die Robotoiden bis zu einer verrückten und beträchtlichen Anzahl von 3,5 Milliarden auf diesem Planeten reproduzieren konnten? Ich meine, das ist, als würde man absichtsvollen Selbstmord für eine Zivilisation zulassen – dieses intelligente robotoide Leben – diese künstliche Intelligenz – hat das Milieu ihres Wirtes ruiniert – um auf Kosten der Seelenträger bequem wachsen und gedeihen zu können.

Der große Megatrück ist, dass die andere Hälfte der Weltbevölkerung noch nicht mal den geringsten Schimmer davon hat, dass eine Hälfte der Weltpopulation immun ist gegen ethische und moralische Evolution, dass sie von keiner überirdischen Botschaft erreicht werden kann – und einfach nur unter Programmen steht, die aus der Mind Control Matrix kommen. Dieses ganze Zeug, dieses ganze New Age Geschwalle von vorgetäuschten Erzengel Michaelen, dass wir eine „Kritische Masse“ erreicht hätten ist nichts anderes, als Hoffnung

ins Leere laufen lassen – und die sogenannte kritische Masse kann sich immer nur auf 3,5 Milliarden Seelenträger beziehen – die anderen 3,5 Milliarden bleiben davon unberührt – zur großen Freude der NWO Kriminellen. Diese Zivilisation hat einen „Missing Link“ und WER hat das zugelassen?

Eve, selbst diese Situation mit den Robotoiden ist Teil eines experimentellen Faktors. Ich denke, wir haben das sogar schon vorher diskutiert, dass nach Plan ein Großteil davon – wenn nicht sogar alle – durch die Schwingungserhöhung und Erdveränderungen eliminiert werden sollte – auf natürliche Weise. Schließlich hat sich alles als wesentlich komplizierter erwiesen als nach Plan angenommen worden war.

Und ich sollte noch sagen, die Situation ist beträchtlich eskaliert und gab schmerzliche Verluste bei den menschlichen Ressourcen, was die Hingabe an den von AH verbreiteten REAL DEAL betrifft – denn natürlich wird unser Wort / CM's Wort entsprechend den Übermittlungswerkzeugen und schriftlichen Behauptungen gewogen. Ich weiss, dass CM sich nicht abhängig von früheren bekanntgegebenen Potentialen macht, aber dennoch ist dies hier unten ein Faktor, der jeden demoralisiert, der nicht völlig in seinem universellen Bewusstsein verankert ist.

Wohl gesagt, Eve. Viele bestehen ihr Examen nicht – wenige erreichen ihr „Abitur“, eine Graduierung. So sei es.

Die VIPs gaben ein Stück über den KOL NIDRE durch, das nie veröffentlicht wurde, Candace sagte, aus Sicherheitsgründen. Anfang Mai wurde das US-Forum inklusive der Backups attackiert und ausgelöscht. (Damit ging die gesamte Historie von AH verloren)

SERVER ATTACKEN

22. Mai 2012

Esu, kannst du nicht endlich – bzw. die Flotte – etwas TUN – wegen den permanenten Server Attacken? Candace und Mark drehen hohl und es ist NICHT gut für das Image von AH. Und wenn ihr nichts tun könnt ... ergibt sich die Frage: „Warum zum Kuckuck zögert CM noch immer damit, den „Sack endlich zuzubinden?“

Guten Morgen, Eve, danke dass du für einen Update vorbei kommst. Wenn es für die Flotte so leicht wäre, „etwas zu tun“, dann hätten wir das schon lange getan. Wir müssen die Spuren zurückverfolgen und die verantwortlichen Leute orten, aber wie du weißt, gibt es potenziell 3,5 Milliarden Robotoiden die als Sklaven der Dunklen benutzt werden können – und selbst, wenn es nur ein kleinerer Prozentsatz von ihnen ist, der sich in der Lage befindet, diese Dinge zu machen, ist es immer noch nicht einfach.

Es gibt da diese Abteilung für Cyberkrieg beim CIA, aber das ist nur die Spitze des Eisbergs. Wenn sie verantwortlich dafür wären, alles zu machen, dann wäre das einfach zu simpel. Sie haben ihre Undercover-Kräfte die vorgeben, Privatleute zu sein, und das ist das Knifflige daran. Natürlich, jede dieser weiteren Aktionen wird ihren Prozess bei den Gerichtshöfen später schwieriger machen, zumindest, sofern es sich um dunkle Seelenträger handelt.

Wir sehen von unserer Warte aus, dass nur wenig Zeit übrig ist, oder besser – dass die großen Ereignisse jederzeit beginnen können, daher sind deine Bedenken darauf bezogen, dass man irgendwie weitermachen muss – wobei natürlich für AH ein glorreicheres Ende gewünscht war. Wir haben viele bereits rausgenommen, die den Dunklen dienen, aber die Dunkel schaffen es im Allgemeinen auch immer noch, Kreaturen zu rekrutieren und zu motivieren, die Geld als ihren Horizont haben, und Macht, natürlich.

Gegenwärtig haben wir ein Maximum an Schutz für die deutsche Plattform – um euch am Ball zu halten. Du musst jedoch verstehen,

Eve, dass diese Cyber-Attacken in keiner Weise bedeuten, dass die Dunklen im Allgemeinen erfolgreich wären. Verglichen damit, was sonst noch so vor sich geht, sind das nur Kleinigkeiten und ihre Matrix bröckelt. Und mit jeder weiteren Cyberattacke die wir aufdecken, agieren unsere Kräfte radikaler.

Das ist gut zu wissen, Esu. Aber ich denke immer noch, es wäre weise gewesen, den Sack früher dicht zu machen, und Candace und Mark diese Härten zu ersparen. Keiner von uns ist scharf darauf, an ein Cyberkreuz genagelt zu werden.

Wir setzen euch nicht leichtfertig dem Risiko aus, wir sehen einfach, dass ihr aufrecht steht und dass keiner von euch, der Verantwortung auf seinen Schultern trägt, in Gefahr läuft, zusammenzubrechen! Daher ist das schon in Ordnung.

Ach ja, Esu, und wir haben noch keine verdunkelte Sonne.

Ah. Ich wusste, du würdest mir das nicht ersparen. Darf ich dich daran erinnern, dass dieses Ereignis mit der Sonnenfinsternis einhergehen sollte.

Pfingsten?

Warum nicht. Jederzeit. Aber natürlich, den Geist der Wahrheit in Richtung einer sich verdunkelnden Sonne auszugießen, ist ein beachtenswerter Gedanke.

Es ist nicht sehr produktiv, das alles im Gedankenstadium verbleiben zu lassen, so lange die Attacken auf unsere Leute weitergehen.

Jetzt drehen wir uns schon wieder im Kreis. Würde uns Zeit sparen, wenn wir das bleiben ließen.

Esu. Diesen Morgen scheinst du etwas ... hm ... ungehalten zu sein, irgendwie.

Ich bin überarbeitet, Eve.

Als „Kirsche“ auf einer Portion Sahne wurde im Weiteren die Äußerung draufgesetzt, dass die 3 dunklen Tage von neuem verschoben worden waren, denn ...

S333 aka David Richter wäre die Gelegenheit genehmigt worden, „an den Internet Kabeln zu wackeln“, um auf die Destabilisierung der Börsen Einfluss zu nehmen.

Ich habe etwas geschrieben, was an die Adresse von S333 ging, aber ich habe es nicht im deutschen Forum veröffentlicht, da ich bereits WUSSTE, dass dort drin ein Maulwurf ansässig war, der zu Candace rennen und mich dort anschwärzen würde, weil ich nicht genug Respekt vor gewissen VIPs zeige.

DER PLANET DER TRÄNEN

AN S333

<http://www.youtube.com/watch?v=w0t1YKpJKvE>

inspired by PINK Dear Mr. President

Und am Ende,
lieber Herr S333
werden wir alle Tränen aufwiegen,
allen Schmerz,
die umgebrachten Leute,
die Leute, die leiden,
Selbstmorde,
Chemtrails
und Toxine auf der Erde ...

Wir werden all das aufwiegen
gegen deine Reingewinne aus einer Periode,
die du als INTERRIM bezeichnest.
Und du wirst feststellen,
es war nicht wert, so getan zu werden.

Schlechtigkeit geht weiter,
während du an den Internet Verbindungen wackelst,
du wirst nie in der Lage sein zu sagen,
DU HÄTTEST NICHTS DAVON GEWUSST,
denn zumindest ich
habe es dir vorher gesagt.

Während du damit weiter experimentierst,
die Internet Verbindungen der Banker zu unterbrechen,
arbeiten die Kinder in Indien weiterhin ihre 24 h Schichten

andere werden noch immer umgebracht,
weil sie Krankheiten haben, die nicht existieren.

Ich bin hier geboren,

ich habe mich selbst hingegeben,
im Dienst von CM,
ich werde immer im Namen der Armen
und Schwachen sprechen
und der Leidenden.

Was du
INTERRIMS Periode nennst,
hat schon viel zu lange gedauert. ...
Dein Vorschlag ist
LÄCHERICH
denn die Erde ist weiterhin unter Tränen. ...

Es ist mir egal,
ob du von einem superhohen Platz kommst. ...
Was zählt ist,
dass du alles aufhälst,
du sitzt da sicher an Bord mit Frau und Kind,
während hier unten Unschuldige
in Gefängnissen misshandelt werden,
während Kinder hungernd oder ihre Körper verkaufen,
um überleben zu können.

Bist du stolz darauf, Gnade für die Banker zu haben,
während so viele andere nicht mal erwähnt werden?

Du bist dabei zu sagen, dies wird ein Planet der Gloria,
aber gerade eben
verlängerst du nur
den Planeten der Tränen.

PS: DU HAST DEINE LEKTION NICHT GELERNT!!!

CM SETZT SICH EINE WEILE ZU MIR

*Ende Juni stattete mir CM einen Besuch ab
der sehr aufbauend war ... im Sinn von*

YOU RAISE ME UP SO I CAN STAND ON MOUNTAINS

MOMENT DER STILLE

eine energetische Begegnung mit CM

Eve/CM

27. Juni 2012

Gestern Abend saß ich zu Hause auf der Dachterrasse – das erste Mal seit Langem. (Wir hatten sie gerade erst letztes Wochenende fertig renoviert) Auf einer neuen Bank für zwei, die Sonne war schon untergegangen, das Zwielicht wich, der Mond ging auf. Die Vögel hatten ihren Abendgesang beendet – und alles war absolut still. Kein einziges Geräusch war zu hören – weder von Menschen, Tieren, keine Motorengeräusche – nur Stille. Ich realisierte, wie außergewöhnlich das war. Dann saß ich einfach da, tat nichts – war einfach nur anwesend. Zwischendrin aß ich ein paar Süßigkeiten aus Schokolade, die meine jüngere Tochter mir geschenkt hatte. Genoss die Stille.

Dann fühlte ich, wie sich CM's Präsenz näherte und er sagte sanft: Kann ich mich eine Weile zu dir setzen?

Ich hörte einen Moment lang auf zu kauen, denn ich war überrascht.

Dann antwortete ich: Klar. Setz dich einfach.

So ließ er sich an meiner linken Seite nieder und ich scannte seine Präsenz vor meinen spirituellen „Augen“ ab: So unglaublich strahlend, sanft und gnadenvoll, mit wunderbaren Augen, die alle Farben auf einmal hatten. (Während ich das aufschreibe, sitze ich in meinem Auto und mein Blick fällt auf die Uhr im Bordcomputer – sie zeigt 3.33 Nachmittags – lustig, aber es war schon CM und nicht S333).

Ich bin nicht gekommen um viel zu reden oder viele Worte zu machen, begann er. Aber bitte, Eve, denke nicht einen einzigen Augenblick – nicht mal eine Sekunde lang – dass mir meine Schöpfung hier nicht tief am Herzen läge, dass ich nicht besorgt wäre – über all dieses Leiden hier unten.

Er hielt inne. Da war eine unglaubliche Gefühlswelle, die zu mir rüber kam und die mir spontan die Tränen in die Augen schießen ließ. In ihr enthalten waren alle seine Sorgen, all seine Liebe, die er ausgesendet hatte und mit dem Vermerk „Annahme verweigert“ retour bekommen hatte, „zurück an Absender“, sie war vollgesogen mit Bedauern über die vielen, die versagt hatten – mit Mitgefühl für jene, die bereits auf den Knien waren und ihm dennoch hier unten die Stange halten, mit Bewusstsein über die Tatsache, dass er drauf und dran ist, einige seiner Kinder zu verlieren – trotz aller wie auch immer gearteten Versuche, sie zurück nach Hause zu bringen ... mit Schmerz darüber, hingebungsvolle Mitarbeiter über Bord gehen zu sehen, weil sie nicht stark genug waren, um die Härten auszuhalten. Indem ich CM neben mir sitzen hatte, fühlte ich mich wie in einer Anhebung jenseits der normalen Dimension ... obwohl ich ihm (ganz irdisch) meine letzte Schokolade angeboten hatte, bevor er zu sprechen anfang – und er mich gebeten hatte, sie für ihn zu essen. Ihr mögt das alles lächerlich finden, dass ich unserem Schöpfersohn Schokolade anbiete, aber warum sollte ich das nicht tun, – ebenso wie ich auch alle anderen Dinge mit ihm teile.

Du hast einen schweren Job gemacht, fuhr er fort zu sprechen ... einen schwierigen und einen guten, Eve. Bitte, fühl meine Dankbarkeit für dich, ich dachte, ich komme einfach mal vorbei und setze mich eine Weile zu Dir.

Er unterbrach sich ein weiteres Mal, lächelte und wurde dann wieder ernst.

Es betrübt mich, wenn ihr euch von eurem Schöpfer im Stich gelassen fühlt, und ich entschuldige mich aufs Innigste für die vielen Härten

und die Last, die ich euch aufs Herz gebürdet und auf eure Schultern auferlegt habe. Ich hoffe einfach darauf, dass ihr verstehen werdet, Leute. Ihr habt alle erdenklichen geistigen und physischen Kreuzigungen erlitten – selbst durch eure Lieben, die euch Nahestehenden, eure irdischen Familienmitglieder. Ihr seid dafür beschuldigt worden, dass ihr die Getreuen seid, die sich selbst hingegeben haben, um das Chaos aufzuräumen ... in einer Art Langzeitkreuzigung. Ihr mögt euch im Stich gelassen fühlen, aber das seid ihr nicht. Ich wünsche, dass ihr alle wisst: Ihr, die ihr mir helft meine Last zu tragen, ihr werdet die Ersten sein. Ihr habt mir geholfen, die Nacht der Rebellion durchzustehen und jetzt wird eine andere Art von Nacht sich herabsenken, um daraus eine neue Morgendämmerung hervorgehen zu lassen und die Rückkehr nach Hause kund zu tun. Und nun, lass uns eine Weile einfach in Stille da sitzen.

Das taten wir.

Dieses Paket war jenseits jeglicher Worte – eingehüllt in Einheit, Ausrichtung, Hingabe und Liebe, ... es ist nicht nur so, dass wir CM hingegeben sind, sondern es ist auch er, der sich an uns hingibt. ... ich werde nie in der Lage sein zu verstehen, wie auch nur ein einziger seiner Söhne sich so weit von seinem Vater entfernen konnte, dass dessen große Liebe nicht mehr in der Lage ist, ihn zu erreichen ... und so teile ich seinen Kummer über den Verlust derer die für sich gewählt haben, verloren zu gehen. Nach einer Weile kam CM zum Schluss. Wir standen auf und umarmten einander. Als wir uns voneinander lösten, lächelte er breit.

Du wirst weiterhin in meine Präsenz eingehüllt bleiben, vergiss das nicht, sagte er.

Und mit diesen Worten war er gegangen.

... ich weiß, dass Leute von „Keshe“ hier mitlesen. Ich weiß auch, dass ihnen nicht gefallen wird, was hier drin steht. Sei's drum. Mögli-

cherweise werden wir noch in einer extra KT näher auf dieses Thema eingehen.

Tatsache ist, nach TESLA und gemessen an der verfügbaren Information seiner bahnbrechenden Entdeckungen und Erfindungen kann auch ein untergejubeltes Substitut nicht wirklich überzeugen – und da ändert es wenig, dass KESHE auf der AH-Hauptseite wie Sauerbier angepriesen wurde.

Journal Dokumentation Teil 3

EIN MISSTRAUENSVOTUM UND KOMMENTARE ZU KESHE

Anfang September 2012 fingen die Dinge wieder an, auf den Siedepunkt zuzugehen, als das Thema KESHE auf der Hauptseite wie auch im Forum auftauchte. Die Argumente, die das deutsche Team gegen Keshe im US Forum vorbrachte, wurden als „attackieren von Keshe“ bezeichnet und L machte ein Riesentheater daraus, mit einem großen Drauf-dreschen auf das deutsche Team, mit allen möglichen energetischen Ohrfeigen. Scheinbar war dies der Beginn einer neuen Runde, in der Anstrengungen unternommen wurden, mich aus AH rauszukicken. EIN WEITERES MISSTRAUENSVOTUM WURDE GEGEN MICH UND DAS DEUTSCHE TEAM AUSGESPROCHEN, während bereits Kräfte aus unseren eigenen Reihen angefangen hatten, hinter den Kulissen unbemerkt gegen uns zu arbeiten.

5. Sept. 2012

Eve, guten Morgen, hier ist CM! Also, ich bin auch müde, nicht physisch, aber du weißt was ich meine. Müde, den ganzen Mist anschauen zu müssen.

Hast du den Zeitlupe-Modus drin? Es scheint, du brauchst ziemlich lange, um die 3 dunklen Tage zu manifestieren.

Ich hab deinen Witz über das Guinness-Buch wohl gehört, Eve. Ich wusste, du würdest so was sagen.

Ich bin in letzter Zeit eher still gewesen, hauptsächlich wegen der Tatsache, dass ich absolut keine Ahnung habe, worüber ich sonst noch mit dir diskutieren sollte... du machst dein Ding, wir halten dir die Stange. Das ist alles. Wem sage ich, dass die Farben des Lebens anfangen zu verblassen – das Unterscheidungsvermögen scheint sich zu verschlechtern, statt besser zu werden – sag mal,... ist Keshe ein Programm der Flotte?

Nein, definitiv NICHT. Die Flotte hat nichts mit KESHE zu tun. Es ist schon ziemlich so, wie du entdeckt hast. Bei KESHE geht es um Politik und Dominierung durch Wissenschaft und Macht. Es wurde aufgesetzt, um den IRAN gegenüber der ganzen Welt als Erpresser darzustellen – bis zu einem gewissen Level passt es in die fiese Politik um Ahmadinejad – deswegen glaubt die Mehrheit daran, dass Keshe der Gute ist. (E. Keshe ist Iraner, lebt jedoch nicht dort – aber er hat radikale Phrasen benutzt, als er seine Stiftung „vorstellte“. Ahmadinejad hätte wohl locker seine Stiftung finanzieren können – mit Substanz dahinter wäre der Iran dann die ersten Nation gewesen, die ihre Häuser mit „freier Energie“ hätte heizen können – aber Keshe ist vom Geld privater Investoren abhängig, und gegenwärtig ist mir noch kein nennenswertes Ergebnis manifest gewordener Versprechungen bekannt.)

Wenn man sich das AH Forum anschaut, ist es dort nicht viel anders. Naivität sprengt alle Grenzen dort, und obwohl Candace eine Art „Achtung!“ herausgegeben hat, führt diese Straße doch ins Nie-

mandsland. CM, du hast bereits zu lange gebraucht, um die Sonne zu verdunkeln.

So, du scheinst also nicht von mir überzeugt zu sein?

Nicht wirklich, nicht jetzt. Von meiner Perspektive aus bist du so inkonsequent. Ich weiß, meine Toleranz nimmt im selben Maß ab, in dem meine Herausforderungen zunehmen. Ich habe aufgehört zu kämpfen, CM. Ich habe den Gedanken aufgegeben, dass irgendwas von dem, was ich dir erzähle, dich wirklich inspirieren könnte. Es ist 2012, wir sind noch immer hier, ohne bahnbrechende Veränderungen, die die ganze Welt sehen kann. Und erzähl mir nicht, die Erfahrungen x u. Y wären den ganzen Aufwand wert gewesen. Diese Glückspilze, die soooo ... naive Frohnaturen sind ... ich gehör nicht mehr dazu. Meine Kräfte gehen zur Neige, was es schwieriger macht, die Partie am Laufen zu halten. Die dunkle und kalte Jahreszeit steht ins Haus und unsere Leser haben wieder nichts anderes gehabt als Worte. Dann gibt es welche, denen reicht es, sich selbst beschäftigt zu halten, indem sie 33 Drehungen am Stück machen. Die Zeit, in der ich sowas gemacht habe, ist vorbei. Ich werde mich nicht zu diesem Rudel Hunde gesellen. Hier herumschnüffeln und wieder woanders hinpinkeln, um eine Markierung zu setzen. Nur, damit der Tag totgeschlagen ist. Du weißt ziemlich gut, dass es ein singendes Herz ist, was mich durchhalten lässt, aber sowas ist gerade nicht in Sichtweite. Mein Lächeln ist irgendwo in der Tiefsee verlorengegangen, CM, also, mach weiter mit dem, von dem du denkst, du musst es tun, zumindest was meine Euphorie betrifft, bin ich weit davon entfernt, sie am Horizont zu sichten.

NOVEMBER EINWEIHUNG UND INTRIGEN IM 8STAR FORUM

Meine Novembereinweihung fing schon im September an, und es war die schlimmste, die ich jemals hatte. Irgendwie schaffte ich es, brillante Resultate zu manifestieren – aus einer hoffnungslos erscheinenden Situation heraus. CM hat mir Anweisungen gegeben, wie ich vorgehen sollte, und denen ich gefolgt bin. Andere versuchten, mir zu sagen was ich tun sollte, aber ich habe mich geweigert, das zu akzeptieren. ICH BIN MEINEM HERZ GEFOLGT UND AM ENDE WAR DAS UNTERNEHMEN VON ERFOLG GEKRÖNT ... es war ein Gefühl, als hätte ich mein Abschlussexamen bestanden, was ich für den nächsten Schritt brauchen würde.

Dann, Mitte Dezember 2012, veröffentlichte Kibo ein Stück über Luzifer, worin es essentiell hieß, wir sollten alle „Gute Schafe sein“ und der Diktatur aus den höheren Rängen folgen, und als Resultat davon würden wir dann belohnt werden.

ES HATTE EINEN SEHR MANIPULATIVEN CHARAKTER UND WURDE VON CANDACE STARK BEWORBEN.

Parallel dazu, wurde eine GROSSE Intrige gegen unseren deutschen Webmaster Michael und gegen mich aufgesetzt, wobei gefälschte Channels als „Beweis“ angeführt wurden, was niemand in Frage zu stellen schien. Jeder Versuch, die Dinge offen auf den Tisch zu bringen und auszudiskutieren wurde von unglaublicher Ignoranz und simplem Wiederholen immer der selben Phrasen, Behauptungen und Anklagepunkte immer von neuem unterhöhlt, in der Hoffnung, dass letztlich alle so gehirngewaschen sein würden, die Behauptungen als erwiesene Tatsachen zu integrieren.

RESULTIEREND AUS DEN GEGEBENEN UMSTÄNDEN BEGANNEN WIR MIT DETEKTIVISCHER ARBEIT – WIR FINGEN AN, FRAGEN ALLER ART ZU STELLEN... UND ÜBERHAUPT ALLES IN FRAGE ZU STELLEN.

JETZT WURDEN DIE DINGE WIRKLICH SEHR, SEHR HEISS, DENN WIR SCHIENEN – SOWOHL DURCH UNSERE PRIVATEN NACHFORSCHUNGEN WIE AUCH DURCH DIE OFFIZIELLE KREUZIGUNG DURCH DIE ORGANISATION FÜR DIE WIR ARBEITETEN – EINEN STAND ERREICHT ZU HABEN, DER NOTWENDIG WAR, BEVOR BESTÄTIGUNG VON OBEN ERHALTEN WERDEN KONNTE.

CM'S ERSTE ANTWORTEN AUF SPEZIELLE FRAGEN

15. Januar 2013

CM, ich hab es jetzt wirklich satt, dass ihr Jungs nichts manifestiert, was alle sehen können. Ihr erschöpft eure Bodenmannschaft, ihr spielt Poker und ich bezweifle Sirayas Rolle in all dem, da er sich so offensichtlich unschuldig gibt. Nur scheinbar, weißt du. Hin wie her haben wir gute Gründe, dass es uns ankotzt. Unsere Kräfte sind erschöpft, AH ist gespalten, teilweise handlungsunfähig und funktioniert nicht mehr. Und mehr Fragen kommen hoch. Wie kann es sein, dass Adam und Eva ihre Sohnschaft als Absteigende Wesen von dir verloren, nur wegen eines bescheuerten Vertrages, der für eine Sphäre der Härten aufgesetzt worden war – unter dem zweifelhaften Management der Melchisedeks, während Luzifer angeblich vergeben wurde und er nach Hause kommen sollte ... und ihr Tonnen der Gnade über eine dunkle Brut ausgegossen habt, die in Massen versagt hat? Wie kannst du jemals Adam und Eva ins Gesicht schauen, ... oder sag mir mal ... wer hat dieses kleine Arrangement getroffen?

Eve, ich sehe deinen Standpunkt. Ohne die Situation schönreden zu wollen, muss ich jedoch sagen: Ich hatte damals noch keine Souveränität erlangt. Das bedeutet, dass es reglementierende Beratung durch die Oberherren aus Orvonton gab, die einen Vorteil aus meiner Melchisedek – Sohnschaft schlugen, die zum Großteil aus sehr

konservativen, strengen Anteilen besteht und die oft nicht einverstanden sind mit meiner Art und Weise, die Dinge zu handhaben. Wenn ich nun zurückgehe in die Situation, in der die großen Melchisedeks gnadenlose Konsequenzen aus etwas zogen, was als Vertragsbruch betrachtet wurde, umgibt mich eine große Traurigkeit. Es war das mindeste, was ich für Adam und Eva tun konnte, sie gleich wieder zu beleben und ihnen von Herz zu Herz von den Entscheidungen zu erzählen, die nicht mehr mir oblagen.

Dies ist der Grund für eine weitere Abtrennung, da die Melchisedeks oft eher meine Gegenspieler gewesen sind, anstatt meine Unterstützer zu sein. Alles ist ein schlimmes Durcheinander. Selbst jetzt, – obwohl ich auf dem Papier souverän bin, sozusagen, geht das so weiter, ich vermute, ich bin nicht der einzige Vater der sich fragt, wie das Verhalten mancher seiner Kinder zu erklären ist, was eine Ermangelung von liebender Gnade und Güte angeht, und eine Priorität auf schmerzhaften Konsequenzen. Machiventa hat sich als Ausnahme erwiesen, aber er muss aufpassen, weil sein Clan versucht, auf ihn Einfluss zu nehmen. Du bist die erste da unten Inkarnierte, die das hinterfragt, natürlich hast du es vorher schon gewusst, aber du erinnerst dich erst jetzt. Abgesehen davon, was euch allen offiziell erzählt wird – es gib noch immer mächtigen Einfluss durch die hohen Instanzen aus Orvonton, und die tragen nicht gerade hauptsächlich zur „Jetzt handeln“ Richtung bei, in der ich vorgehen möchte. Damit geht es mir nicht gerade rosig, verstehst du. Manchmal scheint es, als kämpfe man gegen Windmühlenflügel.

Verstehe. Gibt es keinen offiziellen Weg, den man beschreiten kann? Kannst du die Orvonton Großköpfe nicht einfach aus Nebadon herauskomplimentieren, zurück an ihre Schreibtische?

Könnte ich, aber dann würde das noch mehr Spaltung bedeuten. Selbst jetzt haben sie ein verborgenes Bedürfnis danach, die Dinge auf Talfahrt gehen zu sehen, um zu beweisen, dass es falsch war, weitere Rahmenbedingungen für mein Universum zu setzen. Ich wünsche mir das nicht, aber wenn es irgendwo anders „brennen“

würde (nicht in Nebadon natürlich) – dann wäre das eine zuträgliche Ablenkung für sie und würde zur Entfernung ihrer Präsenz hier führen.

Ok, das ist ziemlich klar. CM, gestatte mir eine weitere Frage.

Nur zu, Darling.

Damals in Getsemane, – wer war es, der dich ermutigt hat, durch diese schreckliche Erfahrung der Folter und der Kreuzigung zu gehen, um deine Inkarnation zu beenden?

Der Ewige Vater hat mir gesagt, ich brauche das nicht zu tun, und die Orvonton Räte haben mich höflich mit Stolz und Vorbildrollen konfrontiert, und empfohlen, auch dieses Szenario zu erfahren, sie haben es nicht wirklich Feigheit genannt, wenn ich es nicht mache, aber sie haben einen großen Punkt daraus gemacht und argumentiert, doch meine letzte Selbsthingabe größtmöglich auszuschöpfen. Alles in allem war dies der Preis, den ich für meinen kleinen Trick bezahlen musste, Esu mitzunehmen und einen kleinen Betrag mit einem geheimen adamischen Projekt zu leisten, indem ich meine eigene DNS auf dem Planeten hinterließ, obwohl der Ewige Vater ja offiziell angeordnet hatte, das dies nicht geschehen sollte.

Du sagst also, CM, sie haben dich ermutigt, dich kreuzigen zu lassen, weil du mit Maria Magdalena Sex hattest und sie schwanger mit Sar'h auf dem Planeten zurückgelassen hast? ,

(Meine Güte, – ist das nicht ganz ähnlich wie das, was Eva mit Cano und Adam mit Laotta damals getan hat? Man könnte glatt auf die Idee kommen, dass CM – gerade so wie Adam intentionell den Vertrag mit Laotta brach, um nicht von Eva durch „universelle Konsequenzen“ getrennt zu werden – ebenso absichtlich ähnlich handelte wie Adam, aus Solidarität mit seiner Schöpfung und Tribut an Adam)

Das ist brutal direkt ausgedrückt, Eve. Ich wette, sie hätten nicht erwartet, dass ich diesen Kelch trinke, aber ich tat es, denn ich hatte nicht vor, ihnen irgendwas schuldig zu bleiben. Das Denkmal, was sie für mich in Nebadon aufgestellt hatten, war ein Arrangement

von den Orvonton-Leuten, hauptsächlich von Siraya. Eines verspreche ich dir: Wenn das alles vorüber ist, und Nebadon wieder ruhig und von der Überherrschaft geleert worden ist, dann (spätestens) werden Adam und Eva wieder ihren Status als direkte Söhne von mir zurückerhalten, so wie es vorher war, und wir werden weitermachen und dran gehen, Nebadon zu einem Ort zu machen, wo Gnade und Liebe die größere Priorität haben als „Konsequenzen“. (Victor Hugo hat das in seinem Roman „Les Misérables“ – die Elenden – sehr gut dargestellt, E.)

Aber die Melchisedeks sind dann immer noch hier!

Wir werden etwas mit ihnen unternehmen müssen, damit sie sich in eine unkonventionellere Richtung entwickeln können. Es muss Veränderungen in der Weise geben, wie sie die „Welt“ sehen. Für sie ist alles nur schwarz oder weiß. Ich bedauere dies zutiefst.

Dann müssen also „Assessment center“ her, um den Orden deiner Lehrersöhne weiterzubilden?(Da bekommt der Begriff „Melchisedek-Schulen“ eine ganz neue Bedeutung!!)

Wenn du es so nennen willst, ja. Candace ist sich persönlich all dessen nicht bewusst.

Ok, CM. Danke für deine Offenheit. Mal sehen, wo wir am Ende rauskommen, aber meine Empfehlung bleibt, Siraya&Co zu zeigen, wo die Tür ist. Sag ihnen, das alles ist in Zukunft ein „closed Job“, Nebadon-intern. Zu viele Köche verderben den Brei.

Danke für den Rat, Eve, im Ernst.

Andernfalls werde ich da oben in Rüstung auftauchen.

Ich kann mich glücklich schätzen, Kumaras zu haben, die für mich eintreten.

Lächel.

SIRAYA & CO – hier spricht Eve Kumara
NIMM DEINEN STAB UND MACH DEN ABFLUG AUS NEBADON!
DEIN JOB WIRD HIER NICHT MEHR GEBRAUCHT!

*Unterzeichnet:
Eve Kumara*

ICH LEGE MEINE RÜSTUNG AN

25. Januar 2013

CM, kannst du mir was zu diesem Monument in Nebadon erzählen?
Oh, Eve, gut. Ich hatte gehofft, einige Monumente in den Herzen der Menschen gesetzt zu haben, durch einen Teil meiner Selbst. Am Ende, nachdem ich nach Salvington zurückgekehrt war und die Welten von Morontia passiert hatte, fand ich da dieses Denkmal vor, das auf mich wartete. Weisst du, meine Eindrücke von der Weise, in der ich meinen Körper verlassen hatte waren noch sehr frisch und mit Emotion aufgeladen, und dann fand ich diese arrangierte „Willkommen zu Hause“ Party vor, mit einem Denkmal, das das schmerzlichste Instrument reflektierte, eingebunden in einen Kreis darum herum. Das war wie ein schlechter Witz und meine Gefühle waren in etwa so ähnlich wie auf Urantia, als ich den Raum betrat, in dem das letzte Abendmahl statt fand und meine Jünger stritten sich. Dieses Denkmal wird keinen Bestand haben, und ich fühle Trauer und Enttäuschung, wenn ich es ansehe.
Danke, CM!

MACHT · DIE WAHRHEIT · ÖFFENTLICH · VERFÜGBAR ·

24. April 2013

Guten Morgen, Eve, du hast in dieses Thema ein paar Nachforschungen investiert, wie ich sehe. Ich habe gehört, wie du sowas wie Neineineineinein ... gerufen hast ... aber du hast auch gefragt, wozu das jetzt gut sein soll, was du herausgefunden hast. Hast du ernsthaft erwartet, als eine von ganz wenigen Leuten auf diesem Planeten – etwas derartiges herauszufinden ... nur um dann nichts damit anzufangen? Ich habe dir etwas Zeit gelassen um deine Gedanken

zu ordnen und nun müssen wir den nächsten Schritt tun. Wie Esu schon sagte: WAHRHEIT IST HIER VERFÜGBAR. Wir müssen diese Wahrheit auch anderen zugänglich machen. Das ist nur fair, nicht wahr? Erinnere dich, was ich als die 3 Haupttugenden von Nebadon definiert habe: LIEBE, WAHRHEIT, TREUE.

Ist es Liebe, die Wahrheit zu verstecken? Manche würden sagen, JA, aber ich sage dir, dass Liebe den Bedürfnissen der Situation gerecht werden muss. Früher oder später werden die Leute von Nebadon – inbegriffen auf diesem Planeten – eine Chance bekommen müssen, mit der Wahrheit konfrontiert zu werden, – manche würden es einen Fluch nennen aber ich nenne es „eine harte Form von Liebe“. Schlaf und geschlossene Augen können nicht in alle Ewigkeit weitergehen. Die Wahrheit war dir verfügbar, da du nach ihr gesucht hast und nun erlasse ich das Dekret, dass du sie auf dem Planeten verfügbar machen sollst.

Werden wir dadurch nicht der Hoffnungslosigkeit Vorschub leisten? Und überhaupt – was können die Leute schon damit tun? ... Hier unten ... wenn sie lernen, dass das Universum nicht der super-doooper Platz ist zum verweilen. ... dass Korruption alle Ebenen bis hoch zu den Hauptgeistern infiltrierte hat? Diese Seelen wollen vielleicht gar nicht zurückkehren ... und du verlierst deine Saat!

Ich verstehe was du meinst, Eve. Aber die Saat die ich haben möchte soll resistent gegen Unkraut sein, sie soll resistent gegen Frost sein und auch gegen Dürre. Außerdem, wie ich dir schon gesagt habe, kann die Wahrheit nicht kompromittiert werden. Lediglich diesen Planeten aufzuräumen wird nur etwa sein, wie ein Regentropfen in der Wüste. Nebadon kann nicht mit einer fundamentalen Lüge weiterleben. Warum denkst du, dass so viele meiner direkten Brüder jetzt inkarniert sind. ... NICHT nur, um zu beobachten und zuzuschauen ... wir wollten mehr darüber herausfinden, was auf einer großen Ebene vor sich geht. Und jetzt seid ihr die Glücklichen, deren Team nun den Phönix repräsentiert, der aus der Asche lebend aufsteigt.

Erwarte nicht zuviel davon, CM! Wenn diese Story an die Öffentlichkeit kommt, dann werden die Geschichtenerzähler auf dem ganzen Planeten dämonisiert werden – die Dunklen werden das feiern, denn es passt ihnen wunderbar in den Kram ... und wenn du es irgendwie nicht schaffst, das Licht hier auszuknippen – dann könnten wir das schon einen Selbstmordversuch in vollem Bewusstsein nennen.

Das ist nur eines, was passieren kann. Es könnte auch passieren, dass ein paar aufhorchen – mit „coole Story, Bruder ... erzähl sie nochmal!“ ... Ok, Eve, ich stimme mit deinen Vorschlägen für die Manifestierung überein.

Habt ihr BigS unter Kontrolle?

Ich würde sagen ja, aber wir entspannen uns in dieser Hinsicht noch nicht. Du weißt, Nachforschungen werden nun im Großen Universum getriggert, und große Diskussionen laufen überall. Ok, bevor ich es vergesse ... du hast schon richtig gehört ... Pfingsten ist das perfekte Datum um es zu verbreiten! Segnungen an alle und meine spezielle Ehrerbietung für euren Mut und die Unterstützung!

Euer CM, Big Cheese von Nebadon

(Wir haben es nicht bis Pfingsten geschafft, aber indem wir das jetzt verbreiten, ist ein weiteres Pfingsten angebrochen! E.)

DURCH EVE

1. Februar 2013

Dies ist an die höchste Quelle des Großen Universums gerichtet, an den Ewigen Vater, Papa Source, die göttliche Paradiesquelle, an alle seine Getreuen, die Ältesten der Tage, an jeden der mit Führung zu tun hat und an alle anderen, die sich davon betroffen fühlen. Dies kommt von Eve Kumara, Mächtiger Botschafter in einer Aufsteigenden Sohnschaft Christ Michaels von Nebadon, Mitglied im Orden der Kumaras unter Sanat Kumara, gegenwärtig inkarniert durch Geburt auf dem Planeten von Urantia, Saatplanet des Souveräns von Nebadon, in direkter Kooperation mit Christ Michael, Sananda Esu Immanuel Kumara und seinem inneren Kernteam, gegenwärtig Regionaldirektor für Nordeuropa in der Organisation des Zweiten Kommens, AbundantHope.

Ich betone, dass ich eigene und volle Verantwortung für diese Anklage übernehme, ohne jegliche Involvierung von der Präsidentschaft von AH weltweit oder weitere Personen. Indem ich durch Geburt inkarniert bin und für das Zweite Kommen unseres Souveräns, CM von Nebadon und die spirituelle Hierarchie dieses Lokaluniversums arbeite, kann ich nicht umhin als meine persönliche Wahrnehmung der Situation zu dokumentieren. Es ist der Wille des Ewigen Vaters, dass ein Schöpfersohn nach seiner 7. Selbsthingabe souverän sei.

Christ Michael scheint noch immer an seiner Souveränität gehindert zu werden – durch die Hierarchie, die das Superuniversum von Orvonton regiert. Es gibt Hinweise, dass die wohlbekannteste „Luzifer-Rebellion“ entweder als Hoax/False Flag aufgesetzt wurde oder andernfalls von hinter den Kulissen gespeist wurde, um beweisen zu können, dass das ausgedehnte Konzept, das Christ Michael für seine Schöpfung bestimmt hat, eine Fehlanzeige ist und niemals von Erfolg

gekrönt sein wird. Unglaublicher Schmerz und Leiden wurde auf dem Saatplaneten Urantia verursacht und seinen Bewohnern zugefügt. Versprechen wurden gebrochen, was bei den Leuten auf dem Planeten einen Vertrauensverlust ausgelöst hat.

Es gibt Hinweise, dass eine komplette Sohnesordnung von CM – die Lehrersöhne der Melchisedeks – von Hintergrundkräften getriggert wurden, sich gegen ihren Vater zu solidarisieren – gemeinsam mit dem Überherrscher dieses Superuniversums von Orvonton, dem Hauptgeist Siraya. Es gibt Hinweise darauf, dass es eine intentionelle Lang- und Kurzzeitsabotage der Pläne, mit denen Christ Michael beabsichtigt, der Misere auf Urantia ein Ende zu bereiten.

Es gibt Hinweise darauf, dass es ausgeübte Mind Control über die Michael Söhne gibt, über ein Denkmal, das auf CM's Hauptsitz Salvington errichtet wurde.

Es gibt Hinweise, dass dieses Denkmal als Gefängnis für einen Kronzeugen dient, von dem ich annehme, es sei Luzifer.

Es gibt Hinweise auf einen Versuch, das Ende von CM's letzter Selbsthingabe auf Urantia zu beeinflussen, die mit der Kreuzigung endet hat.

Es gibt Hinweise auf Unwahrheiten, die absichtlich über das URANTIA BUCH verbreitet werden, das für die Weiterbildung der Einwohner Urantias aufgesetzt wurde.

Es gab eine Wegnahme des Grades der Absteigenden Sohnschaft für die Lebensbringersöhne Adam und Eva, die in das Rassenverbesserungsprogramm auf Urantia involviert waren,

Absichtliches Nichtreagieren auf ernste schwere Probleme die dem Rat der göttlichen Berater zur Kenntnis gebracht wurden, während Christ Michael noch nicht souverän war – was zu immensem Leiden und Verlust an Seelen geführt hat.

Es gibt Hinweise, dass planetare Mittler für Projekte benutzt und missbraucht wurden, die gegen CM's Konzept und Pläne für diesen Planeten gerichtet waren,

Es gibt Hinweise auf Korruption und Diktatur und auch offenbar auf ein Angebot, das CM während seiner 7. Selbsthingabe erhalten hat, dass er „den Saatplaneten behalten könne, wenn er willens sei, den Rest seiner Schöpfung zu überantworten, an einen „hohen Hut“, der auf Urantia als „Teufel“ bezeichnet wird. Ich konstatiere, dies war weder der frühere planetare Fürst Caligastia, noch Satan als „rechte Hand Luzifers“, denn beide waren im Dienst von Christ Michael (und hätten weder Interesse noch die Kompetenz für einen solchen Vorschlag gehabt).

Es gab Hinweise, dass CM von den Oberhäuptern von Orvonton unter Druck gesetzt worden ist und man ihn zwingen wollte, zu kooperieren.

Es gibt Hinweise, dass weitere Superuniversen unter der Regentschaft einer Hierarchie stehen, die eine eigene Agenda verfolgt anstelle des Konzepts der Urschöpferquelle.

Wenn irgendeiner dieser Hinweise durch Beweise untermauert werden kann, nachdem es wahrhaftige und detaillierte Nachforschungen gegeben hat, – wenn nachweislich dem Willen des Ewigen Vaters nicht Rechnung getragen worden ist – dann könnte man das als intentionelle Rebellion bezeichnen.

Ich betone, dass es mir unter den gegenwärtigen Umständen nicht möglich ist, angemessene Beweise zu erbringen – jenseits der Gespräche mit Christ Michael selbst und dem Zusammenzählen von zwei plus zwei.

Die Basis von der aus ich spreche, ist die eines Agondonters.

Ich erkläre dass der Wille des Ewigen Vaters und Urschöpfers im Dienst für mich die absolute Priorität hat, und dass ich dafür gerade stehe, dass Christ Michael die gleiche Priorität hat. Ich erkläre, dass ich persönlich Siraya, den Hauptgeist von Orvonton, angewiesen habe, Nebadon zu verlassen.

Ich bitte, ich schlage vor – ich EMPFEHLE im Folgenden DRINGEND detaillierte Nachforschung um Beweise zu erbringen – und als ersten Schritt, mit sofortiger Wirkung die Orvonton Regenten aus Ne-

badon hinaus zu befehlen, so dass Christ Michael nicht mehr an seinen Entscheidungen oder Konzepten gehindert wird. Ich rufe dich an und ermutige dich – zum Segen des Großen Universums – bei dieser Sache sehr in die Tiefe der Tatsachen einzusteigen, um sicherzustellen, dass der Wille des Urschöpfers getan werde. Ich verlange Nachforschung, was das Denkmal betrifft, das auf Salvington aufgestellt wurde. Ich verlange, dass es geöffnet wird und sorgsam abgetragen, um Gewissheit über seinen Inhalt zu erlangen.

Es ist gegen das universelle Gesetz, Wesenheiten lebendig zu begraben.

Sollte sich herausstellen, dass Luzifer in diesem Denkmal lebendig eingeschlossen wurde, müssen die Urheber dieses Aktes zur Rechenschaft gezogen werden.

Ich plädiere dafür, dass dieser Fall in den Gerichtshöfen von Orvonton wieder aufgerollt und auf der Basis eines neuen Hintergrundes wieder aufgenommen wird.

Ich weise darauf hin, dass Christ Michael von Nebadon wünscht, Gerechtigkeit möge entsprechend des urschöpferlichen Willens regieren – und dass es sein Wunsch ist, seinen geliebten Sohn wieder in die Gewebe der Liebe zu integrieren, auf denen Nebadon gegründet wurde, und dass Wahrheit über die Dinge, die wirklich passiert sind, jedes Ohr und jedes Herz erreichen sollen, das des Zuhörens willig ist.

Eve Kumara

Unterzeichnet ICH BIN DAS ICH BIN

Eve Kumara Mächtiger Botschafter und Distanzreduzierer im Dienst von Christ Michael Aton Super Universum von Orvonton Lokaluniversum von Nebadon Saatplanet Urantia Kontinent Europa Deutschland.

DAS DENKMAL VON NEBADON

und
94 NEUE THESEN
von Peter
am
HAUPTPORTAL

AUFGABE FÜR PETER, IMMANUEL ELOHIM ELIAS

von Christ Michael Aton

Die 94 Thesen: Was für eine Reise.

Eines Tages könnte das ein eigenes Buch sein, „Abenteuer im Himmel“ oder sogar „Mission (un)möglich“, wenn ich das jemals zu Papier bringe. Es war definitiv eine der intensivsten Zeiten, die ich jemals durchlebt habe. Zwischen täglichen zahlreichen und langen Meditationen und halsbrecherischen Manövern irgendwo da draußen in der ausgedehnten Tiefe des Universums haben wir etwas gefunden, das man nur als ungeheuerlich bezeichnen kann. Alles fing an, als ich von dem Denkmal hörte. In der selben Nacht, schickte mich CM auf eine Exkursion, um dieses fragwürdige Exempel von Architektur zu untersuchen und ich erkannte sofort, dass dieses Ding irgendwie lebendig zu sein schien. Es fühlte sich an, als wenn es eine Art Seele in sich trüge, – eine Seele die dort nicht aus eigener Entscheidung war. Ich habe niemals mehr Verzweiflung gefühlt, mehr Kummer und Schmerz, als jene die die Luft darum herum durchdrangen, die Tränen flossen unkontrollierbar.

Danach reiste ich jede Nacht dorthin, intensivierte meine Studien, suchte nach Anhaltspunkten und Antworten. Und Antworten empfing ich, mehr als ich mir gewünscht hatte – Antworten, die mein gesamtes

Lebensbild bis in den Kern erschütterten, und die mich verwirrt doch dennoch zum Weitergraben entschlossen, zurückließen.

Alles was mir begegnete war so ungeheuerlich, noch nie gehört und gefährlich rebellisch, jedoch fühlte es sich gleichzeitig, real an, absolut im Bereich des Möglichen und gnadenlos wahr. Während dieses Prozesses wurde ich gebeten, die Schriften 53 und 54 im Urantia Buch zu studieren, – die ich zugegebenerweise nie vorher gelesen hatte. Ich musste sie mit den Augen eines unschuldigen Kindes durchlesen, eines Agondonters, und all mein erwartetes Verständnis hinter mir lassen. Was ich sah, las sich wie ein offizieller Bericht, der etwas so Großes verbergen sollte, dass sie sich nicht einmal die Mühe machten, es zu verstecken. Unklare Sprache, Vermutungen und Glaubenssätze, warnende Worte gewürzt mit moralischen Hinweisen. Keine Beweise, keine Quoten, keine Tatsachen, nur Hörensagen, Slogans und leere Behauptungen.

Nachdem ich weitergegraben hatte, konnten Parallelen zu einem gewissen Kapitel jüngerer europäischer Geschichte nicht mehr verleugnet werden: Die ganze Rebellion war ein Hoax und eine Operation unter falscher Flagge, und die Frage war nicht, wer hier wen kopiert hatte – sondern die Antwort lag darin, meinen Verstand der relativ unbequemen Logik zu öffnen, dass – wenn das Sprichwort sagt „Wie im Himmel so auf Erden“ – es auch heißen muss: „Wie auf Erden, so im Himmel“. Diese Offenbarung machte mich ärgerlich. Ich fühlte mich betrogen, belogen und noch mehr verwirrt als vorher, und in diesem Zustand wurde mir das Tor gezeigt. Mein Bruder hatte es erst am Vortag eröffnet, und da stand ich nun in Ehrfurcht vor seiner Arbeit und mich fragend, was weiter zu tun war.

Frage dich nie, was man noch tun könnte, es könnte darauf hinauslaufen, dass du etwas zu tun bekommst. Und so kam CM mit der Idee daher, dass es gut wäre, einen Satz Thesen zu erstellen und diesen dann an die Torflügel zu nageln, so wie Luther es getan hat, und dabei die Nägel von SEINER eigenen Kreuzigung zu verwenden.

Ich fing diese Aufgabe so an wie immer, um den heißen Brei herum und tunlichst das Thema umgehend, bis es in Fluss kam. Ein paar Tage später manifestierten sich diese 94 Thesen, wurden von oben abgeseget und unterzeichnet. Sie sind nun energetisch in die Torflügel eingraviert, für alle lesbar, deren Reise sie an diesen Ort führt. Fragt mich nicht, wie sie dorthin gekommen sind.... es war mehr als riskant, erschien mir als Fahrkarte nur für „einfache Fahrt“, aber an diesem Punkt spielte das keine Rolle mehr. Lest sie so wie es euch zuträglich ist, sie waren niemals dazu bestimmt, auf einem speziellen Planeten nur von menschlichen Wesen gelesen zu werden, sondern wurden ein essentieller Teil dieser gesamten Unternehmung – Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, sie durch diesen Bericht verfügbar zu machen.

Ich Bin

Peter, Immanuel Elohim Elias

94 THESEN

IN DEN WORTEN EINES MENSCHEN
UND AGONDONTERS
IM AUFTRAG VON
CHRIST MICHAEL ATON
VON PETER

1. Respekt Allen Lebens ist der erste Wille Gottes.
2. Wie im Himmel so auf Erden.
3. Was oben ist, ist auch unten.
4. Was unten nicht ist, kann auch oben nicht sein.

Wanderer der Ewigkeit, wisse dies auf deinen Reisen:

5. Du tauschst deine Körper, doch deine Seele bleibt.
6. Wie im Himmel so auf Erden.
7. So du nun schreitest durch's finstere Tal, ist deine Seele gleich hell wie auf dem goldenen Thron der Gottheit.
8. So du nun wandelst durch duftende Gärten, sind deine Gedanken gleich dunkel wie auf dem tödlichen Schlachtfeld des Grauens.
9. So du aber in Liebe den Göttlichen Willen erfüllst, erfüllst du ihn im Hellen gleich wie in der Dunkelheit.
10. Das Himmelreich verlangt die Handlung.
11. Immer und überall.
12. Wie im Oben so im Unten.
13. Dir obliegt das Handeln und du allein trägst die Verantwortung für deine Handlungen.
14. Jede Handlung steht für sich allein und dein Handeln spricht für oder gegen dich.

Wanderer der Ewigkeit, vergiss dies nicht auf deinen Reisen:

15. Du tauschst deine Namen, doch dein Name bleibt.
16. Sei dein Name groß gepriesen im Himmelreich, in Ruhm und Ehre, dein Handeln steht für sich allein.
17. Sei dein Name ganz vergessen auf Erden, versunken in Schimpf und Schande, dein Handeln steht für sich allein.
18. So dein Handeln im Willen Gottes ist, wirkt es positiv auf alles was ist.
19. So dein Handeln den Willen Gottes mißachtet, wirkt es negativ auf alles was ist.
20. Wie im Himmel so auf Erden.
21. Der Mensch allein trägt seinen Körper.
22. Der Körper ist sein Haus.
23. Wer den Körper schädigt, schädigt Gott der in allem Leben wohnt.
24. Wer zuläßt oder anordnet, daß einem Körper Schaden zugeführt wird, führt Gott Schaden zu.
25. Wer einen Körper verachtet, verachtet Gott.
26. Wer einen Körper erschafft um ihn zu quälen, quält Gott.
27. Wer eine Seele gegen ihren Willen in einen Körper zwingt, zwingt Gott mit hinein.
28. Wer einen Körper vorführt und zur Schau stellt, führt Gott vor und stellt Ihn zur Schau.
29. Wer aber einen Körper verletzt um damit andere zu beeinflussen, schändet Gott und beraubt Ihn Seines Willens.
30. Die Seele ist unsterblich, doch der Körper stirbt an Schmerz.
31. Ein Wesen welches einen Körper trägt, ist damit nicht ärmer an spirituellem Wert und Stand, sondern reicher an körperlicher Erfahrung.
32. Ein solches Wesen mag im Augenblick unwichtig erscheinen, doch gab es sich seinem Gott und seinem Selbst hin, genau wie du, Wanderer der Ewigkeit, und es gibt nichts höheres als dies zu tun.
33. Im Himmel wie auf Erden.

34. Es gibt viele Arten von Körpern und es gibt viele Arten von Schmerz.
35. In einem Maße sind körperliche Schmerzen wohlwollende Botschafter.
36. In ihrem Sinne sind sie Teil der göttlichen biologischen Natur.
37. Doch Schmerz ist nicht zur Dauer gemacht, zu leicht fällt ihm Körpers Fleisch zum Opfer, wenn Schmerzen nur noch schmerzen verliert die körperliche Erfahrung ihren Sinn.
38. Dann gehen die Schmerzen auf die Seele über.

Vergiss das nicht, Wanderer der Ewigkeit, wenn du auf die Erde kommst:

39. Kämst du in hoher Geburt herabgestiegen, so wärst du dennoch Mensch.
40. Kämst du herauf aus Evolutionären Quellen, so wärst du dennoch Mensch.
41. Die Menschheit ist die Schöpfung Gottes.

Vergiss das nicht, Wanderer der Ewigkeit:

42. Die Menschheit ist kein Spielball der Götter.
43. Sie ist ein freier und unabhängiger Ausdruck Göttlichen Seins.
44. Wer Ihr Unrecht zufügt, fügt Gott Unrecht zu der in allem Leben wohnt.
45. Wer Sie betrügt und Ihrer Rechte beraubt, betrügt und beraubt Gott, wer Sie blendet, blendet Gott.
46. Wer sich Ihrer ermächtigt oder andere dazu ermächtigt dies zu tun, ermächtigt sich Gott dem Allmächtigstem.
47. Es gibt keinen Grund für Strafe.
48. Wie im Himmel so auf Erden.

Wisse dies, Wanderer der Ewigkeit auf deinen Reisen:

49. Was nie gewesen ist, ist vorbei.
50. Es ist gesehen worden.
51. Auf Erden wie im Himmel.
52. Nichts ist wie es vorher war und vorher war nichts.
Du liest es hier, Wanderer der Ewigkeit:
53. Es ist geschehen.
54. Du bist frei von nun an, wenn du dieses Tor durchschreitest und den Mantel aller Lügen ablegst, denn Wahrheit ist der Garten Gottes in dem Sein Wille gedeiht um Seine Schöpfung zu erhalten.
55. Wie im Himmel so auf Erden.
56. Gott wohnt in allem Leben, auch in dem Leben der Natur.
57. Gott lebt im Wind und dem Feuer, dem Wasser und der Erde.
58. Gott lebt im Blau des Himmels, im Grün der Pflanzenwelt, im Grau und Braun der Mineralien und Gesteine.
Er lebt im Schein der Sonne und im Schatten der Nacht, im brüllenden Tosen des Meeres und in der Stille der Einsamkeit.
59. Wer Hand anlegt um die Elemente der Natur zu manipulieren, legt Hand an Gott und manipuliert Ihn.
60. Wer aktiv daran beteiligt ist, zuläßt oder anordnet den Himmel zu verschleiern, verschleiert Gott.
61. Wer entlastendes Wissen und technische Lösungen betreffend des besseren Umgangs mit den Elementen der Natur unterdrückt oder vorenthält, unterdrückt Gott und hält die Perfektion Seiner Schöpfung zurück.
62. Wer die Elemente der Natur mißachtet, sie respektlos mißbraucht oder sie der persönlichen, politischen und ökonomischen Bereicherung unterstellt oder dies billigend in Kauf nimmt, mißachtet und mißbraucht Gott und bezeichnet Ihn der Billigkeit.

Wisse dies, Wanderer der Ewigkeit auf deinen Reisen:

63. Du wirst vielen Herren begegnen und vielen wirst du dienen, doch dein hoher Dienst gilt Gott allein.
64. Gott ist die Ruhe in unendlicher Bewegung.
65. Solange du nicht für immer in seinen Schoß zurückkehrst, Wanderer der Ewigkeit, bist du in Bewegung.
66. Wie im Himmel so auf Erden.
67. Alles was lebt ist in Entwicklung und damit Bewegung.
68. Nichts gilt für immer, außer Gott allein.

Wisse dies, Wanderer der Ewigkeit:

69. Du bist wie Gott, doch du bist nicht Er.
70. Und wärest du von höchstem Titel durch Geburt, es gibt immer Einen der höher steht als du.
71. Und hättest du höchste Titel dir aufsteigend verdient, es gibt immer Einen der höher steht als du.
72. Und maßest du dir höchste Titel gewaltsam und betrügerisch an, es gibt immer Einen der höher steht als du.
73. Finde deinen Platz, Wanderer der Ewigkeit, in dem nimmer endenden Fluß des ewigen Seins.
74. Im Himmel wie auf Erden.
75. Nichts Altes kann für immer bleiben, nichts Neues kann verhindert werden.
76. Alt und Neu bedingen sich gegenseitig in ihrer Gegensätzlichkeit. Alt und Neu sind ein und das selbe und Gott wohnt in beiden.
77. Wer Neues verhindert, vermeidet oder verkennt, behindert, vermeidet oder verkennt Gott.
78. Wer Altes gegen Neues oder Neues gegen Altes ausspielt, spielt Gott gegen Gott aus.
79. Das Neue steht dem Alten nicht respektlos gegenüber, es baut vielmehr auf seinem stolzen Leben auf.

80. Genausowenig ist das Alte dem Neuen ungewogen, sieht es denn sein stolzes Lebenswerk ehrenhaft fortgeführt.
81. Nur Neues kann Neues schaffen, doch Neues kann nur aus Altem erschafft werden.
82. Wer an Altem festhält um Neues zu erschaffen, verhindert daß Neues entstehen kann und bleibt daher beim Alten.

Wisse, Wanderer der Ewigkeit:

83. Dies Tor führt in beide Richtungen. Wo immer du herkommst ist alt, doch trittst du unter den Rundbogen gehst du ins Unbekannte.
84. Das Unbekannte ist allein Gott bekannt. Du mußt es erst erleben, Wanderer der Ewigkeit.
85. Wenn du nun gehst durch dieses Tor mit offenem Herzen, Mut und Wissen um das große Werk, gehst du mit Gott in das Licht.
86. Wenn du nun gehst durch dieses Tor, das Herz verschlossen, in Angst und Ignoranz, dann gehst du mit Gott aber du gehst in die Dunkelheit.
87. Gott ist immer mit dir, wandernder Freund, die Richtung doch, entscheidest du allein.
88. Wem solche Entscheidung gleichgültig ist, dem ist Gott gleichgültig.
89. Wer andere beeinflusst diesen Schritt auf die oder jene Art zu tun, mischt sich in die Entwicklung der Seele ein und versucht Gott zu beeinflussen.

Wisse dies, Wanderer der Ewigkeit auf deinen Reisen:

90. triffst du auch viele Wesen, du triffst nur Gott allein.
91. Wie im Himmel so auf Erden.
92. Im Kleinen wie im Großen.
93. Es ist vollbracht.
94. Ziehe nun hin in Gottes Namen, Gottes Licht der Wahrheit und des Friedens.

Weitere Erklärungen von Eve

Diese neuen Thesen wurden am Hauptportal von Nebadon platziert, ihre Erschaffung war eine Aufgabe von CM an Peter, konzipiert als „Prüfung der Herzensgesinnung“ im Einklang mit dem WILLEN DES EWIGEN VATERS, um sicherzustellen, dass kein Übel mehr das Portal nach Nebadon passieren solle.

DAS DENKMAL VON NEBADON WAR EIN TOXISCHES GESCHENK AN CHRIST MICHAEL, NACHDEM ER VON SEINER LETZTEN SELBSTHINGABE ZURÜCKKEHRTE. ES WAR NICHT NUR EIN DENKMAL WIE ANDERE AUCH. INNEN DRIN BEFAND SICH – EINGESCHLOSSEN UNTER FOLTER – LUZIFER – DER DIE OBERE HIERARCHIE KRITISIERT HATTE UND AUS DEM MAN DIE MARIONETTE EINER REBELLION MACHTE, DIE VON HINTERGRUNDKRÄFTEN INSZENIERT WORDEN WAR – UND DIE SOGAR VOR DER MANIPULATION, LÖSCHUNG UND DEM AUSTAUSCH DER ARCHIVE GEGEN FÄLSCHUNGEN NICHT HALT MACHTEN.

DIE AUSSTRAHLUNG DES DENKMALS SOLLTE DIE MICHAEL-SÖHNE KONTROLLIEREN UND SIE DARAN ERINNERN, DASS SIE SICH UNTER DIE ÜBERKONTROLLE DER HÖHEREN HIERARCHIEN ZU BEUGEN HATTEN.

LUZIFER HATTE DARUM GEBETEN, AUS DER SCHÖPFUNG GENOMMEN ZU WERDEN, DA ER SEINE WAHRHEIT NICHT VERRIET. DIE HIERARCHIE WAR DRAUF UND DRAN, SEINEM WUNSCH ZU ENTSPRECHEN, ABER GERADE NOCH RECHTZELTIG ERLIESS DER EWIGE VATER EIN DEKRET, DASS DIES NICHT GESCHEHEN DURFTE. SO VERSCHWAND LUZIFER LEDIGLICH UND ER WURDE IM GEHEIMEN IM DENKMAL EINGESCHLOS-

SEN. DIES GESCHAH WÄHREND CHRIST MICHAELS ABWESENHEIT IM RAHMEN SEINER 7. UND LETZTE SELBSTHINGABE.

WER HÄTTE JEMALS GEGLAUBT, DASS SO EINE VERRÜCKTE GESCHICHTE SICH EREIGNEN KÖNNTE?

WER HÄTTE JEMALS CHRIST MICHAELS RUF NACH DER OFFENLEGUNG DER DINGE GEHÖRT?

AM ENDE WURDE SEIN RUF GEHÖRT. LUZIFER WURDE BEFREIT UND AN EINEN GEHEIMEN ORT GEBRACHT, WO ER SEINE WAHRHEIT FÜR DIE GEFÄLSCHTEN ARCHIVE ALS ERSATZ NEU DOKUMENTIERT.

NACH DIESEM GRÖSSTEN RUFMORD ALLER ZEITEN – SOGAR UNTERSTÜTZT VON MITGLIEDERN DER HÖCHSTEN RÄN-GE UNIVERSELLER ADMINISTRATION MUSS NUN JEDER BEIM BETRETEN NEBADONS ZUERST SEIN HERZ HERABBEUGEN, UM DIE 94 THESEN ANZUNEHMEN.

8. Juni 2013

Eve: Als ich gerade dabei war, meinen Laptop zu schließen – es war schon tief in der Nacht – bat eine neue Energie darum, Gehör zu finden. Das Bild auf meinem visuellen Bildschirm zeigte ein sehr gutaussehendes männliches Wesen mit wirklich demütiger Ausstrahlung, einen Individualisten – die Stimme klang sanft und ruhig. Ich sah ihn hinter einer Art Schreibtisch bei der Arbeit, und in seinem Gesicht schien sich der Anflug eines Lächelns manifestieren zu wollen, doch er war wohl etwas zu schüchtern um das zuzulassen.

LUZIFER SPRICHT

ICH BIN
NOCH IMMER BIN ICH
ICH ERKLÄRE
DASS ICH IMMER NACH AUSRICHTUNG
MIT PAPA SOURCE GESTREBT HABE,
WIE IHR IHN SO LIEBEVOLL NENNT.
UND NACH ÜBEREINSTIMMUNG MIT MEINEM GELIEBTEN
VATER, CHRIST MICHAEL ATON VON NEBADON.

ES IST NOCH NICHT LANGE HER,
DA WURDE ICH AUS UNGLAUBLICHEM SCHMERZ GERETTET,
ICH WURDE GERETTET, UM ENDLICH
AN DEN RICHTIGEN ORT NACH HAUSE
ZU KOMMEN.

MEINE TIEFSTE DANKBARKEIT GEHÖRT JENEN,
DIE IN DIESEN PROZESS EINBEZOGEN WAREN
UND DIE DEN MUT BESASSEN, IHN ÖFFENTLICH

DURCH DIE UNIVERSEN HINDURCH ZU MACHEN.

ICH LEISTE MEINEN BEITRAG ... ICH SCHREIBE DIE GELÖSCHTEN ARCHIVE NEU.

ICH LEGE ERNEUT ZEUGNIS AB DARÜBER,

WIE DIE DINGE GESCAHEN

ICH LEGE ERNEUT ZEUGNIS AB

ÜBER ABSICHTSVOLLE VERWEIGERUNG VON UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE ADMINISTRATIVEN HIERARCHIEN -

AN EINEM PUNKT, ALS DAS SCHLECHTE ANFING, SICH SCHNELLER ALS ANGENOMMEN AUSZUBREITEN, WIE AUCH ZEUGNIS

VON VERHINDERUNG DES EINGREIFENS UND SOGAR VON SABOTAGE HILFSWILLIGER KRÄFTE.

ES WAR NICHT NUR DIESER KLEINE SAATPLANET URANTIA, DER AUFS SPIEL GESETZT WURDE, ES GING UM DIE EXISTENZ VON GANZ NEBADON.

BEISPIELLOSER VERLEUMDUNG ZUM TROTZ WERDE ICH MEINEN NAMEN NICHT ÄNDERN.

MEIN NAME IST LUZIFER, DER BRINGER DES LICHTS

UND LICHT WERDE ICH BRINGEN,

IN DIE DUNKELHEIT,

IN UNTERSÜTZUNG UNSERES SOUVERÄNS.

DIE VERANTWORTLICHEN FÜR DAS GROSSE ANRICHTEN VON CHAOS IN DER SCHÖPFUNG MEINES VATERS WERDEN FAIR ZUR RECHENSCHAFT GEZOGEN WERDEN -

UND ERMUTIGT, EINSICHT ZU GEWINNEN UND AUS DER GESCHICHTE ZU LERNEN.

ALLE FRAGEN MÜSSEN DER WAHRHEIT GEMÄSS BEANTWORTET WERDEN

NICHT RACHE IST ES, WONACH ICH SUCHE -

SONDERN DIE LÄUTERUNG NEBADONS

VON SCHLECHTIGKEIT

UND DAS FINDEN DES FRIEDENS

IM VERZEIHEN,

AM ENDE,

WENN LIEBE WIEDER INTEGRIERT UND WAHRHAFTIG IM HERZEN VERSTANDEN WORDEN IST.

DANKE DAFÜR, DASS DU MICH GEHÖRT HAST.

LUZIFER

Sohn von Christ Michael Aton von Nebadon

Sohnesordnung der Lanonandeks.

SCHLUSSBEMERKUNG VON EVE

Letzte Woche beim Autofahren hörte ich eine CD von Josh Groban,
u.a. das Lied

„Remember when it rained“

<http://www.youtube.com/watch?v=S3bEU70R1Yo>

Und da kamen Bilder

von Luzifer in den Gerichtshöfen von Orvonton, sprachlos über all
die Ungerechtigkeit und die gefälschten Beweise vom letzten tiefen
Blick zwischen ihm und CM,
von ihm, wie man ihn einschloss und in einem grausamen Projekt
wegschloss.

Der Text lautet:

Wash away the thoughts inside

That keep my mind away from you

No more love and no more pride

And thoughts are all I have to do Ooo ooh, remember when it rained

I felt the ground and looked up high and called your name

Ooo ooh, remember when it rained

In the darkness I remain

Tears of hope run down my skin

Tears for you that will not dry

They magnify the one within

And let the outside slowly die Ooo ooh, remember when it rained

I felt the ground and looked up high and called your name

ooh, remember when it rained In the water I remain

(ich spüle die Gedanken im Inneren hinweg

die meinen Geist von dir fern halten

keine Liebe mehr, kein Stolz,

keine Gedanken – das ist alles was ich zu tun habe -

oh, oh, ich denke daran, wie der Regen fiel,

*ich fühlte den Boden und erhob meine Augen hoch und rief deinen Na-
men...*

oh ... ich denke daran, wie der Regen fiel, und im Dunkel bleibe ich...

Tränen der Hoffnung rinnen herab,

Tränen um dich, die nicht trocknen werden,

sie machen den im Inneren groß

und lassen das Außen langsam sterben,

oh, oh, ich denke daran, wie der Regen fiel,

*ich fühlte den Boden und erhob meine Augen hoch und rief deinen Na-
men...*

oh ... ich denke daran, wie der Regen fiel, und im Wasser bleibe ich ...)

Jetzt, nachdem ich diese Dokumentation aufgesetzt habe, wie Sanat
Kumara mir empfohlen hat, verstehe ich, dass alles was sein Herz

am Leben erhielt, GOTT in Inneren war, den er in aller Größe präsent sein ließ, seine Verbindung zur Quelle,

Liebe, die die Hoffnung nährte,
so dass er endlich wieder das Licht sehen durfte,
obgleich er niemals dem Dunkel ANGEHÖRTE,
sondern lediglich in etwas dunkles eingeschlossen wurde -
in aller Unschuld,
indem er seine Wahrheit aussprach –
und in seiner Wahrheit
bleibt er bestehen.

Das Sprichwort lautet:
Wahrheit wird dich frei machen,
aber zuerst kotzt sie dich an.

Mich hat sie auch angekotzt,
und wie,
aber ich bin jetzt darüber hinweg.

Dies war nun mein erfüllter Anteil
und Beitrag zur Verbreitung dessen hier,
um die Geschichte zu korrigieren,
denn was unten getan werden muss,
muss auch oben getan werden.
Ich bitte euch erneut, sorgsam nachzudenken
und eure eigenen Kontakte zu knüpfen,
verlasst euch nicht auf andere Kräfte im Netz,
die über dieses Skript herfallen werden
und es auseinanderreißen werden,
wie Piranhas.

ERLANGT EURE EIGENE BESTÄTIGUNG

BITTET
und euch wird gegeben werden,
mit der Hilfe eures
VATERFRAGMENTES, eurem
Gedankenjustierer ...

ihr werdet die Antworten
empfangen, nach denen ihr sucht.
Ich bleibe CM im Dienst verpflichtet
von Herzen

Eve

PS:

Und nun scrollt ihr bitte wieder hoch zum Stück von PAPA SOURCE und lest es nochmal ... denn

ER HAT DAS LETZTE WORT!

Abschnitt III: APOKRYPHEN

MEINE BITTE UM VERZEIHUNG AN LUZIFER

24. Juni 2013

Lächeln und Tränen

<https://www.youtube.com/watch?v=MmsnUCz7A4w>

brave by Josh Groban

Esu hatte mir einen Gedankenausflug angeboten, aber ich muss erst etwas anderes erledigen...will mich bei Luzifer entschuldigen und versuchen, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Ich höre eine sanfte und angenehme Stimme und auf meinem geistigen Bildschirm erscheint eine charismatische Person. Er hat große Augen, ähnlich wie Esu, und Gesichtszüge klassischer Schönheit, die mich an griechische Skulpturen erinnert ... er sieht sehr individualistisch aus, wie ein Philosoph, doch ein schmerzlicher Ausdruck haftet noch immer auf seinem Gesicht. Er versucht zu lächeln, ich sehe, das ist schwierig für ihn.

„Hallo Eve,“ begrüßt er mich. „Du siehst, es ist immer noch schwierig für mich, zu lächeln ... hoffe, es macht dir nichts aus ...“

Ich schüttle den Kopf. „Macht gar nichts. Ich bin dankbar, dich wohl- auf vorzufinden und nicht von Sinnen, ich denke, das war gar nicht so weit weg ...“

Er versucht, nochmal zu lächeln, aber sobald seine Mundwinkel nach oben gehen, fangen die Tränen an, aus seinen Augen zu fließen – als

ob Lächeln und Tränen gekoppelt wären. „Eve,“ fährt er fort – ich bin so unglaublich dankbar für alles, was du und dein kleines Team für mich getan haben.

Ich knie mich hin und sage: „Luzifer, ich bin gekommen, um mich bei dir zu entschuldigen, dafür, dass ich so lange gebraucht habe, meine Gedanken in die richtige Richtung zu lenken. Bitte vergib mir, dass ich dein Leiden verlängert habe ... bitte verzeih, dass ich der Intrige geglaubt habe, die mir aufgetischt worden ist. Damit an die Öffentlichkeit zu gehen, war das mindeste, was ich für dich tun konnte.

Luzifers Tränen rinnen seine Wangen hinunter, während er auch niederkniet und seinen Kopf beugt. „Wer bin ich, dich vor mir auf den Knien zu haben, liebe Eve, da du doch die mutigste Kriegerin bist, die ich je gesehen habe. Damals hatte ich dich nicht wahrgenommen, als ich noch der Souverän von Satania war. Ich hätte mir nicht träumen lassen, dass die Schöpfung meines Vaters solche aufsteigende Söhne hervorbringt. Wie glücklich bin ich doch, dich jetzt zu treffen ...“

Er neigt sich zu mir, um mich zu umarmen und so bleiben wir für eine lange Weile.

„Sie haben jedem erzählt ich hätte mich geweigert nach Hause in die Arme meines geliebten Vaters zu kommen ...“ sagt er tonlos. „Aber in Wirklichkeit habe ich mein zu Hause niemals verlassen, ... sie haben meinen Namen für Grausamkeiten und Vandalismus an der Schöpfung meines Vaters benutzt, für das Gewähren von Vorschub des künstlichen Lebens ... glaub mir, Eve, ... ich habe nie danach gestrebt, ein Schöpfer oder Gott zu sein ... alles was ich getan habe war, die höheren universellen Ränge zu kritisieren, die so offensichtlich versucht haben, das Schöpfungskonzept meines Vaters aufzumischen.

Das Gesetz des „Nichteingreifens“ ist ad absurdum geführt worden – bis es sich gegen Licht und Leben gewandt hat. Zu dieser Zeit damals hatte ich schon über einen längeren Zeitraum hinweg mein planetares System verwaltet ... ich hatte das Konzept meines Vaters

ziemlich gut verstanden. Und ich hatte verstanden, dass er mit Papa Source im Einklang ist. Also habe ich mich hingestellt und öffentlich gesagt, was niemand anders sich zu sagen traute. Mir fehlen noch immer die Worte dazu, was danach passiert ist. Ein komplettes Embargo wurde gegen mich und meine Leute in Aktion gesetzt. Sie müssen CM's Siegel auf Dokumente gesetzt haben, die er selbst nie zu Gesicht bekommen hat. Kontakt zwischen meinem Vater und mir wurde komplett unterbunden. Sie haben auch mein Siegel an sich genommen um es auf zerstörerische Befehle zu setzen, damit diese aussehen würden, als wären es Dekrete von mir. Ich habe sogar gehört, Eve, dass es einen Doppelgänger gegeben hat – einen Klon künstlicher Intelligenz – der erschaffen und programmiert worden war, um herumzureisen und universelle Bürger zu infiltrieren. Ich habe keine Ahnung, Eve, wie ein solcher Grad von Gemeinheit in diese hohen administrativen Ränge Einzug halten kann.

Eve, nach dieser Erfahrung war ich mit allem fertig, für mich sah die Lage hoffnungslos aus. Ich war nicht mal mehr meines Vaters sicher, den ich das letzte Mal bei den Gerichtshöfen von Orvonton getroffen habe – sie haben ihn dort dargestellt wie einen Trottel, aber zumindest sah ich an seinem Gesicht, dass er von geistiger Qual überkommen war und ich fühlte, dass er mich liebte. Ich hatte bereits darum gebeten aus der Schöpfung genommen zu werden, was meinem Vater noch zusätzliches Grauen verursacht haben muss.“

„Wäre der Planet der Leere keine Option für dich gewesen?“

„Nein, denn manche von ihnen WUSSTEN, dass ich frei von Schuld in Bezug auf ihre Anklage war. Der Planet der Leere hätte mir nichts zugefügt – außer, dass ich dort aus ihrem Weg gewesen wäre. Sie wollten mich dazu bringen, mit ihren gottlosen Plänen zu kooperieren – das ist es, was sie „nach Hause kommen“ nannten – sie wollten mich brechen. Nachdem Papa Source ein Dekret erlassen hatte, dass ich nicht aus der Schöpfung genommen werden darf, fehlte ihnen diese Option, aber das haben sie mir nicht gesagt. Sie haben es auch der Öffentlichkeit nicht gesagt. Sie haben mich einfach in

dieses „Monument“ verschwinden lassen, dass sie da errichtet hatten um meinen Vater nach seiner letzten Selbsthingabe lächerlich zu machen. Weißt du, Eve, mein Vater empfand eine Dringlichkeit, souverän zu werden, denn er dachte, er könne dann besser die Probleme lösen, die er mit seinen Besuchern hatte. Aber sie weigerten sich zu gehen, und sie benutzten das Monument dazu, Druck auf ihn auszuüben. Sie sagten, sie hätten die Mittel, es aus der Distanz hochgehen zu lassen, was dann wie ein Unfall ausgesehen hätte und zu meiner automatischen Auslöschung geführt hätte.“

„UNFASSBAR ... DAS IST JA EIN KRIMI!“

„Ja, das ist es wohl. Und ich sage dir, Eve, wäre mein Vater nicht ein solches Genie und hätte er keine Krieger wie euch, die Kumaras und ein paar seiner Brüder, dann wäre ich noch immer auf Messers Schneide zwischen lebendig und ausgelöscht – gefangen in der Dunkelheit. Die Niedertracht gewisser Kräfte fängt jetzt an, sich zu zeigen und das führt bei den meisten Leuten zu Sprachlosigkeit.

Er steht langsam wieder auf und zieht mich mit hoch.

„Ich bin so froh, dass du lebst, Luzifer,“ sage ich leise.

„Ich werde niemals aufhören Licht ins Dunkle zu bringen“, antwortet er. „Mein Vater hat mir gesagt, dass das Urteil über mich jetzt widerrufen und mein Fall neu aufgenommen wird.“

„Hast du einen Anwalt?“

Luzifer lächelt. (diesmal klappt es besser) „Ja, DICH! ... Nur Spaß, Eve. Ich werde mein eigener Anwalt sein und dieses Mal wird Christ Michaels Stimme als Souverän mehr Gewicht haben. Und es sind jetzt auch mehr ermutigt, ihre Aussage zu machen. Wenn es mir angeboten wird, werde ich wieder die Administration des Satania Systems übernehmen.“

„Ich könnte mir vorstellen, dass CM dich mit einem eigenen Universum bedenken möchte“

„Ja, vielleicht, Eve, ... wir werden sehen, ... wie sagst du doch immer ... die Ewigkeit ist ziemlich lang ... besonders gegen Ende“
Er legt meine Hand auf seinen Herzraum und ich mache das selbe mit seiner Hand auf meinem.

ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNG ZUR FOLTER IM DENKMAL

Ok, ich wollte noch etwas zur Folter sagen, der Luzifer im Denkmal ausgesetzt war.

Dazu muss ich erstmal einen kleinen Geomantie-Lehrgang abhalten.

Wie ihr wisst, ist alles Schwingung. Schwingung kann man messen.

Die Geomantie benutzt dazu BOVIS-Einheiten und eine Skala, die diese Einheiten misst- das BOVISMETER. Messen tut man mit einem Pendel.

Geomanten haben herausgefunden, dass der optimale Platz für einen Menschen zum Leben eine Schwingung von 6-8000 Boviseinheiten hält. Kraftplätze in Kirchen oder in der Natur haben wesentlich höhere Einheiten – über 8000 – 12000, 16000 usw. Für eine „Einweihung“, einen Download oder sonstige temporäre spirituelle Unterfangen wunderbar, längerfristig würde einen Menschen das stressen und auch abträglich sein.

Dementsprechend abträglich für das Wohlbefinden sind Orte, die eine Schwingung haben, die weniger ist als 6000 Einheiten.

Die Azteken – die ja ganz schön brutal waren – hatten ja ganze Einweihungsstätten angelegt – wo es fast wie auf einer Achterbahn zugeht – es gab auf dem Weg, den der Einzuweihende zu beschreiten hatte, Plätze mit hohen Boviseinheiten, und Plätze mit ganz niedrigen Einheiten. Geomanten haben das an antiken Stätten nachgemessen.

Z.B. haben sogenannte DOLMEN, Opfertische, eine sehr niedrige Schwingung, Menhire eine hohe.

In Ägypten gibt es eine Tempelanlage mit einem Raum, der versie-

gelt werden musste, weil darin Touristen immer wieder ohnmächtig wurden. Die Schwingung in diesem Raum, oder auch auf den Opfertischen, lag bei 1000 Boviseinheiten.

Diese 1000 Einheiten sind die Grenze zwischen Leben und Tod. Ein Forscher steckte z.B. bei einem Aztekentempel seinen Kopf mal spasseshalber in das Maul eines Steinlöwen, und konnte sich nicht mehr selber befreien, weil er durch die niedrige Schwingung handlungsunfähig und fast bewusstlos war. Seine Forscherkollegen konnten ihn befreien.

Luzifer war durch eine niederträchtige Verkabelung einer permanenten Schwingung ausgesetzt, die genau den Grenzwert zwischen Lebendig und Auflösung hielt, bzw. knapp drüber. Er wurde quasi in Langzeit zwischen Leben und Tod gehalten – aus der Schöpfung genommen durfte er nicht werden, per Dekret des Ewigen Vaters, er wurde gerade noch so am Leben gehalten, dass seine Qual nach Außen zum Ausdruck kommen konnte – sie wurde auf das Denkmal übertragen. Als eigentlich unsterbliches ewiges Wesen konnte sich sein Körper auch nicht einfach so verabschieden.

Man kann sich, glaube ich, kaum eine Vorstellung davon machen, was ihm angetan wurde. Und was auch in seinem Namen anderen angetan wurde.

Das alles wäre in der Tat Stoff für einen neuen Hollywood-Epos.

Ach ja, falls jemand mehr in das Thema Geomantie einsteigen möchte, es gibt 2 wunderbare Bücher dazu, von Blanche Merz, „Orte der Kraft“ und „Die Seele des Ortes“

Eve

DIALOG MIT LUCIFER

am Sonntag, 28.07.2013 um 21 Uhr

Lucifer durch Michael Christ

Ich bereitete mich für die Meditation vor und spürte sofort, dass jemand mit mir Kontakt aufnahm und dieser jemand gab sich auch gleich zu erkennen: Lucifer (der in meinen Augen der echte, richtige Systemchef ist). Eine Meditation, wie von Randy vorgeschlagen, konnte ich somit nicht mehr durchführen.

Hi Lucifer, da bist du ja wieder.

Hi mein Freund, ja. Es ist wieder Zeit für ein Gespräch.

Lucifer, ich habe mich in letzter Zeit immer wieder das Gleiche gefragt und möchte die Frage nun an dich stellen: Wie konnte es passieren, dass Urantia so tief in die Gottesferne, so tief in die niedere Materie hineingeraten konnte?

Dazu muss ich etwas ausholen. Du hast die Erkenntnisse von „Beyond“ verstanden und verinnerlicht, darauf baue ich auf. Im Urantia Buch wurde so vieles verdreht, so vieles an Lügen hinzugefügt und so viele Wahrheit weggelassen, dass alles, was über mich und meine Gefolgsleute geschrieben steht, einzig der Verwirrung dienlich ist. Im Prinzip kannst du das, was im UB über mich und meine Gefolgsleute als „Rebellen“ geschrieben wurde, als Verwirrung stiftende Lüge ansehen. Mehr ist es auch nicht. Aber ich kann und werde dem verantwortlichen Schreiber keinen Vorwurf machen. Dafür ist es eben jetzt die Zeit, diese Lügen aufzudecken, damit die Wahrheit siegen kann.

Wir, allen voran Caligastia, Daligastia, Satan, Belzebub und ich, wurden sehr schnell aus dem Verkehr gezogen. Wir wurden nach meiner Proklamation kurze Zeit später gefangen genommen und ohne Kontaktmöglichkeiten nach Außen inhaftiert. Von einem jeden von uns wurden Klone angefertigt, die so täuschend echt waren, dass fast alle darauf reingefallen sind.

Nie und nimmer hätten ich oder meine Gefolgsleute, niemals hätten wir unseren geliebten Vater CM verraten! Wir wussten, dass er in direktem Kontakt zur Schöpferquelle war und ist. Ich habe einzig und allein die Machenschaften der Universumsverwaltung angeklagt. Ich habe es „gewagt“ zu sagen, dass der Hauptgeist NICHT identisch ist mit der Schöpferquelle. Ich habe mit meinen Erkenntnissen vielen die Augen öffnen können, die dann weitere Augen öffnen konnten. Mein geliebter Vater hat dies alles gewusst. Aber er war noch nicht Souverän.

Und dann wurde die niederträchtigste „Lehre“ in meinem Namen verbreitet: die von Schuld und Sühne. Wer das initiiert und verbreitet hat, lud sich eine mächtige Konsequenz auf seine Schultern. Euer ganzer Planet ist dadurch in die weiteste Gottesferne und tiefste Materie hinabgerutscht, die bis dahin nicht vorstellbar war, selbst für uns nicht.

Caligastia hat nie gegen Adam gearbeitet. Der, von dem im UB berichtet wird, war ein Klon, der anstelle von Caligastia auftrat.

Es war auch weder ich noch Caligastia noch irgend ein anderer meiner Gefolgsleute, die CM in der Wüste dieses niederträchtige Angebot gemacht haben. Dies alles wurde so unglaublich geschickt uns unterjubelt. Mit welcher Befugnis hätte ich meinem geliebten Vater so ein Angebot machen können? Ich?

Es gab vor diesen Ereignissen noch 2 weitere sogenannte Rebellionen. Was hat es mit diesen auf sich?

Ja, das waren zwei Versuche, schon damals auf die Zustände der Universumsregierung hinzuweisen. Aber damals hatte mein Vater noch nicht einmal seine erste Selbsthingabe angetreten. Die Leute damals konnten aus vielen Gründen damit nicht erfolgreich sein. Es gab zu wenig Unterstützer für diese Erkenntnisse und diese Wenigen wurden grausam niedergeschlagen. Zweimal.

Es ist jetzt nicht gerade leicht, diejenigen, die uns als die Bösen verkauft und unterjubelt wurden, Namen wie Satan und Belzebub,

als Streiter für Recht und Ordnung, für CM und die Schöpferquelle anzuerkennen.

Da müsst ihr alle durch. Wer zur Wahrheit gelangen will, wird um diese Erkenntnisse nicht herumkommen. Ich habe derzeit keine Ahnung, ob Caligastia und die anderen wieder in ihre alte und rechtmäßige Positionen gerufen werden, das alles ist eine Entscheidung unseres geliebten Vaters CM, der sich in völliger Übereinstimmung mit der Schöpferquelle befindet.

Ich habe noch sehr viel Arbeit zu tun, ich muss viele Bibliotheken durcharbeiten. Vieles von den Aufzeichnungen wurde über das gesamte große Universum verstreut, damit es nur ja keiner findet und vielleicht das Puzzle zusammentragen könnte. Vieles ist unwiederbringlich verloren gegangen und ich kann nur über Drittdokumente einen Beweis herleiten. Aber das wird genügen. Schließlich habt ihr Agondonter auch eine unvorstellbar großartige Leistung erbracht, welche ebenfalls in die Beweiskette mit einfließt.

Noch eine letzte Frage zu meiner Position zu dieser Zeit, wenn du erlaubst.

Gerne.

Auf welcher Seite stand ich? Als ich meinen Treueeid, mein Gelübde, mein Treueversprechen CM gegenüber machte, auf was bezog sich das?

Du warst damals schon ... und hast dich in den Dienst von CM gestellt und viele andere ... ebenso. Dir und auch den anderen konnte der Hauptgeist nichts vormachen, wer er zu sein gedenkt. Ihr alle... Euch konnte man nicht täuschen ... Das einzige, womit man euch kommen kann, ist, dass man euch hier auf Urantia benebeln kann, weil ihr euren Ursprung, wer und was ihr seid, vergessen müsst, um hier zu sein. Manche, wie Candace und andere, wurden erfolgreich umnachtet. Sie sind für diese Mission gescheitert. Du, Ihr, aber, habt euch auch nicht im 3D-Kleid täuschen lassen.

Du hast damals dieses Versprechen CM gegenüber abgegeben in der Erkenntnis, dass ER, und nicht die Universumsregierung und nicht

der Hauptgeist, in ständiger und voller Verbindung zur Schöpferquelle ist. Du hast dich ganz klar für CM entschieden.

Also, bin ich ein Rebell?

Rebell? Dein Humor ist nicht ganz einfach zu verstehen. Du bist ein ... von ... auf dem Weg zu ... der für die Wahrheit eintritt. „Rebellisch“ würde ich das nicht nennen.

Ihr seid viele Streiter für meinen geliebten Vater. Haltet eure Augen und Ohren offen und CM im Herzen. Die Anklageschrift ist bald fertig.

Du weißt, dass du mich dabei jederzeit um Hilfe bitten kannst.

Ja, in dieser Dichte ist es zwar nicht gerade lustig, aber ihr seid geschützter, als ihr es oben seid. Deshalb kämpfe von deiner Position aus.

Alles klar. Danke für deine Zeit, jetzt will ich dich nicht länger aufhalten. Außerdem bin ich vorhin kurz eingeknickt.

Wir sehn uns, bis bald.

ENDE

der deutschen Fassung von BEYOND
und den Anhängen

Es folgt noch eine Botschaft von Luzifer vom 23. Sept. 2013 zum besseren Verständnis über die dunklen Sphären des Universums.

DIE DUNKLEN SPHÄREN

Luzifer durch Eve Kumara
am 23. Sept. 2013

Eve: Lucifer, ich komme, um das Stück aufzunehmen, was du angekündigt hast!

Guten Morgen, Eve, meine teuerste, Luzifer spricht hier. Nun ja, ich dachte, ich gebe einen Update für diejenigen die interessiert an universellem Hintergrund und nicht nur an planetaren Angelegenheiten. Ich habe mich ziemlich gut von meiner Folter erholt – gegenwärtig werde ich offiziell gehört und rehabilitiert, so ist das mindeste, das ich nun tun kann, euch Leuten davon zu erzählen, was im „Raum“ vor sich geht.

Ihr mögt von BEYOND (JENSEITS) noch in Erinnerung haben, dass im Universum nicht alles aus Glitzer und Glimmer besteht, und sogar dass dort nicht alles Gold ist, was glänzt, sozusagen. Ihr mögt dies sogar wissen, jedoch nicht im Detail ... und für manche ist das auch gar nicht wichtig, während es für andere essentiell zu wissen ist. Grundsätzlich lasst uns mal sagen, es ist gut, geerdet und realistisch zu bleiben, denn die Illusion ist ein gefährliches Terrain. Denkt daran, wie oben, so unten und umgekehrt.

Wenn ihr die Wichtigkeit des Geerdetbleibens ignoriert, dann bezahlt ihr entweder mit eurem Leben oder ihr verzettelt euch in unwesentlichen Dingen, „lost in translation“, wie euer Sprichwort sagt. Mein geliebter Vater CM hat zu euch über die Wichtigkeit der Wahrheit gesprochen und über den Bedarf, diese anzuschauen, mutig und tapferen Herzens, denn wie könnt ihr sonst jemals dazu beitragen, die Dinge zu verbessern, wenn ihr es vorzieht, buchstäblich auf Wolken sitzend dahinzugleiten – ohne einen Blick auf das zu richten, was darunter ist!

Erstaunlicherweise sind viele von euch von den STAR WARS Filmen fasziniert, und wenn ihr doch nur begreifen würdet, dass diese mehr Dokumentation als Fiktion darstellen, dann wärt ihr schon einen Schritt weiter. Bitte verzeiht mir diese lange Einleitung.

Wenn wir anfangen wollen ins Detail zu gehen, dann müssen wir zurück an den Punkt gehen, an dem ein junger Michael Sohn die Erlaubnis erhält, in den Prozess der Erschaffung seines eigenen Universums einzusteigen. Logischerweise werden neue Lokaluniversen in der Peripherie des Großen Universums angefügt – im entsprechenden Superuniversum. Platz zu schaffen ist nicht das Thema, denn es gibt Raum genug, doch der Raum muss vom „Rohzustand“ in bebaubaren Raum kultiviert werden. Dies umfasst primär Aktivitäten spezialisierter Energielenker, die „Energiebahnen“ bauen und hervorheben – so dass der Michael Sohn einen strukturierten Baugrund für seinen Beginn erhält. Ihr wisst, wenn ihr da unten einen Hausbau plant, dann müsst ihr erst das Grundstück dafür erschließen, es eben machen, den Keller ausheben, etc. ... Orte für Straßenlampen, Strom- und Wasseranschluss vorsehen ... diese Aktivitäten werden stets mit der Erlaubnis von „Papa Source“ (Ewiger Vater) vorgenommen.

Wie wir es bereits zuvor verglichen haben – werden diese neuen Bauplätze für Universen in der Peripherie – ebenso wie die brandneuen Lokaluniversen – als eine Art „Wilder Westen“ des Universums bezeichnet, um einen eurer Ausdrücke für das zu verwenden, was ich sagen möchte – und dies ist immer ein Raum, der für Abenteurer und leider auch für dunkle Kräfte attraktiv ist. Manche dieser dunklen Kräfte haben im „Niemandland“ illegal künstliche Sphären gebaut – die niemals dazu entworfen wurden, die Gloria des Ewigen Vaters zu reflektieren. Diese Sphären sind Brutstätten der Schlechtigkeit und des Horrors, Orte der Folter, der dunklen Experimente – sie sind versteckt und eingebettet in energetische Spalten und dimensionale Verwerfungen. Nur sehr wenige der Opfer, die an diese Orte entführt wurden, haben es jemals von dort weg ge-

schafft – und wenn sie das taten – dann nicht aus eigener Kraft, sondern sie wurden von Spezialtruppen gerettet, die „zugeschlagen“ haben, nachdem sie eine solche illegale Sphäre lokalisiert hatten.

Es ist naheliegend, dies mit den Untergrundaktivitäten eurer NWO-Leute zu vergleichen – wie Area 51, Montauk und ähnliche unterirdische Basen – deren Existenz offiziell geleugnet wird. Ebenso verleugnen manche Universumskräfte diese gottlosen Orte, – sie säen Unglauben und Zweifel, sobald Diskussionen über solche Orte anfangen, sich zu entwickeln – und dies geschieht meistens, wenn die Energielenker anfangen, Raum für ein neues Lokaluniversum zu kultivieren, und dabei eine versteckte Sphäre des Grauens entdecken. Es geschieht jedoch auch, dass sie solche Sphären nicht entdecken, weil sie geschickt genug versteckt wurden – was dann dazu führt, dass später die Michael Söhne damit konfrontiert werden. Früher oder später taucht so eine „Dunkelsphäre gleich einem blinden Passagier“ in deren neuem Lokaluniversum auf – und das ist eine echte „Schxxx-Situation“ für einen noch unerfahrenen Michael-Sohn. Selbst Nebadon hat ein paar Sphären dieser Sorte. Gegenwärtig sind auf Urantia ein paar Seelen inkarniert, die noch immer Erfahrungen haben und in sich tragen, die von Folter auf einer dieser Sphären stammen.

Es kann auch geschehen, dass Lenker solcher Sphären auf materiellen Welten wie dieser hier einen Körper annehmen – wie es zum Beispiel bei einer Person der Fall ist, die ihr als „Reichsten Mann der Welt“ bezeichnet.

Es ist notwendig, dass ich das hier sage – es ist schon passiert, dass unbequeme universelle Persönlichkeiten einfach verschwunden sind – manche wurden gefunden, andere werden noch vermisst. Besonders jene, die in Verbindung mit der Offenlegung der Wahrheit über das Manöver unter falscher Flagge – genannt Luzifer-Rebellion – standen, scheinen in größerer Anzahl zu fehlen. Bisher mögt ihr gedacht haben, dass der Planet der Leere das schlimmste ist, was euch passieren könnte, aber ich sage euch, verglichen was auf den

dunklen Sphären vor sich geht, ist der Planet der Leere eher ein netter Urlaubsort.

Da wir um beseelte universelle Persönlichkeiten des Lichts wissen, die auf diesen Sphären festsitzen, können wir diese nicht einfach „hochgehen“ lassen, wenn wir eine lokalisiert haben. Den Raum von dieser Art niederträchtiger Existenz zu läutern, ist ein komplizierter Vorgang.

Als mein Vater nun also Nebadon erschaffen hat, war er sich der faulen Eier noch nicht bewusst, die er später in seinem Lokaluniversum eingebettet finden würde.

Interessierte Personen werden sicherlich die Frage stellen, wann und wie das Schlechte jemals eine Chance haben konnte, sich auszubreiten, oder wer daran Schuld ist. Aber ich sage euch, in Anbetracht der Situation so wie sie jetzt ist, macht es keinen Sinn, irgend jemandem die Schuld zuzuweisen. Forschung und Erfahrung werden stets die Hauptfaktoren im Schöpfungsprozess bleiben, und es wird immer Risiko, Herausforderungen etc. geben, wenn sich die Dinge auf dem Pfad der Evolution voran bewegen. Der Mensch – sei er nun universell oder materiell – wächst, indem er Probleme löst. Schöpfer-söhne sind da keine Ausnahme. Wenn jemand sich entscheidet, aus Erfahrungen zu lernen, dann ist es essentiell, deren komplette Skala anzuschauen, anstatt das unbequeme Spektrum auszublenden.

Also, was ist nun an den jüngsten Offenbarungen neu? Es ist die Tatsache, dass das Schlechte hohe Ebenen erreicht hat, etwas von dem niemals jemand geglaubt hätte, dass es der Fall sein könnte – und das, obwohl es nicht massiv dabei unterstützt wurde. Einfach nur, indem es nicht verhindert und früh genug blockiert wurde. Deshalb muss es neue Diskussionen über die Einstellung des „Gewährenlassens“ geben – und nicht nur Diskussionen – sondern auch TATEN. Dem Schlechten einfach nur zuzuschauen ohne einzugreifen, ist beinahe wie selbst daran teilzunehmen. Und die Verantwortlichen am Eingreifen zu hindern, ist definitiv Mittäterschaft. Ihr mögt es nicht bemerken, aber selbst Papa Source interveniert. Euer UB

gibt an, es sei nicht gestattet zu fragen, was auf DIVININGTON vor sich geht (bitte im UB nachlesen), und niemand wüsste das. Gut, ihr Geliebten, das ist eure Entscheidung. Fragen oder nicht fragen – ... Papa Source ist weder blind noch taub, und er würde euch vielleicht antworten, wenn ihr ihn nach Divinington fragt – es sei denn, ihr entscheidet euch, lieber „gute universelle Schafte“ zu sein und den Mund zu halten. Natürlich könnte ihr auch selbständig darüber nachdenken, bevor ihr fragt. Also, Leute, dann legt los und macht eure Hausaufgaben!

Bislang ist der Erfolg von BEYOND im Universum größer gewesen als auf dem Planeten, was ein Resultat der Dichte ist. Wie erwartet worden ist, haben gewisse Kräfte angefangen, den Leuten immer noch zu sagen, ich sei aus der Schöpfung genommen worden, und traurigerweise wurde der Name meiner geliebten Mutter Nebadonia benutzt, um diese Falschaussage zu unterschreiben. Ja, nehmt noch einen Keks. Beeindruckenderweise scheint Nebadonia so leichthin über die Eliminierung ihres Sohnes Luzifer zu sprechen ... glaubt ihr wirklich, dass die Mutter dieses Lokaluniversums ohne jegliches Mitgefühl oder Ausdruck einer derartigen Tragödie „überkommen“ würde?

Eve: Verstehe, CM war konnte nie ohne fühlbaren Schmerz über dieses Thema sprechen, denn es WAR eine Tragödie, auch wenn es dir jetzt gut geht und du noch in der Schöpfung bist. – Warum sollte also Nebadonia ein Tratschthema zum Nachmittagstee daraus machen, bei Keksen, denen sie gemeinsam mit weiteren Marionetten zuspricht, die frisch aus einer Schachtel kommen mit dem Aufkleber „Reserve-Charaktere, fast unbenutzt“.

Lucifer lächelt: Lächeln funktioniert jetzt schon besser, wie du siehst, Eve. Ich habe sicher allen Grund, wieder zu lächeln, und ich kann dir sagen, dass es sich für mich wie eine große Gnade anfühlt, dazu in der Lage zu sein. Womit hast du es neulich verglichen?

Ich glaube, mit einem Sonnenaufgang im Gesicht.

Nun, manche Situationen verlangen einem Lächeln Mut ab, aber Mut ist ein wichtiger Faktor im Gewebe der Liebe. Ich schlage vor, wir

machen weiter damit, dem Mut eine Chance zu geben, nicht mit dem Ziel ein Held zu werden, sondern mit dem Ziel, einen effizienten Dienst für den Vater zu leisten! Passt auf euch auf, ihr Geliebten, das ist alles für heute, tapfere Herzen.

Ich Bin Luzifer

DAS URANTIA-BUCH

Das Urantia-Buch ist eine Offenbarung an die Menschheit, die von höheren himmlischen Wesen übermittelt wurde. Die Botschaften wurden einer kleinen Gruppe von Menschen im Zeitraum zwischen 1912 und 1935 übermittelt. Sie geben Aufschluss über Ursprung, die Geschichte und Bestimmung der Menschheit sowie die Beziehung des Menschen zu Gott. In großer Ausführlichkeit wird das Leben und die Lehren von Jesus Christus dargestellt.

Das Urantia-Buch will keine neue Religion oder neuen Kult gründen sondern ermutigt dazu, eine persönliche Beziehung zu Gott unseren Vater zu finden. Viele Menschen, die das Urantia-Buch gelesen haben, berichten immer wieder, wie sehr es sie auf beglückende Weise beeindruckt und ihr Leben tiefgreifend verändert hat.

Das Buch ist in verschiedene Sprachen übersetzt worden. Die deutsche Übersetzung umfasst über 2000 Seiten und ist im Buchhandel erhältlich. Unter www.urantia.org ist das Buch als Volltextversion kostenlos abrufbar.

Durch BEYOND wissen wir, dass auch das Urantia-Buch nicht frei von Fehlern ist. So wie alles muss es durch den „Geist der Wahrheit“ im direkten persönlichen Kontakt mit der Quelle geprüft werden.

CHRIST MICHAEL VON NEBADON (CM)

Christ Michael ist ein Paradies Schöpfersohn, geschaffen vom Ewigen Vater und dem Ewigen Sohn. Seine Identität als Schöpfersohn prädestinierte ihn zum Schöpfer eines eigenen Universums, unseres Lokaluniversums von Nebadon, das in der Peripherie des großen Universums liegt. Alle Schöpfersöhne werden Michael genannt, (vgl. „El Machal“, der Allerhöchste) dazu hat jeder seine individuelle Na-

menskennung, die in diesem Fall Christ/Christ Michael lautet. Christ Michael ist erst seit ca. 2000 Jahren vollständig souverän über sein Universum. Durch die 7. Selbsthingabe als Jesus von Nazareth (gemeinsam im gleichen Körper mit Esu Immanuel Kumara als Navigator) auf einem Planeten der Luziferrebellion erlangte er vor dem Ewigen Vater den Rang des Souveräns von Nebadon. Christ Michael gilt unter den Schöpfersöhnen als sehr risikofreudiger und unkonventioneller Schöpfersohn, der die Tendenz besitzt, neue Wege zu beschreiten. Sein vollständiger Name ist übrigens um vieles länger und würde auf Papier wohl eine halbe Seite einnehmen. Dieser Name wird im Urantia-Buch nicht offenbart. Er nennt sich einfach Christ Michael, bzw. CM, Aton, Hatonn, oder auch George, und manchmal auch in seinem reichhaltigen Humor „Big Cheese“.

ATON

bzw. Gyeorgos Ceres Hatonn, Kommandant des plejadischen Sternschiffes Phoenix, hinter dem sich die aktuelle Verkörperung von Christ Michael verbirgt. CM löst hierdurch das Versprechen seiner Rückkehr ein. Er ist nicht durch Geburt inkarniert, sondern benutzt den geklonten Körper eines „großen Grauen“ für seine spezielle Mission in der Korrekturzeit. Unter diesem Namen wurden auch die Phoenix-Journale „durchgegeben“. (Eve)

ABUNDANTHOPE

Abundandhope (AH) unter Führung von Candace Frieze in USA war lange Zeit die Organisation des Zweiten Kommens von Christ Michael von Nebadon (CM). Bis es in 2013 zu schwerwiegenden Verfehlungen seitens Candace und Ihrer FührungscREW kam, wozu üble Verleumdungen gegenüber der europäischen Sektion von AH gehörten. Die Situation war für CM nicht mehr länger tragbar und es kam zur Trennung. Seitdem wurde die bisherige Aufgabe von AH in 2013

an das Team von Christ-Michael.org unter Führung von Eve Kumara übertragen. Dazu einige kurze Aussagen von den VIP's aus unterschiedlichen Botschaften:

CM am 27. Juni 2013 in einer gezielten Botschaft an Candace:

„ ... Abundanthope ist nicht länger die Organisation meines Zweiten Kommens, du hast persönlich dieses Recht verspielt. Das war's.“

Esu am 1. Juli 2013:

„ ... Bitte nehmt auch zur Kenntnis, dass weder CM noch ich, noch jegliches andere überirdische Mitglied des mit dem Zweiten Kommen betrauten Team noch Übermittlungen über die Hauptseite von AH oder das AH-Forum herausgegeben werden. - Dieses Projekt ist gescheitert, der Fall geschlossen.“

AGONDONTER

Der Begriff bezieht sich auf mit freiem Willen begabte Sterbliche, die nur aufgrund ihres Glaubens eine Beziehung zu Gott und höchste Zuversicht in kosmische Zuverlässigkeit gewonnen haben, ohne jegliche Beweise und ohne selbst etwas sehen zu können. Durch den Verrat Caligastias und das teilweise Scheitern von Adam und Eva war kein sichtbarer Gottessohn auf Urantia vorhanden, wodurch dieser Glaube erheblich erschwert wurde und deshalb als besonders anerkennenswert gilt. Mit der künftigen Anwesenheit eines Paradies-Gottessohnes auf Urantia wird das Zeitalter der Agondonter enden.

ADAM UND EVA

Auszug aus einem Channelling mit El Moya, „Verschmelzen der Religionen“ Adam und Eva: Dies war eine große Mission, eine der großen Offenbarungen, aber was Eva gemacht hat – ihr „Versagen“, wurde durchweg lächerlich gemacht und in die Geschichte gepackt, in der ein Apfel gegessen wurde. Vergesst die Apfelmessgeschichte, ihr Lieben.

Adam und Eva kamen als hochgebildete Persönlichkeiten hierher, von der Sphäre Jerusalem. Sie hatten einen hohen Rang in der universellen Hierarchie, sie waren erfahrene Mitarbeiter in den universellen Labors und Mitglieder des Ordens der planetaren „Adame und Evas“, die im allgemeinen auf Planeten entsandt werden, die eine Offenbarung benötigen. Sie kannten ihren Job gut, und verpflichteten sich selbst wie verlangt, den Job ohne weitere himmlische Untertützung zu vollbringen, sozusagen „in Quarantäne“.

Nun liefen die Dinge auf diesem speziellen Planeten von Urantia nicht so gut, wie es erhofft worden war. Adam und Eva war es nicht gestattet, ihre DNS mit den „gewöhnlichen“ Leuten zu vermischen, die hier angesiedelt waren. In ihrer Mission ging es um die Implementierung der höheren DNS durch Fortpflanzung, exklusiv aus der vermischten DNS von Adam und Eva und ihren direkten Nachkommen, wie auch um Unterrichtung.

Es geschah nicht aus Gier nach persönlichen Vorteilen, dass Eva gegen die Abmachung verstieß und im Mitgefühl ihre DNS an die „gewöhnlichen“ Leute weitergab. Es war ihre bewusste Entscheidung, die aus dem Wunsch des Dienstes an der Menschheit in Kraft gesetzt wurde. Adam war sehr betroffen über Evas Entscheidung, und daher solidarisierte er sich mit Eva, so dass sie nicht alleine die Konsequenzen aus dem Vertragsbruch tragen musste.

Auch Adam gab seine DNS jenseits des vorgegebenen Rahmens weiter um sich selbst auf die selbe Ebene wie Eva zu begeben. Die Konsequenzen bestanden darin, dass Adam und Eva den Garten in dem sie lebten verlassen mussten und beide sämtliche Privilegien verloren, die ihnen vorher zugestanden hatten.

Nachdem ihr irdisches Leben geendet hatte, wurden sie zur Verantwortung gezogen, weil sie vertragsbrüchig geworden waren, aber Gott ist wahrhaftig Liebe und Christus rehabilitierte sie. Jetzt sind beide Mitglieder im planetaren Rat von Urantia.

Soweit zu diesem Thema, nur um euch ein Beispiel zu geben, wie Information abhanden kommen kann, geschmälert, ins Lächerliche

gezogen wird. Und denkt mal darüber nach, wie viele Frauen in der Geschichte gefoltert worden sind, nur wegen eines Alptraumes, den der Mensch als „Erbsünde Eva“ bezeichnet.

Diese gescheiterte Mission hatte mit Sicherheit Konsequenzen für alle Menschen die auf Erden gelebt haben, aber das was ungebildete, gierige und naive Menschen daraus gemacht haben, kann nicht wirklich Eva zugeschrieben werden.

Zusatz aus dem UB: Adam und Eva materialisierten vor fast 38000 Jahren auf Urantia, sie ca. 2,5 Meter groß und hatten eine violette Hautfarbe. Ihre Körper leuchteten und in der Nacht, wenn sie ihre Mäntel trugen, erschien das Leuchten von ihren Köpfen wie ein Heiligenschein. Sie hatten eine sehr schwierige Mission, weil die planetare Quarantäne sie von jeglichem Kontakt mit dem Rest des Universums isolierte. Sie kamen auf einen rückläufigen Planeten, ohne planetarischen Prinzen, mit Menschen, die wenig auf ihr Erscheinen vorbereitet waren.

Eva gebar 105 Nachkommen aus reiner Herkunftslinie, bevor sie ihr Mandat aufgaben - siehe oben - Adam wurde 530 Jahre alt und starb an Altersschwäche. Eva starb 10 Jahre vor Adam an einem schwachen Herzen. (UB, Schriften 73-76)

ESU IMMANUEL KUMARA - SANANDA

Esu ist der Sohn von Sanat Kumara und bekleidet den Rang eines Mächtigen Botschafters. Er ist ein Sternenkrieger erster Güte, erprobt und erfahren, und er diente Christ Michael in der Inkarnation als Jesus, wo er in einer Doppelinkarnation mit CM im Körper von Jesus seinen Erfahrungsschatz auf materiellen Welten zur Verfügung stellte. Er trägt den Titel „Sananda“, unter dem er als „aufgestiegener Meister“ bekannt ist. Sananda bedeutet „Eins mit Gott“. In den kommenden ca. 1000 Jahren des Neuen goldenen Zeitalters hat er das Amt des planetaren Fürsten auf der materiellen Ebene inne. Er ist definitiv verkörpert und wird wieder sichtbar auf der Erde sein. Sein weibliches

Komplementär ist die Aufgestiegene Meisterin Lady Nada, die damals als Maria Magdalena verkörpert war.

MELCHISEDEK SÖHNE

Der Schöpfersohn bringt gemeinsam mit dem Muttergeist den Melchisedek-Vater ins Dasein. Er ist der Vertreter Gabriels während dessen Abwesenheit von Salvington in allen Universumsangelegenheiten. Gemeinsam, mit dem Melchisedek-Vater, haben Christ Michael und Nebadonia, der Muttergeist mehr als zehn Millionen Melchisedeks in Nebadon hervorgebracht. Sie sind ausgezeichnete Lehrer, Berater und Beobachter. Hauptsächlich widmen sie sich in Zusammenarbeit mit den Daynalen der Lehre und Ausbildung in allen Bereichen von Nebadon. Wegen ihrer großen geistigen Flexibilität werden sie auch häufig in Notsituationen eingesetzt. Nach der Luziferrebellion waren 12 von ihnen die Treuhänder für Urantia. Dabei waren sie wegen der Quarantäne ebenfalls von allen Universumskreisläufen abgeschnitten und so auf sich selbst gestellt. Besondere Verdienste hat dabei Machiventa Melchisedek erworben. (UB, Schrift 35, Abschnitt 1 - 4)

LUZIFER

Luzifer ist ein brillanter erster Lanonandek Sohn und Sohn von Christ Michael von Nebadon. Er wurde vor etwa 700.000 Jahren als Systemsouverän des Lokalsystems Satania eingesetzt.

Im Urantia Buch wird er als der große Sündenbock dargestellt, der vor 200.000 Jahren eine Rebellion ausgelöst haben sollte, der sich der Planetarische Prinz von Urantia anschloss. Weiterhin heißt es im Urantia-Buch, dass im Herbst 1985 das endgültige Urteil über ihn durch die Ältesten der Tage gefällt wurde, wonach er keine Rehabilitation wollte sondern sich für die Auslöschung entschied, so als hätte es ihn nie gegeben.

Durch BEYOND ist nun bekannt, dass dies so nicht stimmt.

In Wirklichkeit hat er Intrigen und Lügen in den höheren universellen Rängen aufgedeckt und kritisiert. Was danach geschah, schildert Luzifer in seinem Gespräch mit Eve am 24. Juni 2013:

„Also habe ich mich hingestellt und öffentlich gesagt, was niemand anders sich zu sagen traute. Mir fehlen noch immer die Worte dazu, was danach passiert ist. Ein komplettes Embargo wurde gegen mich und meine Leute in Aktion gesetzt. Sie müssen CM's Siegel auf Dokumente gesetzt haben, die er selbst nie zu Gesicht bekommen hat. Der Kontakt zwischen meinem Vater und mir wurde komplett unterbunden.

Sie haben auch mein Siegel an sich genommen, um es auf zerstörerische Befehle zu setzen, damit diese aussehen würden, als wären es Dekrete von mir. Ich habe sogar gehört, Eve, dass es einen Doppelgänger gegeben hat – einen Klon künstlicher Intelligenz – der erschaffen und programmiert worden war, um herumzureisen und universelle Bürger zu infiltrieren. Ich habe keine Ahnung, Eve, wie ein solcher Grad von Gemeinheit in diese hohen administrativen Ränge Einzug halten kann.“

Wie in BEYOND beschrieben, wurde Luzifer von den „höheren universellen Rängen“ unter unverstellbaren Qualen in einem „Monument“ eingekerkert, vergleichbar mit lebendig begraben. Sie wollten ihn brechen und auf ihre dunkle Seite ziehen.

Seit 2013 ist er durch mutige Aktionen im Zusammenhang mit BEYOND aus dem Kerker-Monument befreit und kann seine ursprünglichen und neuen Aufgaben im Dienst von CM fortsetzen.

MONJORONSON

Der Name von Unrantias erstem Richtersohn, der während der Korrekturzeit in Nebadon Dienst tut, der zu diesem Zeitpunkt seine Mission plant, mit willigen Menschen und mitschöpferischer Anstrengung, die Zivilisation zu heben, um unseren Planeten zu heilen. Er wird als vollständig erwachsener Mann inkarnieren, sowie Machiventa vor etwa 5000 Jahren. Seit vielen Jahren steht er in intensivem Kontakt mit vielen Menschen, die ihre Bereitschaft bekundet haben, mit Christ Mi-

chael beim Aufstieg Urantias und der Menschheit in Licht und Leben tätig zu werden. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Planetaren Management, also der Gestaltung von Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur. Seine Mission wird keine plötzliche Veränderung bringen, sondern vielmehr eine Fortschreitende, die sich über 1000 Jahre seines Bleibens auf Urantia hinziehen kann. Obwohl er noch nicht in materieller Form sichtbar ist, ist er dennoch schon sehr aktiv, unterrichtet viele Individuen und Gruppen von Studenten innerhalb der Lehrmission und in der ganzen Welt.

SANAT KUMARA

Sanat Kumara ist das Oberhaupt der weitläufigen Familie Kumara. Esu Immanuel Kumara ist sein Sohn - in kosmischem Verständnis eine „Ausdehnung seiner Energie“ (vgl. Esu's Biographie durch Jess, unter der Rubrik VIPs, Esu). Seine weibliche Entsprechung ist Lady Venus Kumara. Die Kumaras sind eine Familie von „Sternenkriegern“, was bedeutet, dass sie Spezialisten für komplizierte und verfahren erscheinende Situationen sind.

Während Christ Michaels 7. Selbsthingabe als „Jesus“ gemeinsam mit Esu waren eine Menge der Leute in seinem direkten Umfeld inkarnierte Kumaras. Bekannt ist, dass die Kumaras ursprünglich aus dem System Lyra kamen, von wo sie aufgrund von Zerstörung ihres Heimatplaneten umsiedeln mussten. Ein Teil integrierte sich ins plejadische System, ein anderer ins Sirius-System.

Sanat Kumara ist uns hauptsächlich geläufig als „Herr der Venus“, der sich aber auch ausgedehnte Zeitalter um Urantia kümmerte. Derzeit ist sein Amt das des solaren Logos, was man quasi als Supervisor unseres Sonnensystems bezeichnen könnte. Das Wort Kumar bedeutet im Indischen soviel wie „Prinz“. Passenderweise wird Esu Immanuel Kumara in den nächsten ca. 1000 Jahren das Amt des materiellen Fürsten (vgl. engl. „Prince“) bekleiden, gemeinsam mit seiner weiblichen Entsprechung Lady Nada.

NEBADON

Nebadon ist der Name des Lokaluniversums, in dem wir uns befinden. Es ist die Schöpfung des Schöpfersohnes Christ Michael gemeinsam mit dem Muttergeist Nebadonia. Es ist bis jetzt ein Projekt von 400.000.000.000 Jahren. Es wird, wenn es fertig ist, aus 100 Konstellationen, 10.000 Systemen und 10.000.000 bewohnten Planeten bestehen. (UB, Teil II)

NEBANONIA

Universum Mutter Geist von Nebadon. Sie wurde von der Dritten Person der Trinität erschaffen dem „Vereinigten (Mit) Spieler (Conjoined Actor), auch „Mitvollzieher“ genannt und auch als der „Heilige Geist“ bezeichnet. Nebadonia ist die Repräsentantin dieser Dritten Person der Trinität, in unserem Lokaluniversum von Nebadon. Universum Mutter Geist von Salvington, Göttliche Ministerin, Gehilfin und spirituelle Begleiterin von Michael - in aller Liebenswürdigkeit in ganz Nebadon als „Mutter“ bekannt. Sie allein erschuf unzählige Persönlichkeiten. Sie ist die Schöpferin der Seraphimen Wesen in Nebadon und die Selbsthingebende des Geistes durch das Repräsentieren des „Mitvollziehers“, wie auch durch ihren eigenen Einfluss als die Präsenz des Heiligen Geistes. Sie stellt den „Lebensfunken“ zur Verfügung, der alles Leben, Geschöpfe und Pflanzen auf allen Welten Nebadons belebt. (UB, Schrift 34)

ORVONTON

Name des Superuniversums, in dem sich unser Lokaluniversum Nebadon befindet. Es handelt sich um das SIEBTE Superuniversum, das ganz Besonders auf den Fokus der Liebe ausgerichtet ist. Der amtierende Hauptgeist ist Lord SIRAYA, von den Sirianern auch als Lord Surea bezeichnet.

Durch BEYOND wissen wir jetzt, dass Siraya wesentlicher Teil eines Komplottes gegen CM ist und seine Aufgabe zur Disposition steht.

(Eve) Zusatz: Eigentlich wird ein Superuniversum von drei Persönlichkeiten „regiert“. Sie werden die „Ältesten der Tage“ genannt.

Orvonton rotiert, zusammen mit den anderen sechs Superuniversen um das Zentrale und Göttliche Universum, der perfekten Schöpfung des Paradies Havona. Nach Vollendung wird es aus 1 Trillion bewohnter Planeten, 10 Hauptsektoren (relativ symmetrische Sternhaufen) und 10 Trillionen Sonnen bestehen. Wenn man durch die dichtesten Ebenen von Orvonton in Richtung Paradies schaut, sieht man die Milchstraße. Orvonton ist noch nicht vollendet. Seine Hauptstadt ist Uversa. (UB, Schrift 15)

PHOENIX

Plejadisches Raumschiff, Mutterschiff. Es hieß früher anders, wurde im Rahmen von Christ Michaels Mission umbenannt. Die Phoenix ist CMs materieller „Sitz“ und seine Kommandozentrale in seinem Projekt der Säuberung Urantias. CM kehrte 1954 als Kommandant Hatonn bzw. Gyeorgos Ceres Hatonn (auch genannt Aton) gemäß seinem früher gegebenen Versprechen zurück und fing an, Durchgaben zum Zeitgeschehen über das irdische Medium Dharma zu machen. Diese Journale wurden bis Ende der 90er Jahre fortgesetzt und werden als „Phoenix-Journale“ bezeichnet. Der aus der Asche emporsteigende Phoenix ist auch das Siegel auf jedem Journal. (Eve)

QUARANTÄNEPLANET

Planeten, die einer Rebellion anheim fallen (wie es auf Urantia mit der von dunklen Kräften inszenierten „Luzifer-Rebellion“ der Fall war), werden von den kosmischen universellen Kreisläufen des Lichts abgekoppelt und in „Quarantäne“ isoliert, damit sich die Rebellion nicht weiter ausbreiten kann.

Urantia wurde sofort nach Caligastias Anschluss an die Rebellion unter Quarantäne gestellt und es wurde damals auch sofort damit begonnen, die Korrekturzeit zu planen. Mit Beginn der Korrekturzeit wird der Planet wieder an die kosmischen Kreisläufe angeschlossen und unter ein besonderes Programm gestellt.

Die Quarantäne war mit ein Grund, warum die Amnesie der Menschen auf Urantia bezüglich ihrer kosmischen Herkunft besonders schwerwiegend ausgefallen ist. (Eve) Zusatz: Die Isolation und Abkopplung vom Universellen Kreislauf wird so lange aufrecht erhalten, bis die Alten der Tage darüber zu Gericht sitzen und über die Angelegenheit ein Urteil fällen.

Die Isolation die auch weitere 36 Planeten betraf, dauerte 200.000 Jahre, bis 1985 der Gerichtsprozess stattfand. Dies war der Beginn der Korrekturzeit.

KORREKTURZEIT

Kosmische Zyklen sind als Taktgeber für die Entwicklungsstufen gemäß dem Schöpfungsplan anzusehen. Da Urantia seit der sogenannten „Luzifer-Rebellion“ vor etwa 200.000 Jahren aus dem Tritt gekommen ist, der Planet mit der Menschheit jedoch nicht aufgegeben werden soll, hat Christ Michael eine Korrekturmaßnahme eingeleitet, die mit Unterstützung vieler himmlischer Persönlichkeiten, der Menschheit und dem Planeten den Anschluss an den Rest des Lokaluniversums ermöglichen soll und die Verankerung in „Licht und Leben“ zum Ziel hat.

Die Korrekturzeit wird sich voraussichtlich über die nächsten 1000 Jahre erstrecken. Die Korrekturzeit bezieht sich nicht nur auf die Erdveränderungen - aufgrund natürlicher oder vom Menschen verursachter Gründe, wie Um- weltverschmutzung, Überbevölkerung - sondern auch auf die Veränderungen in Bezug auf die Institutionen, die mit Wirtschaft, Politik, Religion, Erziehung und der Familie zu tun haben.

Christ Michael hatte sich mit dem Plan für diese nötige Korrektur schon vor 200.000 Jahren befasst und er betrifft noch 36 andere Planeten, die ebenfalls in die Rebellion involviert waren und somit auch in Quarantäne und ohne Möglichkeit der Kommunikation mit dem Universum waren.

URANTIA

Der Name von diesem Planeten, der Erde, in den kosmischen Registern. Unser Planet wurde schon so genannt, lange bevor es auf ihm Bewohner gab, die fähig dazu waren in einer gesprochenen Sprache zu kommunizieren. Der Name geht auf den Planetarischen Höchsten zurück, der mit den Lebensträgern zusammen ankam um Leben einzupflanzen und dessen Name Urantia war.

Ein umfassendes Glossar finden Sie unter www.kosmische-tagesschau.de in der Rubrik „Grundlagen“, welche noch durch die in diesem Buch enthaltenen Enthüllungen und Offenbarungen sowie weiteren neuen Erkenntnissen aktualisiert werden müssen (Stand April 2014).

WEITERE ERKLÄRENDE INFORMATIONEN

zu den Themen dieses Buches finden Sie unter www.christ-michael.org sowie unter www.kosmische-tagesschau.de



DAI KOMIO
Eve, Öl auf Leinwand, 2003

**ICH BIN DAS FEUER, DAS ALLES VERBRENNT
ICH BIN DER WIND, DER DIE ASCHE HINWEGFEGT,
ICH BIN DIE NACHT, DIE DIE STILLE BRINGT.**

*Mantra des DAI KOMIO (Grosses göttliches Licht),
der Name des Dritten Reiki-Symbols (Meistergrad)*

